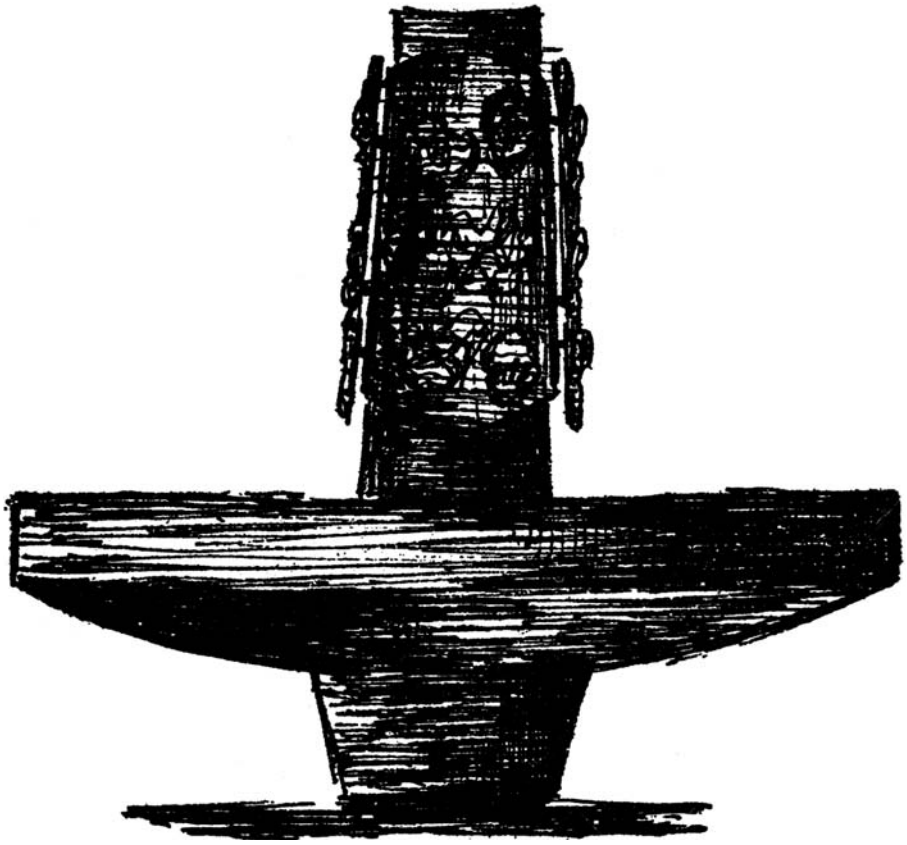
IM VISIER



Ausgabe 52
September 2022

Sprachrohr
der St.-Sebastianus-
Schützen-
Bruderschaft e.V.
Düsseldorf-Unterrath

KIENENmöbel

Freund + Partner der Unterrather Schützen

Bochumer Straße 17-19
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 78
www.moebel-kienen.de









Egal wie du schießt, bei uns findet jeder seinen Thron!



KIENENküchen

Fachgeschäft für glückliche Küchenkunden

Westfalenstraße 12-14
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 79
info@moebel-kienen.de

IM VISIER
2022

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 04
Grußwort OB Keller	S. 07
Kontaktdaten	S. 09
Protokoll der Vollversammlung 2021	S. 11
Protokoll der Vollversammlung 2022	S. 14
Ein stilles Gedenken / Nachrufe	S. 16
Schießergebnisse 2019/2020	S. 20
Wir gratulieren	S. 26
Königspaare 2020/2021	S. 28/42/119
Festprogramm	S. 31
Digital Team	S. 33
Team Wachstum	S. 34
Unterrather Osterfeuer	S. 36
Bildband Unterrath	S. 38
Hochwasser Hilfe	S. 40
Aus dem Leben der Gesellschaften	ab S. 44
Jahresbericht 2019/2022	S. 120
Bilder	S. 123
Inserentenverzeichnis	S. 148

Impressum

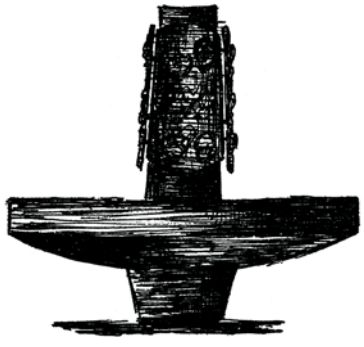
Herausgeber:
St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf Unterrath

Redaktion:
Christoph Schulten, Ratingen (0172) 28 56 175

Anzeigen:
Hans Rothes, Düsseldorf (0211) 42 44 75
Bodo Hentsch, Ratingen (0172) 25 87 069

Herstellung:
Satz: Meike Flüchten | MedienDesign, Ratingen, Tel. (0 21 02) 29 80 59

Verteilung und Rechnung: Bodo Hentsch, Ratingen (0172) 25 87 069
Schützenzeitung im Visier



Hinweis der Redaktion:
Nachdruck nur mit der Genehmigung der Redaktion. Für die Veröffentlichung der Beiträge kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden. Auf die Berichterstattung „Aus dem Leben der Gesellschaften" kann die Redaktion keinen redigierenden Einfluss nehmen.

Herzlichen Dank...
allen unseren Schaustellern, die uns seit Jahren in Unterrath die Treue halten. Danke an Regina Schäfer, Peter Cremer, Norbert Lerm und Ellen Rupprath.
Danke für die Korrektur: Andrea Trudewind

Vielen Dank auch von den Schützen und der Unterrather Bevölkerung für das sehr schöne Feuerwerk, das auch in diesem Jahr wieder von den Schaustellern am Schützenfest- Montag gespendet wird.

Der Vorstand

Wir bedanken uns:
...bei der Stadtsparkasse Düsseldorf für die Aufstellung der Fahnen vor Ihrer Zweigstelle Kalkumer Straße.
...bei allen Firmen, die uns durch Einrücken einer Anzeige in dieser Zeitschrift ihre Verbundenheit zeigten und unsere ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützen. Unsere Mitglieder und Freunde werden sich gerne dieser Firmen bei den Einkäufen erinnern.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Unterrath



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser der Festschrift „im Visier“,
liebe Schützenfamilie,

der Vorstand der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Düsseldorf Unterrath hat sich neu formiert und als neue Chefs dieser traditionsreichen Bruderschaft dürfen wir -Michael Gutzeit und Jörg Stommel- nun das Grußwort zur Festschrift „Im Visier 2022“ schreiben. Dieser Bitte kommen wir gerne nach und es ist uns eine Ehre.

Zu Beginn möchten wir dieses Grußwort nutzen um drei herausragenden Persönlichkeiten Danke zu sagen für die vielen Jahrzehnte ihrer vorbildlichen und engagierten Arbeit für unsere Gemeinschaft. Frank Spielmann als 1. Chef, Thomas Schwarze als 1. Schriftführer/2. Chef und Helmut Tefke als 1. Schießmeister sind aus dem Vorstand ausgeschieden und haben großartige Leistungen für die Schützenfamilie in Unterrath erbracht. Ohne Euch wäre unsere stolze Bruderschaft nicht das, was sie heute ist. Ihr habt große Spuren, auch als treue Kameraden, in unseren Herzen hinterlassen und wir sind froh und glücklich euch weiterhin als aktive Mitglieder in unseren Reihen zu haben.

Bitte gestatten Sie uns, dass wir dieses Grußwort auch nutzen um uns bei allen stimmberechtigten Mitgliedern des Regimentes für das sehr gute Stimmergebnis sowie das damit ausgesprochene Vertrauen der Briefwahl 2021 bedanken. Wir empfinden dieses Ergebnis und die bisher erfolgte Zusammenarbeit als Rückenwind, dabei sind wir uns der einhergehenden Verantwortung und der Erwartungshaltung bewusst. Unsere Amtsvorgänger der letzten Jahrzehnte in unseren Funktionen sind Heinz Baumgarten, Heinz Schulten, Frank Spielmann, Albert Prinz, Willi Bonekamp, Thomas Schwarze und Christoph Schulten. Namen die mit Unterrath fest verbunden sind. In Ihrem jeweiligen Sinne möchten wir die Bruderschaft weiterführen, die Herausforderungen annehmen, Gutes bewahren aber auch neue Wege gehen. Frei nach dem Motto „Tradition ist das Feuer zu schüren und nicht die Asche aufzubewahren“.

Damit sind wir schon mittendrin: Wir alle erinnern uns an die hoffnungsstarken Gedanken und Aussagen: „im nächsten Jahr wird alles besser und dann starten wir durch“. Als wenn Corona mit ihren vielfach dramatischen Konsequenzen nicht schon für genug Kummer, Sorgen und Nöte verantwortlich zeichnet, gibt es in Europa seit dem 24.02.2022 mit dem Krieg in der Ukraine eine weitere dramatische Spirale von großen Sorgen und Ängsten. Das Unvorstellbare: ein Krieg im Herzen Europas ist leider wieder Realität. Wir Menschen brauchen nötiger denn je Hoffnung, Zuversicht und Glauben!

Gerade jetzt sehen wir für unsere Bruderschaft die großartige Chance, bei allen Problemen und Schwierigkeiten, intern wie extern, den wesentlichen Kern unseres Tuns herauszustellen. Viele Unternehmen beschäftigen sich derzeit mit ihrer Corporate Purpose, dem höheren Zweck einer Organisation, der über die wirtschaftliche Orientierung hinaus geht. Doch was ist diese Purpose für eine über 400 Jahre bestehende Organisation wie unsere Bruderschaft?

Seit Jahrhunderten ist diese Antwort ganz einfach und hat sich immer bewährt: Da zu sein, zueinander stehen, zusammenzurücken, Freund und Partner zu sein, zu helfen, beschützen und bewahren, Respekt, Toleranz und Nächstenliebe, nach den Attributen unserer Bruderschaft „Für Glaube, Sitte und Heimat“.



Dieses haben wir alle in den letzten Monaten wieder in beeindruckender Manier unter Beweis gestellt. Beispielhaft sind hier die Spendenaktionen für die Flutopfer, der Spendenzaun für bedürftige Mitmenschen in unserem Stadtteil, die Sammlungen für die Altstadtarmenküche, der Einkauf und die Seelsorge während des Lockdowns, Aktionen rund um St. Martin, diverse gesellschaftsinterne Aktionen sowie das Osterfeuer mit einer Impfaktion zur Covid Pandemie und der Spendenaktion zugunsten der Ukraine. An dieser Stelle sagen wir allen Spendern, Helfern und Unterstützern vielen herzlichen Dank für ihr großartiges und mitmenschliches Engagement.

Diese Aktionen gepaart mit unserer breiten Aufstellung zum Beispiel in den digitalen Medien aber auch durch vertiefende Beziehungen zu anderen Gruppierungen und Institutionen in Unterrath und Lichtenbroich erachten wir als wesentliches Element unsere Bruderschaft zukunftsfähig, modern und weltoffen zu gestalten.

Natürlich stehen wir im Wettbewerb des Entertainments und der Freizeitgestaltung. Diesen Herausforderungen dürfen wir uns nicht in ganze verschließen und es muss der kluge und intelligente Mix gelingen Innovation und Tradition unter einen (Schützen) Hut zu bekommen. Wir sind davon überzeugt, dass uns diese Unterfangen gelingen wird und hierbei sind wir ebenfalls fest überzeugt, das wir als Schützenbruderschaft die erste Adresse sind und auch sein müssen, Interessierte von uns zu begeistern. In dieser schnelllebigen, digitalisierten, durchgetakteten und individualisierten Welt bieten wir die Klassiker Gemeinschaft, Kameradschaft, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, gute sowie tiefgründige Gespräche, aber auch viel Spaß, Frohsinn und gute Laune bei Feiern und Zusammenkünften. Dafür gibt es nun mal keine App… und das ist auch gut so!

Neben dem hier beschriebenen ist es natürlich auch unsere Aufgabe ein Schützenfest 2022 zu organisieren. Dieses ist wahrlich nicht einfach. Es stellen sich Fragen wie: gibt es genügend Musikgruppen, wie stellt sich die Situation bei den Schaustellern dar, gibt es für alle Arbeiten auf dem Platz noch genügend Personal etc., etc. Und last but not least kann keiner vorhersagen inwieweit die pandemische Corona Lage und der schreckliche Krieg in der Ukraine unsere Planungen beeinflussen werden oder gar zu Nichte machen. Ferner betreten wir mit der Verlegung des Schützenfest neu von Freitag bis Montag Neuland. Aber wir Schützen sind ja flexibel und Open Minded.

Nichtdestotrotz geht der neu formierte Regimentsvorstand und seine verschiedenen Arbeitskreise mit großem Tatendrang an diese Arbeit um uns alle selber nach 3 Jahren „Schützenfest Abstinenz" zu belohnen aber auch ganz speziell um all unseren Königspaaren nach dieser langen Durststrecke unvergessliche Schützenfesttage zu ermöglichen. Ihnen allen gilt unser großer und herzlicher Dank, dass sie nie den Mut und die Zuversicht verloren haben und ohne wenn und aber die neuen Herausforderungen immer mit der nötigen Fröhlichkeit und Gelassenheit angenommen haben.

Wir möchten daher dieses Grußwort auch nutzen um uns bei allen Gesellschaften, deren Verantwortlichen, deren Mitgliedern und unserem tollen Vorstandsteam zu bedanken für ihre Treue und die bleibende Hoffnung in diesen nicht einfachen Zeiten. Einige haben bestimmt gehadert und hatten unter Umständen auch Zweifel nach dem Motto „Macht es Sinn im Verein zu bleiben?". Glücklicherweise sind alle bei der Stange geblieben und das zeugt von einer großen Sympathie für unsere gemeinsame Freizeitgestaltung. Das persönliche Miteinander ist es, was in der Pandemie auch online gelebt wurde. Jede einzelne Gesellschaft unserer Bruderschaft hat sich engagiert und gekümmert.

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden, liebe Leserinnen und Leser unserer Festschrift. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser erstes Grußwort zumindest wohlwollend bewerten. Wir stehen als Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung. Kritik, Lob, Ideen und Verbesserungsvorschläge bringen uns voran und lassen uns wachsen.

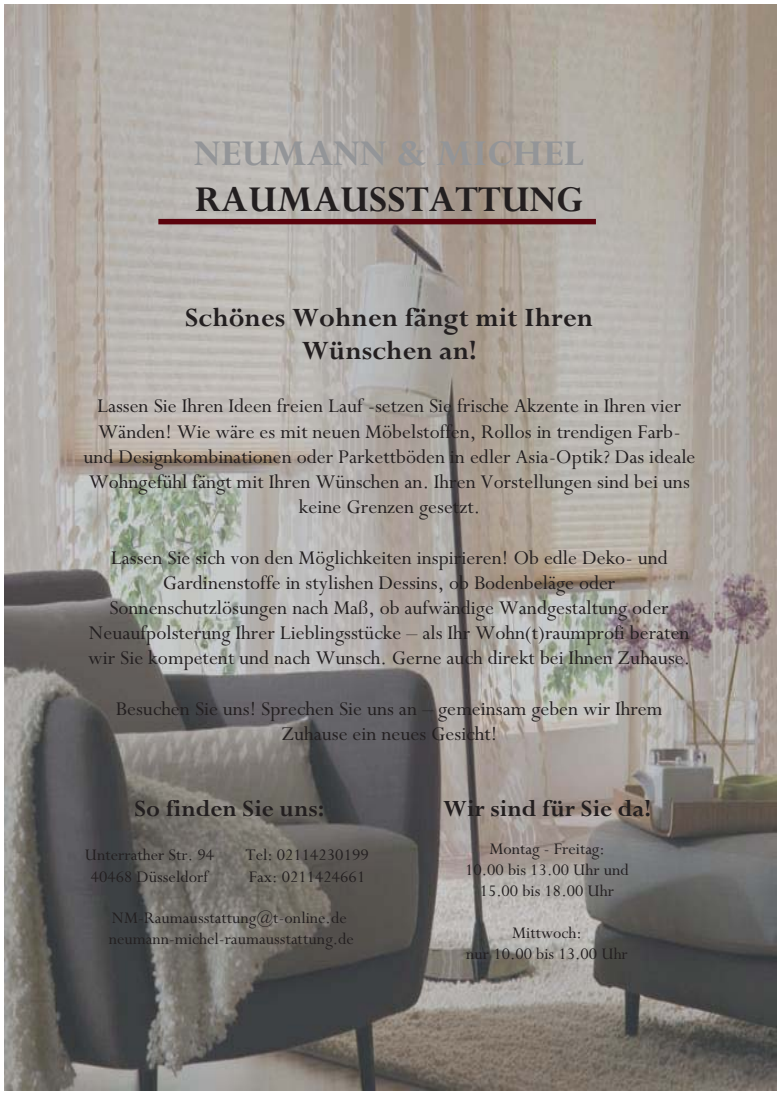
Wir wünschen von Herzen alles Gute, stets beste Gesundheit und vor allem Frieden auf Erden.
Wir laden Sie ein am dritten September Wochenende 2022 ein rauschendes Schützenfest mit uns zu feiern und gemeinsame Stunden unter zeitweiligen Ausblenden der Sorgen bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein zu genießen.

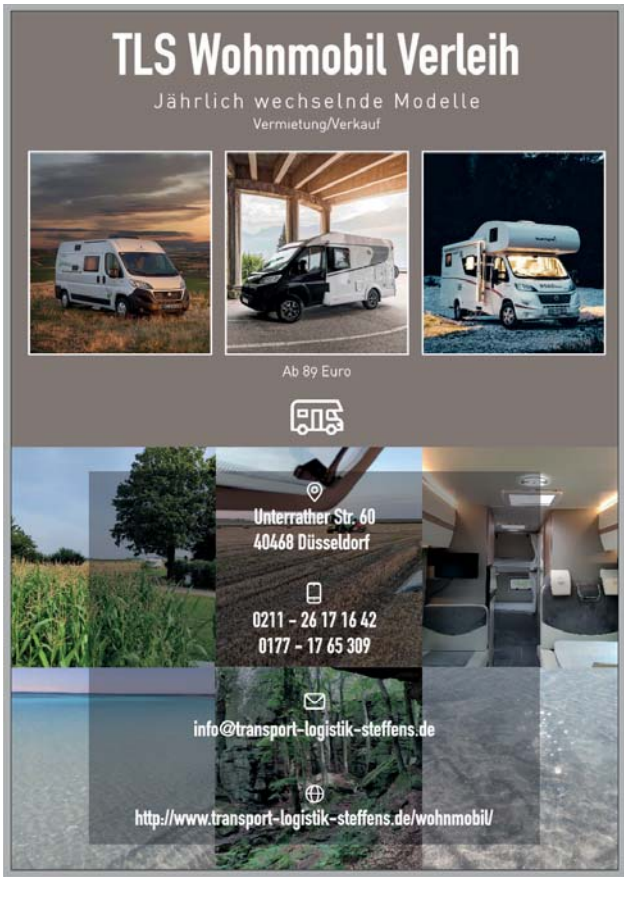
Mit herzlichen Grüßen
Ihre / Eure
Schützenchefs
Michael und Jörg

Michael Gutzeit
1. Chef

und

Jörg Stommel
2. Chef


NEUMANN & MICHEL
RAUMAUSSTATTUNG
Schönes Wohnen fängt mit Ihren Wünschen an!
Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf -setzen Sie frische Akzente in Ihren vier Wänden! Wie wäre es mit neuen Möbelstoffen, Rollos in trendigen Farb- und Designkombinationen oder Parkettböden in edler Asia-Optik? Das ideale Wohngefühl fängt mit Ihren Wünschen an. Ihren Vorstellungen sind bei uns keine Grenzen gesetzt.
Lassen Sie sich von den Möglichkeiten inspirieren! Ob edle Deko- und Gardinenstoffe in stylishen Dessins, ob Bodenbeläge oder Sonnenschutzlösungen nach Maß, ob aufwändige Wandgestaltung oder Neuaufpolsterung Ihrer Lieblingsstücke – als Ihr Wohn(t)raumprofi beraten wir Sie kompetent und nach Wunsch. Gerne auch direkt bei Ihnen Zuhause.
Besuchen Sie uns! Sprechen Sie uns an – gemeinsam geben wir Ihrem Zuhause ein neues Gesicht!
So finden Sie uns:
Unterrather Str. 94
40468 Düsseldorf
Tel: 02114230199
Fax: 0211424661
NM-Raumausstattung@t-online.de
neumann-michel-raumausstattung.de
Wir sind für Sie da!
Montag - Freitag:
10.00 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:
nur 10.00 bis 13.00 Uhr


TLS Wohnmobil Verleih
Jährlich wechselnde Modelle
Vermietung/Verkauf
Ab 89 Euro
Unterrather Str. 60
40468 Düsseldorf
0211 - 26 17 16 42
0177 - 17 65 309
info@transport-logistik-steffens.de
http://www.transport-logistik-steffens.de/wohnmobil/



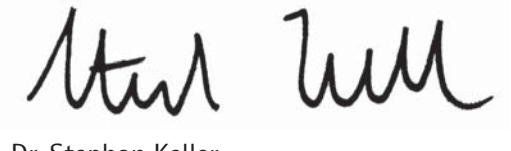
Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath e.V.,

auf Schützenfest und Hahne-Kirmes musste Unterrath pandemiebedingt leider zwei Jahre verzichten. Es ist umso schöner, dass nun an die gute Tradition angeknüpft und gemeinsam gefeiert werden kann.

Mein herzlicher Dank gilt allen Aktiven in der Schützenbruderschaft, die sich mit großer Leidenschaft für unser lebendiges Sommerbrauchtum einsetzen. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Sie tragen damit zum Zusammenhalt und Miteinander im Stadtteil bei; der große Zuspruch von Jung und Alt zum Festzug und zur Kirmes ist Zeichen der Anerkennung für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit.

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath e.V. veranstaltet traditionell das letzte Schützenfest des Jahres und beschließt damit die Schützen-Saison in Düsseldorf. Zuvor aber wünsche ich Ihnen allen harmonische und fröhliche Tage in Unterrath.

Ihr



Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Anzeige


Unser Herz schlägt für Düsseldorf.
Und für die Traditionen unserer Stadt.
Deshalb unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Düsseldorfer Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Damit bei tollen Festen auch Ihr Herz höherschlägt.
Stadtwerke Düsseldorf
Mitten im Leben.

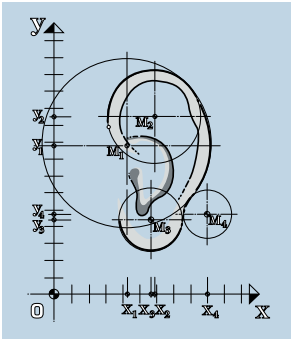
Kontaktdaten der St. Seb. Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf-Unterrath

Funktion	Funktionsträger	E-Mail Adresse
1.Chef	Michael Gutzeit	1.chef@unterrather-schuetzen.de
1.Platzmeister	Christian Kloft	1.platzmeister@unterrather-schuetzen.de
1.Schatzmeister	Bodo Hentsch	1.schatzmeister@unterrather-schuetzen.de
1.Schriftführer	Marcel Hutzelmann	1.schriftfuehrer@unterrather-schuetzen.de
2.Chef	Jörg Stommel	2.chef@unterrather-schuetzen.de
2.Platzmeister	Bernhard Herting	2.platzmeister@unterrather-schuetzen.de
2.Schatzmeister	Rene Beckers	2.schatzmeister@unterrather-schuetzen.de
2.Schriftführer	Michael Neander	2.schriftfuehrer@unterrather-schuetzen.de
Schiessmeister	Uwe Klimm	schiessmeister@unterrather-schuetzen.de
2. Schiessmeister (komm.)	Hans-Georg Paulus	
Jugendwart	Rolf Klapdor (komm.)	
	Stephan Zimmermann (komm.)	jugendwart@unterrather-schuetzen.de
Pagenbetreuer	Laurina Hackmann	pagen@unterrather-schuetzen.de
Oberst	Detlev Hackmann	oberst@unterrather-schuetzen.de
Majore	Alexander Elsen	
	Christian Kloft	
	Axel Kröll	majore@unterrather-schuetzen.de
Jugendvertretung	Justin Lichte	
Schützenhausverwaltung	Andreas Rodler	schuetzenhaus@unterrather-schuetzen.de
allgemeine Adresse		info@unterrather-schuetzen.de

Kontaktdaten der Gesellschaften

Gesellschaft	Vorsitzender der Gesellschaft	Email-Adresse
1. Gesellschaft von 1981	Christian Kloft	vorstand_gesellschaft_81er@unterrather-schuetzen.de
Artillerie-Korps	Ralf Gendrung	vorstand_artillerie@unterrather-schuetzen.de
Freischütz Gesellschaft	Kai Lemmerz	vorstand_freischuetz@unterrather-schuetzen.de
Gardeschützen Companie	Alexander Elsen	vorstand_garde@unterrather-schuetzen.de
Gesellschaft Graf Waldersee	Helmut Tefke	vorstand_graf_Waldersee@unterrather-schuetzen.de
Grenadier Gesellschaft	Rainer Ditgen	vorstand_Grenadiere@unterrather-schuetzen.de
Gesellschaft Hubertus-Jäger	Franz Josef Schulten	vorstand_Hubertus_Jaeger@unterrather-schuetzen.de
Gesellschaft Marine	Rolf Klapdor	vorstand_Marine@unterrather-schuetzen.de
Marine-Tambour-Korps	Michael Plähn	vorstand_MTK@unterrather-schuetzen.de
Gesellschaft Rheinische Jäger	Sebastian Haederich	vorstand_Rheinische_Jaeger@unterrather-schuetzen.de
Vorsitzender	Rene Beckers	vorstand_Richthofen@unterrather-schuetzen.de
Vorsitzender	Wolfgang Ohlberg	vorstand_Schill@unterrather-schuetzen.de
Vorsitzender	Jörg Stommel	vorstand_Stamm@unterrather-schuetzen.de

Stand: Juni 2022



Hörgeräte Zotzmann

www.hoergeraete-zotzmann.de

Westfalenstraße 38 · 40472 Düsseldorf/Rath · 0211/65 13 75
Kaiserswerther Straße 406 · 40474 Düsseldorf · 0211/170 930 28

WER HÖREN WILL MUSS TESTEN

Der kostenlose Test für Ihre Hörgesundheit bei Ihrem Partner des FORUM GUTES HÖREN.

St. Sebastianus - Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf - Unterrath

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021

Pandemie bedingt fand im Jahr 2020 keine ordnungsgemäße Jahreshauptversammlung statt. Aufgrund der für 2021 weiterhin ungewissen Ausgangslage hat der Vorstand der Bruderschaft bereits im Frühjahr prüfen lassen, inwieweit eine Briefwahl organisatorisch und rechtlich vertretbar ist. Nach gründlicher Planung und Rücksprache mit einer zuständigen Rechtspflegerin im Amtsgericht (Vereinsregister) wurde entschieden, eine Briefwahl in 2021 durchzuführen. Notwendige Wahlen, u.a. durch altersbedingtes Ausscheiden oder Wechsel durch Neuwahl konnten so umgesetzt werden.

Die Ergebnisse dieser Wahlen wurden in einer virtuellen Jahreshauptversammlung am 27.06.2021 um 10.00 Uhr den Gesellschaftsführern mitgeteilt; eine Teilnahme aller wahlberechtigten Mitglieder war technisch nicht durchführbar. Die Gesellschaftsführer haben danach die Mitglieder der Gesellschaften informiert. Die Einladung dazu erfolgte fristgerecht am 06.05.2021 und liegt diesem Schreiben als Anlage 1 anbei. Anträge zur Jahreshauptversammlung gab es keine.

In einer weiteren email wurde am 06.05.2021 die Mitteilung zur Briefwahl 2021 an die Gesellschaftsführer versandt und liegt diesem Protokoll als Anlage 2 anbei und nachrichtlich ein Wegweiser zur Briefwahl, hier als Anlage 3. Aus dem Wegweiser zur Briefwahl 2021 ging detailliert hervor, wie die Briefwahl vom Ablauf her zeitlich und organisatorisch durchgeführt wurde.

Eine Woche vor Versand der Unterlagen wurden die Anzahl wahlberechtigter Mitglieder namentlich festgestellt. Den Gesellschaftsführern wurde für jedes dieser Mitglieder seiner Gesellschaft ein Briefumschlag in neutraler Form zugestellt. In diesem Umschlag befanden sich für jeden Wahlgang ein weiterer Briefumschlag, ein Umschlag bezüglich der Entlastung des Vorstandes, ein Kassenprüfungsbericht und der Wegweiser zur Briefwahl. Jeder separate Wahlumschlag wurde nach dem Ausfüllen des Wahlzettels vom Mitglied verschlossen und eine Versicherung an Eides statt vom Mitglied unterschrieben. Alle Wahlumschläge und die Versicherung an Eides statt wurden vom Mitglied wieder in den Sammelumschlag gesteckt und dem Gesellschaftsführer zugestellt. Dadurch wurden Wahlrechtsgrundsätze wie bspw. eine geheime Wahl beibehalten. Der Gesellschaftsführer hat am 26.06.2021 um 12.00 Uhr die gesammelten Briefumschläge dem Beirat übergeben.

Der Beirat der Bruderschaft hat sich bereit erklärt, die Wahlergebnisse zu ermitteln; Heinz Schulten übernahm die Verantwortung für den Ablauf. Die Umschläge wurden vom Beirat in einer Wahlurne gesammelt, sodass kein Umschlag einer Gesellschaft oder einem Mitglied zugeordnet werden konnte. Nach Abgabetermin wurde die Urne geöffnet und die Umschläge nach Wahlgängen sortiert (die Umschläge waren entsprechend markiert). Die Umschläge wurden auf Neutralität geprüft; es gab keine Beanstandungen. Die einzelnen Wahlgänge wurden danach ausgezählt und die Ergebnisse festgehalten.

An der virtuellen Hauptversammlung nahmen elf Gesellschaftsführer teil. Die Gesellschaften Richthofen, Freischütz und 71er waren nicht vertreten. Folgendes wurde mitgeteilt. Der Beirat hat dem Vorstand ausgerichtet, dass die Wahlen ordnungsgemäß gelaufen sind. Innerhalb von zwei Stunden war die Auszählung durchgeführt.

Es gab 244 stimmberechtigte Mitglieder. Es haben 201 stimmberechtigte Mitglieder Wahlunterlagen ausgefüllt zurückgegeben, sodass die notwendige Mehrheit gewahrt ist. Für eine 1/2 Mehrheit sind bei den Wahlen somit 101 Ja-Stimmen notwendig, für eine 2/3 Mehrheit 134 Stimmen.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte sowohl für 2019 als auch für 2020 mit der gleichen Stimmenzahl: Ja = 186, Nein = 5 und Enthaltungen 10. Somit ist der Vorstand satzungsmäßig für beide Jahre entlastet. Die Ergebnisse der Wahlen sind wie folgt mitgeteilt worden:

1. 1. Chef
   Neuwahl, zur Wahl stellt sich Michael Gutzeit,
   Marine Tambour Korps
   2/3 Mehrheit, Wahl für die Restlaufzeit bis 2024
   abgegeben = 199 Ja = 164 Nein = 16
   Enthaltungen = 19
2. 2. Chef
   Neuwahl, zur Wahl stellt sich Jörg Stommel,
   Stamm Gesellschaft
   2/3 Mehrheit, Wahl für die Restlaufzeit bis 2023
   abgegeben = 201 Ja = 186 Nein = 8 Enthaltungen = 7
3. 1. Schriftführer
   Neuwahl, zur Wahl stellt sich Marcel Hutzelmann,
   Marine Tambour Korps
   2/3 Mehrheit, Wahl für die Restlaufzeit bis 2025
   abgegeben = 201 Ja = 187 Nein = 5 Enthaltungen = 9
4. 1. Platzmeister
   Wiederwahl, Christian Kloft, Gesellschaft von 1981
   2/3 Mehrheit, Wahl für 5 Jahre
   abgegeben = 201 Ja = 173 Nein = 19 Enthaltungen = 8
   ungült. = 1

5.
2. Schatzmeister
Wiederwahl, Rene Beckers, Richthofen Gesellschaft
1/2 Mehrheit, Wahl für 4 Jahre
abgegeben = 201 Ja = 176 Nein = 8 Enthaltungen = 17

6.
2. Platzmeister
Wiederwahl, Bernhard Herting, Hubertus Jäger
1/2 Mehrheit, Wahl für 4 Jahre
abgegeben = 201 Ja = 191 Nein = 1 Enthaltungen = 9

7.
Major 1. Bataillon
Wiederwahl, Axel Peter Kröll, Artillerie Korps
1/2 Mehrheit, Wahl für 4 Jahre
abgegeben = 201 Ja = 150 Nein = 33
Enthaltungen = 18

8.
Major 2. Bataillon
Wiederwahl, Christian Kloft, Gesellschaft von 1981
1/2 Mehrheit, Wahl für 4 Jahre
abgegeben = 200 Ja = 161 Nein = 21
Enthaltungen = 17 ungült. = 1

9.
Schießmeister
Wiederwahl, Uwe Klimm, Stamm Gesellschaft
1/2 Mehrheit, Wahl für 4 Jahre
abgegeben = 201 Ja = 183 Nein = 7 Enthaltungen = 11

10.
Jugend- und Sportwart
Durch die Wahl eines neuen Schießmeisters wird diese Stelle frei.
Neuwahl, Sebastian Häderich, Rheinische Jäger
1/2 Mehrheit, Wahl für die Restlaufzeit bis 2022
abgegeben = 190 Ja = 165 Nein = 11
Enthaltungen = 13 ungült. = 1

11.
Wahl neuer Kassenprüfer.
Im Vorfeld haben sich folgende Kameraden zur Wahl gestellt:

	Ja	Nein	Enth.	ungültig
Norbert Lange Hubertus Jäger	52	0	8	2
Philipp Plumans MTK	43	0	0	0
Heinrich Adams 71er	29	0	0	0
Bernd Kubitzky Marine Ges.	22	0	0	0
Sascha Dinser Ges. Grenadiere	19	0	0	0
Ralf Gendrung Artillerie Korps	18	0	0	0
Patrik Schmitz Rhein. Jäger	8	0	0	0

Somit wurde Norbert Lange zum Kassenprüfer gewählt, Philipp Plumans zu seinem Vertreter.

In der Versammlung wurde über die Kassenprüfung gesprochen. Aufgrund der ausgebliebenen Aktivitäten gab es kaum Geschäftsbewegungen in den geprüften Zeiträumen. Die Gesellschaft Hubertus Jäger bat um Mitteilung der Kassenbestände. Diese sind nach der Versammlung dem Gesellschaftsführer per email mitgeteilt worden.

Es gibt die Überlegung auf dem Klinke Vorplatz anstelle des Schützenfestes 2021 ein Biwak zu machen. Die Behörden haben diesbezüglich bedenken und warnen davor. Eine Entscheidung soll durch den neugewählten Vorstand erfolgen.

Es gab keine weiteren Fragen zur Versammlung, sodass die Versammlung um 10.55 Uhr geschlossen wurde.

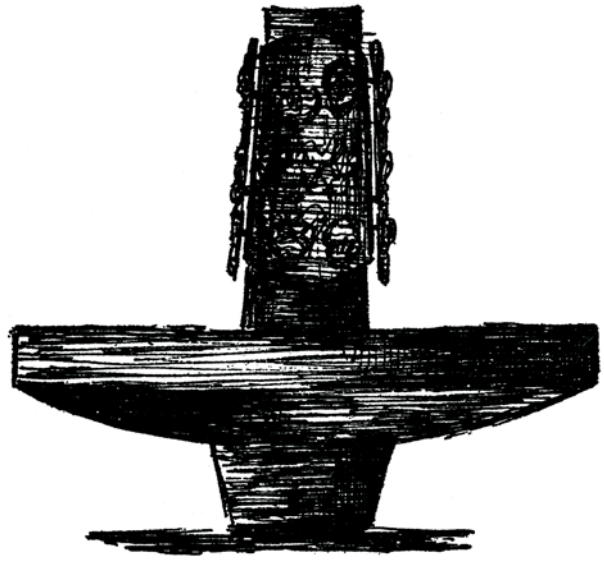
Dinslaken, 11.08.2021

Michael Gutzeit
neu gewählter 1. Chef

Jörg Stommel
neu gewählter 2. Chef

Frank Spielmann
abgewählter 1. Chef

Thomas Schwarze
abgewählter
1.Schriftführer
(Protokollersteller)



Anzeige



MEiSTER HÜNEMEYER
WiR BACKEN EUCH GLÜCKLiCH



CAFE
UND BÄCKEREi



iM LiCHTENBROiCHER MARKT
MO - FR 6 - 19 · SA 7 - 14 · SO 8 - 13

AUSSERDEM FiNDEN SiE UNS HiER

UNTERRATHER STR. 95
BÄCKEREi + STEHCAFE · BACKSTUBE
MO - FR 6 - 18:30 · SA 6 -13 · SO 8 - 11 und 14 - 16

KAiSERSWERTHER STR. 281
BÄCKEREi + STEHCAFE
MO - FR 6:30 - 17 · SA 7 - 12 · SO 7:30 - 11

. . . seit 1929 Partner der Gastronomie

- Automatenaufstellung
- Gaststättenvermittlung
- Planung & Beratung

Elspass Automaten

Elspass Automaten
GmbH & Co.KG
Rather Broich 27
40472 Düsseldorf

Tel. 0211–90 49 3-0
Fax 0211–90 49 3-33

e-mail:
info@elspass.net

www.elspass.net

St. Sebastianus - Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf - Unterrath

Protokoll der Jahreshauptversammlung 22. Mai 2022

Begrüßung

Die Jahreshauptversammlung wurde durch den I. Chef Michael Gutzeit um 13:10 Uhr eröffnet. Er bedankte sich beim Präses der Bruderschaft Peter Jansen für den schönen Gottesdienst und begrüßte alle teilnehmenden Mitglieder. Gesondert wurden folgende Kameraden/*innen hervorgehoben:

Bodo Hentsch (Regimentskönig), Christian Kukalla und Jule Klapdor (Kronprinzenpaar), Willfried Nussbaum (Ehrenoberst), sowie alle anwesenden Ehrenmitglieder. Weiterhin begrüßte er noch gesondert die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Frank Spielman, Thomas Schwarze und Helmut Tefke und bedankte sich ausdrücklich für ihre jahrelange ehrenamtliche Arbeit. Folglich hieß er noch Ralf Gendrung (II. Chef der Bruderschaft Bilk) und Michael Bulawa (I. Chef der Bruderschaft Lohausen) recht herzlich willkommen. Abschließend sprach Michael Gutzeit nochmal ein gesondertes Dankeschön an Rainer Neuroth aus, welcher einige humanitäre Transporte in die Ukraine durchgeführt hatte.

Genehmigung des Protokolls der JHV 2021

Bevor der nächste Tagesordnungspunkt eingeleitet wurde, bat der I. Chef alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. Unter den Klängen „Ich hatte einen Kameraden" wurde allen Verstorbenen gedacht.

Im Anschluss wurde das Protokoll der Vollversammlung von 2021 durch die Mitglieder genehmigt.

Jahresrückblick und Königschronik 2021

Der Oberst Detlev Hackmann ergriff das Wort und fragte die Versammlung, ob das Verlesen der Jahre 2020 – 2022 erwünscht sei oder aufgrund der Berichtslänge eine Veröffentlichung im Visierbericht ausreichen würde. Letzteres wurde durch die Mitglieder einstimmig bejaht.

Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenbericht wurde durch den Kameraden Norbert Lange verlesen. Der zweite Kassenprüfer Dirk Tefke ließ sich urlaubsbedingt entschuldigen. Aufgrund der öffentlichen Zugänglichkeit der Jahreshauptversammlung wurde auf die Verkündigung von Zahlen verzichtet. Diese konnten anschließend im Schützenhaus beim I. Schatzmeister eingesehen werden. Als Fazit wurde durch die Kassenprüfer folgendes festgehalten:

Unter Berücksichtigung, dass in der Pandemie durch den Verzicht von Veranstaltungen potenzielle Einnahmen weggefallen sind, wurde aus finanzieller Sicht ein dennoch zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig von der Versammlung entlastet.

Feststellen der Anwesenheit und Neuwahlen

Vor Beginn der Wahldurchgänge erfolgte die Übergabe der Jugendkette durch den Oberst an den neuen Jugendsprecher Justin Lichte. Laurina Hackmann wurde in diesem Zusammenhang als neue Pagenbetreuerin verkündet. Anschließend wurde festgestellt, dass 117 stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren. Als Stimmenzähler fungierten die Jungschützen.

Wahl des I. Schatzmeisters:

Der Vorstand hat hier Bodo Hentsch zur Wiederwahl vorgeschlagen. Gegenkandidaten gab es keine. Es wurden 115 Stimmen abgegeben. Das Ergebnis sind 110 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen. Demnach wurde die benötigte 2/3 Mehrheit erreicht. Bodo Hentsch nahm die Wahl für weitere fünf Jahre an.

Wahl des Jugend- und Sportwartes:

Der I. Chef Michael Gutzeit erläuterte zu diesem Wahlgang, dass gemäß der Einladung und auf Vorschlag des Vorstandes, Sebastian Haederich zur Wiederwahl gestanden hätte. Jedoch gab es, im Zeitraum nach Zusendung der Einladung, einschneidende berufliche Veränderungen bei ihm. Darüber hinaus ist er Vorsitzender der Rheinischen Jäger. Die Ausübung einer weiteren Doppelfunktion ist ihm aktuell jedoch nicht mehr möglich. Demnach stand er für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Michael Gutzeit bedankte sich ausdrücklich bei ihm für sein geleistetes Engagement und erläuterte, dass der Wahlgang nun entfallen wird. Stattdessen werden zunächst vom Vorstand die Mitglieder Rolf Klapdor und Stephan Zimmermann kommissarisch eingesetzt. Obendrein werden Michael Plähn und Sascha Dinser die Pagenkommission erweitern.

Wahl des Majors 3. Bataillon:

Der Vorstand hat hier Alexander Elsen zur Wiederwahl vorgeschlagen. Gegenkandidaten gab es keine. Es wurden 116 Stimmen abgegeben. Das Ergebnis sind 110 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung. Demnach wurde die benötigte einfache Mehrheit erreicht. Alexander Elsen nahm die Wahl für weitere vier Jahre an.

Wahl eines neuen Kassenprüfers:
Norbert Lange wird noch für ein weiteres Jahr im Amt bleiben, während Dirk Tefke als Kassenprüfer ausscheidet. Als Nachfolger wurde Klaus Peter Ross für zwei Jahre von der Versammlung einstimmig bestimmt.

Eingegangene Anträge
Anträge sind keine beim I. Chef eingegangen.

Verschiedenes
Michael Gutzeit erinnerte die Mitglieder nochmal an die E-Mail vom 20. Mai 2022 des Geschäftsführers. In dieser wird zur Vorbereitung auf das kommende Schützenfest, auf einige Meldungen der Gesellschaften, mit entsprechenden Fristen hingewiesen.

Weiterhin wird es eine Grundreinigung des Schützenhauses geben, zu welcher vier bis fünf Personen aus der Bruderschaft benötigt werden. Diese sollen sich einmal beim Schützenhausverwalter Andreas Rodler melden. Im Anschluss der Reinigung werden durch Wilfried Stellhorn einige Malerarbeiten erfolgen.

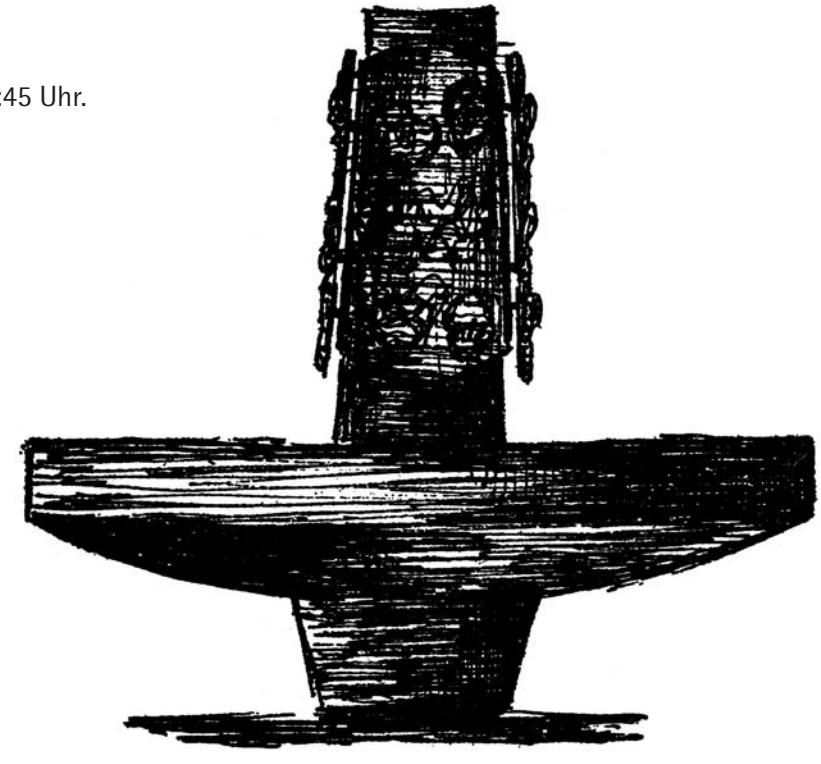
Der I. Platzmeister Christian Kloft wandte sich mit einem persönlichen Anliegen an die Versammlung. Er bedankte sich zunächst für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber seiner ausführenden Funktion. Weiterhin bedankte er sich für die tatkräftige Unterstützung bei der Grünschnittaktion, sowie dem Einsatz beim Osterfeuer. Er appellierte jedoch auch, dass dies bei künftigen Veranstaltungen ebenso wünschenswert wäre. Abschließend verkündigte dieser noch, dass sich die Platzmeisterei künftig noch gezielter aufstellen wird. Demzufolge kann sich jeder, der hier gerne unterstützen möchte, bei einer der beiden Platzmeister melden.

Michael Gutzeit schloss die Versammlung um 13:45 Uhr.

Düsseldorf, den 22. Mai 2022

Michael Gutzeit
- 1. Chef -

Marcel Hutzelmann
- 1. Schriftführer -





Ein stilles Gedenken unseren Gefallenen und Verstorbenen

Peter Stephan Bach	Gesellschaft Graf Waldersee
Rainer Buchholz	Gesellschaft Hubertus-Jäger
Dieter Neander	Artillerie Korps
Karl-Heinz Kronenberg	Gesellschaft Freischütz
Claus Andriessen	Marine Gesellschaft
Hans Rupprath	Gesellschaft Hubertus-Jäger
Horst Fiolka	Marine Tambour Korps

Nachruf – Peter Stephan Bach



Unsere lieben Toten

sind nicht gestorben,

sie haben nur aufgehört,

sterblich zu sein.

Ottokar Kernstock

Gesellschaft Graf Waldersee

Nach schwerer Krankheit starb Peter Stephan Bach am 14. Oktober 2020 im Alter von 70 Jahren.

Am 23. Oktober 2020 fand unter CORONA-Bedingungen in der Katholischen Kirche St. Mariä Himmel-fahrt die heilige Messe statt. Ich hielt mit unserer Gesellschaftsfahne Ehrenwache an Peters Sarg.

Seine Angehörigen, die Walderseer und viele Unterrather und Lohausener Schützen mit ihren Fahnengruppen nahmen Abschied von unserem Schützenkameraden und trugen ihn auf dem katholischen Friedhof in Lohausen zu Grabe.

Der Verstorbene trat 1984 in die Graf Waldersee Gesellschaft und somit auch in die Bruderschaft ein.

Peter war immer ein Aktivposten der Walderseer. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass Peter mit Leib und Seele Schütze war. Auch bei der Luis Trenker Kompanie in Lohausen stand er seinen Mann.

In seiner 36jährigen Vereinszugehörigkeit bekleidete er viele Jahre das Amt des Fähnrichs in unserer Kompanie, bis er es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr schaffte, die Vereinsfahne bei Festum-zügen zu tragen. Nichtsdestotrotz war er immer zur Stelle wenn niemand da war, der die Fahne tragen konnte. Sei es zum Gottesdienst oder zur Beisetzung eines Schützenbruders, auf Peter konnte man zählen.

Ab 2012 gehörte er immer noch als Fähnrich zur Fahnengruppe.

In diesem Jahr wurde er auch Kompaniekönig der Graf Waldersee Gesellschaft.

Peter war fast immer dabei, wenn eine Veranstaltung vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, Bezirk Düsseldorf-Nord/Angerland anstand.

Sei es zum Bußgang der Bruderschaften zur Hubertus Kapelle in Wittlaer, zum Besinnungstag in Angermund oder zum Bezirkskönigsschießen in Tiefenbroich.

2008 und 2013 nahmen er und seine Frau Monika an der Wallfahrt der Schützen nach Rom teil.

Wir trauern um einen stets fröhlichen und gut gelaunten, hilfsbereiten Kameraden. Unterrath verliert mit Ihm einen Menschen, der sich durch vorbildliches Pflichtbewusstsein und kameradschaftliches Verhalten auszeichnete.

Wir danken ihm für die lange Treue zu unserer Gesellschaft und werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nachruf – Claus Andriessen



Ges. Marine

Die Kameraden und Smutjes der Gesellschaft Marine und die Unterrather Bruderschaft trauern um unser Mitglied und lieben Freund Claus Andriessen, welcher am 24.06.2021 im Alter von 76 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Auch wenn wir um seine angeschlagene Gesundheit wussten, so sind wir dennoch alle tief betrübt und fassungslos, angesichts seines plötzlichen Ablebens.

Fröhlich und bescheiden, so kannten wir unseren Claus seit mehr als 20 Jahren. Seine trockenen Sprüche und seine Art, Dinge und Situationen darzustellen haben auch uns in der Gesellschaft immer wieder fasziniert und viele Versammlungen und Feiern bereichert. Claus war kein Mensch, der sich in die erste Reihe drängte. Wenn er etwas sagte, hatte dies jedoch immer Tiefgang und war verbunden mit dem Wunsch, anderen zu helfen, oder ein Ziel nachhaltig zu verfolgen. Seine Bescheidenheit und sein Einsatzwille waren für viele Vereinsmitglieder bespielhaft.

Erinnern möchte ich gerne an sein Kompaniekönigsjahr mit seiner Angelika im Jahre 2007 / 2008. Er war ein stolzer König und trug mit aller Ehre die Königskette zu unseren Veranstaltungen.

Die Kameraden und Smutjes werden Claus niemals vergessen. Wir sind stolz, Ihn in unserem Verein gehabt zu haben und werden sein Andenken zu jeder Zeit in lieber Erinnerung behalten.

Gesellschaft Marine Düsseldorf-Unterrath

Wenn Ihre Familie eine Zeit der Not erlebt,
können Sie sich darauf verlassen, dass unsere Familie Sie bei nachdenklichen und wichtigen Entscheidungen unterstützt.

traditionelle Bestattungsarten | Einäscherungen | Bestattungsvorsorgen | Sterbegeldversicherungen

Rather Kreuzweg 90 | 40472 Düsseldorf | Tel. 0211-65 61 01
www.bestattungen-neuhaus.de

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

ZDH ZERT
ZERTIFIZIERT

FRIEDRICH NEUHAUS
BEERDIGUNGSINSTITUT
Generationenbetrieb seit 1894

Wir machen einiges gleich und Entscheidendes anders.

fn

BESTATTUNGEN

Ihr Partner im Trauerfall

ORLOB

40472 Düsseldorf
Westfalenstraße 39
0211 - **65 41 45**
Fax 0211- 65 41 57

24 Stunden erreichbar

schweden

40468 Düsseldorf
Auf den Geisten 13
0211 - **422 04 18**
Fax 0211- 41 80 406

Bestattungsvorsorge heißt:
Vorher alles regeln - selbst bestimmen
Wir beraten Sie fachkundig.

Hausbesuche jederzeit
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorgen

www.orlob.de

Bestattungen@Orlob.de

SCHIESS-ERGEBNISSE 2019/2020

1. Schausteller Königsschießen

Am 22. März 2019 wurde erstmals auf dem Hochstand ein Schausteller Königsschießen durchgeführt.
Daran nahmen 19 Schausteller und Schaustellerinnen teil.

Pfand	Name
Platte/König	**Thore Fellerhof**
Klotz	Franz Kropp
Kopf	Timo van der Gathen
re. Flügel	Ralf Malfertheiner
li. Flügel	Ilona Scheuten
Schweif	Charmaine Tscheike

Offiziersschießen am 04.05.2019

Albert Ständer-Pokal

unter 24 Teilnehmern ausgeschossen
(Kleinkaliber 50 m, 5 Schuss stehend aufgelegt – die besten 3 werden gewertet)
Sieger wurde mit 28 Ringen Anton Kloft, 1. Ges. von 1981. Es folgten vier Schützen mit 26 Ringen. 2. Platz Hans-Dieter Bender, Ges. Graf Waldersee, 3. Platz Sven Kopitzke, Artillerie-Korps, 4. Platz Stefan Schmitz, Ges. Rhein. Jäger und 5. Platz Detlev Hackmann, Stamm Ges.

Hubert Jeuken-Pokal (Offizierskönig)

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte/König	**Christian Kloft**	**1. Ges. von 1981**
Klotz	Alexander Elsen	Garde-Schützen Ges.
Kopf	Sven Kopitzke	Artillerie-Korps
re. Flügel	Rolf Klapdor	Ges. Marine
li. Flügel	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee
Schweif	Willfried Nussbaum	Ges. Hubertus Jäger

Ehrenvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Matthias Quest	Richthofen Ges.
Kopf	Detlev Hackmann	Stamm Ges.
re. Flügel	Uwe Lemmerz	Freischütz-Ges.
li. Flügel	Herbert Kossmann	Ehrenhauptmann
Schweif	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps

Schüler- und Pagenschießen am Sonntag, dem 01. September 2019

Preisvogel der Gäste

(mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)
25 Teilnehmer*innen

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Uwe Klimm	Stamm Ges.
Kopf	Kevin Klimm	1. Ges. von 1981
re. Flügel	Sascha Dinser	Grenadier-Ges.
li. Flügel	Remo Paulus	Gast
Schweif	Lucie Venzlaff	Grenadier-Ges.

Herrmann Schmitz Pokal

(mit dem Laser-Gewehr im Hochstand ausgeschossen),
7 Teilnehmer*innen
Der Pagenvogel wird mit einem Kästchen versehen, das fünf Lämpchen beinhaltet, die mit dem Laser-Gewehr angeschossen werden müssen. Die Pfänder werden in folgender Reihenfolge geschossen: Kopf, rechter Flügel, linker Flügel, Schweif, Klotz und Platte = Wanderpokal. Welche Anzahl Lämpchen für die einzelnen Pfänder leuchten müssen, legt der Leiter des Schießens fest.

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte/Wanderpokal	**Lena Scharein**	**Grenadier-Ges.**
Klotz	Melina Paulus	Schill'sche Offiziere
Kopf	Tillmann Grube	Ges. Hubertus Jäger
re. Flügel	Lena Scharein	Grenadier-Ges.
li. Flügel	Nico Tobias Witter	Grenadier-Ges.
Schweif	Vivien Scharein	Grenadier-Ges.

Schüler Pokal (Gestiftet von der Pagenkommission)

(mit dem Luftgewehr auf dem Hochstand ausgeschossen)
16 Teilnehmer*innen
Wer die Platte holt, erhält den Wanderpokal

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte/Wanderpokal	**Gina Dinser**	**Grenadier-Ges.**
Klotz	Jason Scharein	Grenadier-Ges.
Kopf	Fabian Müller	Grenadier-Ges.
re. Flügel	Hanna Grube	Ges. Hubertus Jäger
li. Flügel	Lucie Venzlaff	Grenadier-Ges.
Schweif	Kevin Dinser	Grenadier-Ges.

Schüler Wanderpokal (Gestiftet von der 1. Gesellschaft von 1981)

(Platte, in Form eines Pokals, mit dem Luftgewehr auf dem Hochstand ausgeschossen)
16 Teilnehmer*innen
Wer die Platte holt, erhält den Wanderpokal

Pfand	Name	Gesellschaft
Pokal	**Leonie Witter**	**Grenadier-Ges.**

Glas-Pokal der Ehrenmitglieder

am 03.09.2019 unter 28 Teilnehmer/innen ausgeschossen (Luftgewehr, 3 Schuss stehend aufgelegt).
Siegerin: Emilia Busemann 1. Ges. von 1981
2. Platz Helmut Tefke Ges. Graf Waldersee
3. Platz Monika Stefani-Bach Ges. Graf Waldersee
Emilia schoss 30 Ringe, Helmut und Monika 29 Ringe.

Generalappell am 08. September 2019

Erstmalig wurden auf dem Generalappell die Pfänder des Pagen- und Schüler-Königsvogels sowie die Pfänder der Ehrenvögel der Jugend und der Schützen ausgeschossen.

Pagen Königsvogel (17 Teilnehmer*innen)

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Sophie Reischuck	Schill'sche Offiziere
Kopf	Jan Reischuck	Schill'sche Offiziere
re. Flügel	Lena Scharein	Grenadier-Ges.
li. Flügel	Nico Tobias Witter	Grenadier-Ges.
Schweif	Melina Paulus	Schill'sche Offiziere

Schüler Königsvogel (10 Teilnehmer*innen)

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Tatjana Hellwig	Richthofen Ges.
Kopf	Justin Lichte	Ges. Rheinische Jäger
re. Flügel	Lea Prueß	Grenadier-Ges.
li. Flügel	Fabian Müller	Grenadier-Ges.
Schweif	Gina Dinser	Grenadier-Ges.

Jungschützen-Ehrenvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Marcel-Florian Küpper	Schill'sche Offiziere
Kopf	Aileen Busemann	1. Ges. von 1981
re. Flügel	Seka Tefke	Graf Waldersee Ges.
li. Flügel	Torben Böhnke	Grenadier-Ges.
Schweif	Marlon Plähn	Marine-Tambour-Korps

Ehrenvogel der Schützen

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Rolf-Dieter Hellwig	Richthofen Ges.
Kopf	Heike Venzlaff	Grenadier-Ges.
re. Flügel	Kevin Klimm	1. Ges. von 1981
li. Flügel	Nina Borsch	Richthofen Ges.
Schweif	Anton Kloft	1. Ges. von 1981

Zum ersten Mal wurde auch ein Traditionskronprinz und Traditionskönig unter allen ehemaligen anwesenden Majestäten auf dem Hochstand ausgeschossen. Für beide wurde eine Platte aus Holz aufgelegt.

Es traten 14 ehemalige Kronprinzen an und mit dem 14ten Schuss wurde Michael van der Fels, von der Garde-Schützen Gesellschaft, der erste Traditionskronprinz 2019/2020.

Von den ehemaligen Königen traten 18 Anwärter in den Hochstand. Erster Traditionskönig 2019/2020 wurde Wilfried Stellhorn, mit dem 4ten Schuss, ebenfalls von der Garde-Schützen Gesellschaft.

Schützenfest 2019

Königs- und Pfänderschützen

Pagenkönig

am Montag, dem 16.09.2019 mit dem Laser-Gewehr ausgeschossen.
Pagenkönigin 2019 / 2020 Neele Kahrau mit Prinzgemahl John Kahrau, beide 71er Schützengesellschaft.

Schülerkönig

am Montag, dem 16.09.2019 mit dem Luftgewehr auf dem Hochstand auf die Platte ausgeschossen.
Schülerkönigin 2019 / 2020 Madeleine Laucke mit Prinzgemahl Simon Müller beide Grenadier Gesellschaft.

Jungschützen Königsvogel

(am Montag, dem 16.09.2019 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte (mit dem 16ten Schuss)	**Christian Kukalla**	**Ges. Hubertus Jäger**
Klotz	Jule Klapdor	Ges. Hubertus Jäger
Kopf	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.
re. Flügel	Ellen Rupprath	Ges. Hubertus Jäger
li. Flügel	Emilia Busemann	1. Ges. von 1981
Schweif	Lennart Klapdor	Ges. Marine

Königsvogel der Schützen

(am Montag, dem 16.09.2019 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte 3ten Schuss)	**Bodo Hentsch**	**Ges. Marine (mit dem**
Klotz	Andreas Freitag	Freischütz-Ges.
Kopf	Stefan Schmitz	Ges. Rheinische Jäger
re. Flügel	Bernd Guntermann	Ges. Hubertus Jäger
li. Flügel	René Beckers	Richthofen Ges.
Schweif	Michael Plähn	Marine-Tambour-Korps

Anzeige

REGINA APOTHEKE
Dr. Andrea Malcher
Ihre Apotheke im Lichtenbroicher Markt
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf
Telefon: 02 11/42 30 100 · Telefax 02 11/41 80 108
Online-Bestellung: regina-apotheke.com

Reg. Jugendpokalschießen (Dreikönigsschießen)

am 12.01.2020 mit dem Luftgewehr
Just for fun (3 Schuss stehend aufgelegt, niedrigste Ringzahl, Fahrkarte = 10 Ringe)
7 Teilnehmer*innen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin / Sieger	**Madeleine Laucke**	**Grenadier-Ges. 7**	
	Kevin Dinser	**Grenadier-Ges. 7**	
2. Platz	Emilia Busemann	1. Ges. von 1981	13
3. Platz	Jason Scharein	Grenadier-Ges.	21
4. Platz	Christian Kukalla	Ges. Hubertus Jäger	22
5. Platz	Gina Dinser	Grenadier-Ges.	22
6. Platz	Lena Scharein	Grenadier-Ges.	22

Alle nun folgenden Pokale wurden mit 9 Schuss (= 90 mögliche Ringe) mit dem Luftgewehr ausgeschossen.

Albert Ständer Pokal (von 12 bis 23 Jahre, stehend angestrichen), 6 Teilnehmer*innen

Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Hochschuss.

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Emilia Busemann**	**1. Ges. von 1981**	**84**
2. Platz	Jason Scharein	Grenadier-Ges.	77
3. Platz	Christian Kukalla	Ges. Hubertus Jäger	77
4. Platz	Gina Dinser	Grenadier-Ges.	75
5. Platz	Kevin Dinser	Grenadier-Ges.	73
6. Platz	Lena Scharein	Grenadier-Ges.	63

Reg. Jugendpokalschießen

am 10.03.2020 mit dem Luftgewehr

Norbert Hünemeyer-Pokal

(von 12 bis 23 Jahre, 9 Schuss stehend aufgelegt), 17 Teilnehmer*innen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe (HS)
Siegerin	**Lucie Venzlaff**	**Grenadier-Ges. 86**	
2. Platz	Emilia Busemann	1. Ges. von 1981	85
3. Platz	Fabian Müller	Grenadier-Ges.	85
4. Platz	Aileen Busemann	1. Ges. von 1981	84 (4x10)
5. Platz	Lea Prueß	Grenadier-Ges.	84 (3x10)
6. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	83
7. Platz	Justin Lichte Ges.	Rheinische Jäger	82 (5x10)
8. Platz	Kevin Dinser	Grenadier-Ges.	82 (3x10)
9. Platz	Seka Tefke	Ges. Graf Waldersee	81
10. Platz	Carina Jungbluth	1. Ges. von 1981	79
11. Platz	Magnus Kröll	Artillerie-Korps.	78 (3x10)
12. Platz	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps	78 (1x10)
13. Platz	Jason Scharein	Grenadier-Ges.	77
14. Platz	Lena Scharein	Grenadier-Ges.	69 (1x10)
15. Platz	Gina Dinser	Grenadier-Ges.	69(3x9)
16. Platz	Lara Prueß	Grenadier-Ges.	69 (2x9)
17. Platz	Marlon Plähn	Marine-Tambour-Korps	66

hHeinz Vossen-Pokal

(von 12 bis 17 Jahre, 9 Schuss stehend angestrichen), 13 Teilnehmer*innen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Emilia Busemann**	**1. Ges. von 1981**	**87**
2. Platz	Justin Lichte G	es. Rheinische Jäger	77
3. Platz	Lucie Venzlaff	Grenadier-Ges.	75
4. Platz	Lara Prueß	Grenadier-Ges.	74 (2x10)
5. Platz	Fabian Müller	Grenadier-Ges.	74
6. Platz	Gina Dinser	Grenadier-Ges.	73
7. Platz	Magnus Kröll	Artillerie-Korps	72
8. Platz	Carina Jungbluth	1. Ges. von 1981	71
9. Platz	Marlon Plähn	Marine-Tambour-Korps	66
10. Platz	Lena Scharein	Grenadier-Ges	60
11. Platz	Jason Scharein	Grenadier-Ges.	58
12. Platz	Lea Prueß	Grenadier-Ges.	53 (1x10)
13. Platz	Kevin Dinser	Grenadier-Ges.	53

Ralph Koenen-Pokal

(von 18 bis 23 Jahre, 9 Schuss stehend angestrichen), 4 Teilnehmer*innen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Seka Tefke**	**Ges. Graf Waldersee**	**84**
2. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	79
3. Platz	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps	76
4. Platz	Aileen Busemann	1. Ges. von 1981	70

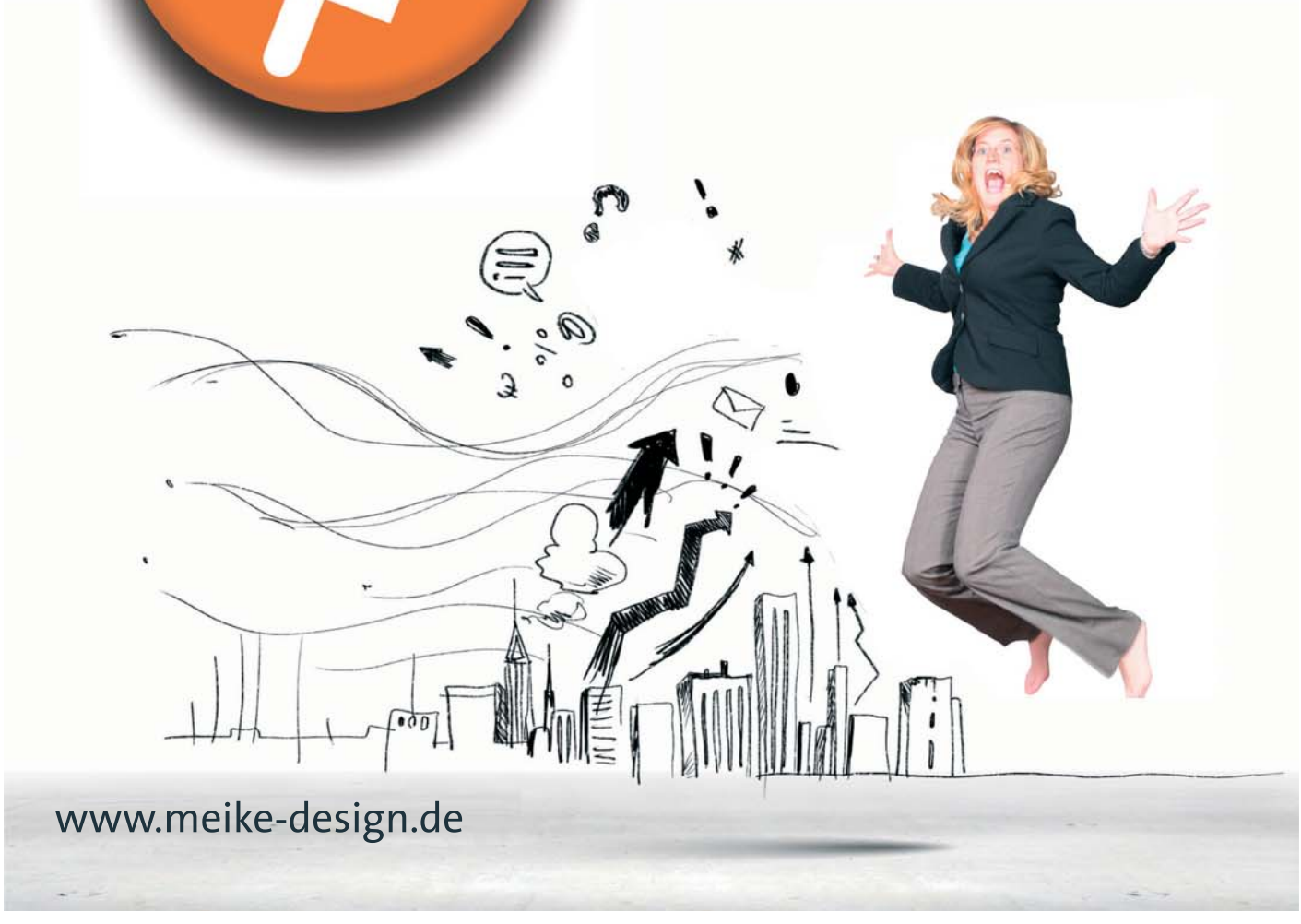
Anzeige



Allen ein erfolgreiches und sonniges Schützenfest!

Mediendesign

Meike Flüchten
Tel. 0 21 02 - 29 80 59
info@vombey.de



www.meike-design.de

Karl Heinz Schmitz-Pokal

(von 12 bis 23 Jahre, 9 Schuss stehend freihändig)
7 Teilnehmer*innen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Magnus Kröll**	**Artillerie-Korps**	**65**
2. Platz	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps	61
3. Platz	Lucie Venzlaff	Grenadier-Ges.	42
4. Platz	Fabian Müller	Grenadier-Ges.	41
5. Platz	Marlon Plähn	Marine-Tambour-Korps	35
6. Platz	Justin Lichte	Ges. Rheinische Jäger	30 (1x9)
7. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	30

Drei Tage nach dem Jugendpokalschießen wurde das Schützenhaus aufgrund des COVID19 Virus und der daraus resultierenden CORONA-Pandemie geschlossen.
Für die folgenden Pokale wurden die Serien in der Zeit von Mai 2019 bis März 2020 ausgeschossen.

Wanderpokal der Pagen

Albert Prinz Pokal (6 bis 11 Jahre)

Serie von 5 Schuss wird jeden ersten Dienstag im Monat mit dem Laser-Gewehr ausgeschossen.
Die sechs besten Ergebnisse kommen in die Jahreswertung.

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Melina Paulus**	**Schill'sche Offiziere**	**270**
2. Platz	Lena Scharein	Grenadier-Ges.	243
3. Platz	Vivien Scharein	Grenadier-Ges.	240
4. Platz	Ronja Sebetzky	Schill'sche Offiziere	233

50 m KK-Pokal

Pokal wird jeden ersten Dienstag im Monat ausgeschossen. 4 Serien müssen geschossen werden, von denen die 3 besten Serien in die Wertung kommen. 600 Ringe ist die Höchstringzahl.

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Monika Stefani-Bach**	**Ges. Graf Waldersee**	**553**
2. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	541
3. Platz	Emilia Busemann	1. Ges. von 1981	507
4. Platz	Magnus Kröll	Artillerie-Korps	461
5. Platz	Marcel Küpper	Schill'sche Offiziere	450
6. Platz	Carina Jungbluth	1. Ges. von 1981	407
7. Platz	Justin Lichte	Ges. Rheinische Jäger	387

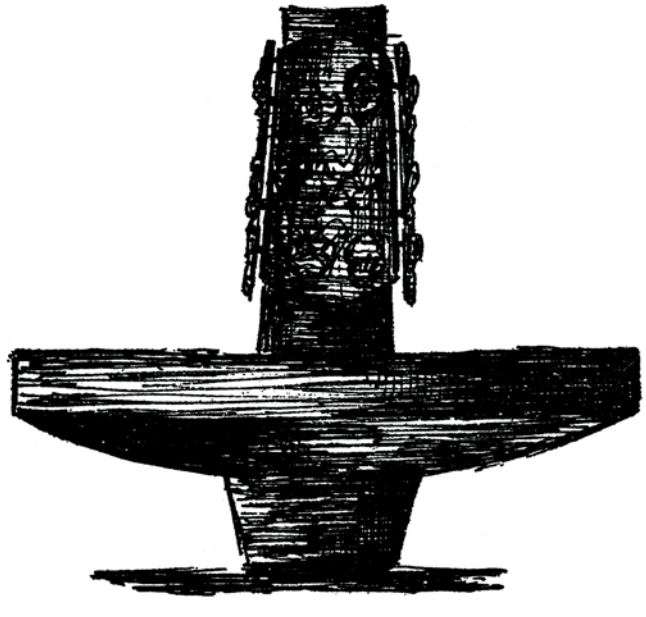
Jugendwanderpokal (10 Serien a 30 Schuss)

(Es müssen mindestens 10 Serien stehend aufgelegt geschossen werden)
Im Wertungsjahr 2019/2020 wurden alle Teilnehmer*innen mit 7 und mehr Serien in die Wertung genommen!

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Emilia Busemann**	**1. Ges. von 1981**	**2938**
2. Platz	Lara Prueß	Grenadier-Ges.	2755
3. Platz	Carina Jungbluth	1. Ges. von 1981	2752
4. Platz	Fabian Müller	Grenadier-Ges.	2713
5. Platz	Lucie Venzlaff	Grenadier-Ges.	2674
6. Platz	Justin Lichte	Ges. Rheinische Jäger	2648
7. Platz	Madeleine Laucke	Grenadier-Ges.	2634
8. Platz	Marvin Hellwig	71er Schützenges.	2612
9. Platz	Lea Prueß	Grenadier-Ges.	2553
10. Platz	Aileen Busemann	1. Ges. von 1981	2518
11. Platz	Magnus Kröll	Artillerie-Korps	2324
12. Platz	Leon Pascal Mai	71er Schützenges.	2206
13. Platz	Jason Scharein	Grenadier-Ges.	1813

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.

Helmut Tefke
Regimentsschießmeister



haarstudio unterrath
Sabine Hering

Friseurmeisterin Sabine Hering
Unterrather Str. 89 40468 Düsseldorf
0211. 4220750

Montags	geschlossen
Dienstags – Freitags	09.00 – 18.00
Samstags	08.00 – 13.00



Wir gratulieren...

... zur Mitgliedschaft in der Bruderschaft

25 Jahre

Marcel Hutzelmann	Marine Tambour Korps	2020
Horst Kukalla	Schill'sche Offiziere	2020
Klaus Wiegmann	Schill'sche Offiziere	2020
Alexander Hohmann	Marine Tambour Korps	2021
Tobias Hohmann	Marine Tambour Korps	2021
Jürgen Rätzel	Gesellschaft Freischütz	2021
Patrik Schmitz	Rheinische Jäger	2021
Lucas Schulten	Hubertus Jäger	2021

40 Jahre

Alexander Elsen	Garde Schützen	2021
Marcel Freie	Hubertus Jäger	2021
Michael Neander	Artillerie Korps	2021
Klaus-Peter Ross	Gesellschaft Marine	2021
Hans Rothes	Gesellschaft Marine	2021
Friedrich Wendel	Gesellschaft Marine	2021
Hermann-Josef Prüfer	Schill'sche Offiziere	2022
Christoph Schulten	Hubertus Jäger	
2022		

50 Jahre

Michael Peter Klapdor	Schill'sche Offiziere	2021
Fritz Hackmann	Stamm Gesellschaft	2022
Theo Große	Hubertus Jäger	2022
Peter Jakobskrüger	Hubertus Jäger	2022
Detlev Hackmann	Stamm Gesellschaft	2022
Rüdiger Hackmann	Stamm Gesellschaft	2022

60 Jahre

Willfried Nussbaum	Hubertus Jäger	2022
Alexander Sokolski	Garde Schützen	2022
Wilfried Stellhorn	Garde Schützen	2022
Otto Weidemann	Hubertus Jäger	2022

... zu runden Geburtstagen

50 Jahre

Alexander Elsen	Garde Schützen	2020
Kerstin Oberkinkhaus	Rheinische Jäger	2020
Frank Busemann	1. Ges. von 1981	2021
Alexandra Cremer	Artillerie Korps	2021
Michael Freie	Hubertus Jäger	2021
Peter Große	Hubertus Jäger	2021
Michael Gutzeit	Marine Tambour Koprs	2021
Klaus Jungbluth	Marine Tambour Koprs	2021
Rolf Klapdor	Gesellschaft Marine	2021
Axel Kröll	Artillerie Korps	2021
Heike Kröll	Artillerie Korps	2021
Nicole Lamertz	Artillerie Korps	2021
Michael Mai	Schill'sche Offiziere	2021
Anja Schulz	Artillerie Korps	2021
Diana Siepmann	Artillerie Korps	2021
Frank Spielmann	Hubertus Jäger	2021
Karin Böker Bronzel	Rheinische Jäger	2022
Oliver Retz	Stamm Gesellschaft	2022
Boris Simons	Hubertus Jäger	2022

60 Jahre

Dietmar Oster	Rheinische Jäger	2020
Martina Stommel	Rheinische Jäger	2020
Friedrich Neuhaus sen.	Stamm Gesellschaft	2020
Karin Klapdor	1. Ges. von 1981	2021
Michael Lorenz	Artillerie Korps	2021
Harald Zyweck	Graf Waldersee	2021
Rainer Ditgen	Grenadier Gesellschaft	2021
Ralf Venzlaff	Grenadier Gesellschaft	2021

65 Jahre

Norbert Lange	Hubertus Jäger	2020
Manfred Schmitt	Richthofen	2021

70 Jahre

Klaus Friedrichs	Gesellschaft Marine	2021
Wolfgang Grossmann	Marine Tambour Korps	2021
Hermann-Josef Prüfer	Schill'sche Offiziere	2021
Monika Stefani-Bach	Graf Waldersee	2022
Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offiziere	2022

75 Jahre

Axel Pasch	Garde Schützen	2021
Günther Paul	Graf Waldersee	2021
Rolf Korff	Gesellschaft Marine	2021
Norbert Hünemeyer	Stamm Gesellschaft	2021
Hans Rothes	Gesellschaft Marine	2022

80 Jahre

Hermann Retz	Stamm Gesellschaft	2020
Hans-Werner Himmerich	Stamm Gesellschaft	2022
Bernhard Fels van der	Garde Schützen	2022
Ekke Michel	Graf Waldersee	2022
Otto Weidemann	Hubertus Jäger	2022

85 Jahre

Alexander Sokolski	Garde Schützen	2022
Günter Klapdor	Marine Tambour Korps	2021
Bernhard Iserath	Richthofen	2021

88 Jahre

Günter Hilverkus	Stamm Gesellschaft	2021

91 Jahre

Horst Fiolka	Marine Tambour Korps	2022

93 Jahre

Heinz Baumgarten	Hubertus Jäger	

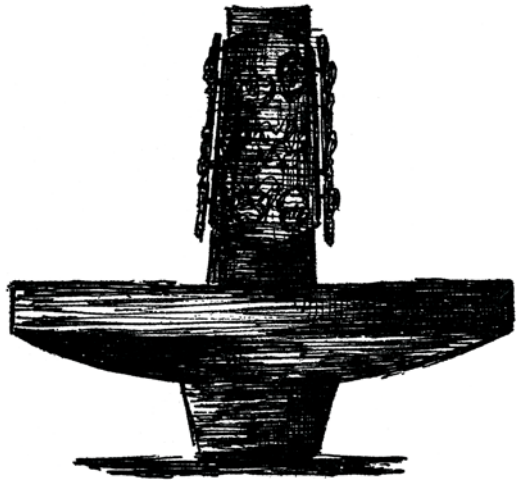
... zur Ordensverleihung 2019

Verdienstorden der Bruderschaft

Alexander Elsen	Garde Schützen

Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf

Christian Kloft	Gesellschaft von 1981
Bernhard Herting	Hubertus Jäger



Anzeige



Regimentskönigspaar



Liebe Leser*innen, liebe Schützenfamilie,
als es mir am 16. September 2019 gelungen war die Platte von der Stange zu schiessen, hätten wir nie gedacht, dass ein Königsjahr fast 1.100 Tage haben kann.

Daher gilt unser Dank unseren Begleitern Paul Hap als Adjutant, der es mit seinem König nicht immer leicht hatte, der Ehrendame Birgit Klapdor, sowie der Gesellschaft Marine unter Führung von Rolf Klapdor, dass Ihr uns fast 1.100 Tage unterstützt habt.

Auch dem Marien-Tambour-Korps gilt ein besonderer Dank für die Auftritte im Juni der Corona-Jahre. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen, die sich bei den Spendenaufrufen für die „Düsseldorfer Hochwasseropfer" und die Sammlung für die Lebenshilfe beteiligt haben. Hier konnten wir insgesamt fast EUR 3.000 sammeln, die an die Düsseldorfer Bürgerstiftung und die Lebenshilfe übergeben werden bzw. wurden. DANKE!!!

Hieran erkennt man, dass wir Schützen nicht nur feiern, sondern uns auch für unser Umfeld engagieren. Denn auch mit dem „Spendenzaun", der Unterstützung der Kriegsopfer in der Ukraine, und weiteren Aktionen, haben wir, die Unterrather Schützen, gezeigt, dass wir ein wichtiger Teil der Gesellschaft sind. Zum Abschluss unseres Königsjahres freuen wir uns ein schönes Schützenfest zu feiern.

Euer Regimentskönigspaar 2019-2022
Bodo und Steffi Hentsch

ZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE&PODOLOGIE

P2 Zentrum für Physiotherapie und Podologie
Unterrather Straße 180
40468 Düsseldorf

0211 / 42 88 81
info@körperkundig.de

www.physioduesseldorf.de

Auch Online-Termine möglich

Der einfache Weg zu weniger Rückenschmerzen!

Unsere Präventionskurse:

NACH § 20 SGB V
BIS ZU 100% KRANKENKASSEN GEFÖRDERT
BEZUSCHUSSUNGSFÄHIG

Neue Rückenschule – neue aktive Wege

3 – 5 Teilnehmer

Kursdauer: 10 Einheiten a 60 Minuten

Das erwartet Sie:

- Vermittlung von Wissen über Hintergründe & Umgang mit Rückenschmerzen
- Hinführung zu mehr Eigenständigkeit durchgeführter Körper – und gesundheitssportlicher Aktivität
- Reduzierung / Vermeidung von Dekonditionierung

eXercise – das gesunde Ganzkörper Kräftigungstraining

6 – 8 Teilnehmer

Kursdauer: 8 Einheiten a 60 Minuten

Das erwartet Sie:

- Frühzeitige aktive Prävention
- Vorsorge gegen Krankheiten
- Muskelschwund minimieren
- Training am Gerät (neuer eXcio – Zirkel)

Für weitere Infos: 0211 / 42 88 81

Weitere Angebote:
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- CMD (Kiefergelenks-Behandlung)
- Massage
- Hotstone-Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Podologie
- Fußpflege
- French Pedicure

-Hausbesuche
Und vieles mehr…

Bekannt aus: FOCUS up unternehmen praxis

boden
gestaltung
markus

Sie suchen einen vertrauenswürdigen Dienstleister für Ihren neuen Bodenbelag?

Bodenbeläge und Verlegeservice von Parkett | Designbelag | Teppichboden

Seit 1979 versorgen wir Neu- und Umbauprojekte mit erstklassiger Bodengestaltung.

Unser Programm aus Bauwerk Parkett sowie Textilböden und Designbelägen aller namhaften Hersteller lässt keine Wünsche in der Gestaltung offen.

Unsere Leistungen für Sie:

- umfassende Beratung
- Aufzeigen technischer Neuerungen
- transparente Angebote
- umweltfreundliche Werkstoffe
- direkte Ansprechpartner

kurzum:

Full-Service Handwerk

www.bodengestaltung-markus.de

Bodengestaltung Markus
Großenbaumer Weg 1 - 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211-951990 - info@bodengestaltung-markus.de

BAUWERK®
Parkett

Festprogramm 2022

Samstag 10.09.2022

ab 12:00 Uhr	Generalappell und Familientag auf dem Schützenplatz (Schiessstand), Pfänderschiessen, Ermittlung eines Traditionskönigs und Traditionskronprinzen

Freitag 16.09.2022

15:00 Uhr	Platzkonzert des Marine Tambourkorps im Einkaufszentrum Lichtenbroich (EDEKA Buller)
17:15 Uhr	Antreten und Abmarsch des Regimentes an "St. Bruno" (Kalkumer Straße 58) Abmarsch zum ökumenischen Gottesdienst über Kalkumer Straße – Wilseder Weg – Am Röttchen.
17:45 Uhr	ökumenischen Gottesdienst in der Petruskirche (Am Röttchen) anschließend Zapfenstreich
18:55 Uhr	Abmarsch zur Königsserenade auf dem Schulhof an der Beedstr. anschließend Abmarsch über Beedstr. – Kartäuserstr. zum Festplatz.
ca. 20:15 Uhr	Fassanstich zur Eröffnung im Zelt, sowie Begrüßung
ca. 21:00 Uhr	Schlagernacht mit Tim Toupet und dem "DJ aus den Bergen"

Samstag 17.09.2022

14:40 Uhr	Antreten des Regimentes auf der Unterrather Str. (Klinkeplatz)
14:45 Uhr	Abmarsch des Regimentes zum Schützenplatz über: Unterrather Str. - Beedstraße - Kartäuserstraße – Festplatz. Danach Schießen auf die Jungschützen- und Schützenkönigsvögel, Pagen- und Schülerkönigsschuß
ca. 19:30 Uhr	Begrüßung anschließend Ernennung der Ehrenmitglieder und Verleihung des Verdienstordens der Bruderschaft
ca. 20:30 Uhr	Live-Musik mit der Coverband "Prompt" und DJ Roland

Sonntag 18.09.2022

06:00 Uhr	Wecken durch das Marine-Tambour-Korps
11:00 Uhr	Platzkonzerte: Gaststt. Hoferhof (Unterrather Str.)., TUS Nord (Eckener Str) und Gaststt. Köhler (Am Röttchen)
Sternzüge: 13:45 Uhr	1. Sternzug Gaststätte „Hoferhof" Unterrather Str. 38
14:00 Uhr	2. Sternzug Gaststätte „Köhler" Am Röttchen 95
14:00 Uhr	3. Sternzug Gaststätte „TUS Nord" Eckener Str. 49
15:00 Uhr	Empfang der Ehrengäste im Gemeindesaal der Petruskirche, Am Röttchen Großer Festzug über: An der Piwipp - Kalkumer Str. - Unterrather Str. - Hamborner Str.
16:15 Uhr	Parade in Höhe der Unterrather Str. Nr. 94 – 96
17:15 Uhr	Eintreffen des Festzuges auf dem Festplatz
ca. 18:30 Uhr	Kronprinzen- und Königsschuß
ca. 20:30 Uhr	Festball mit Proklamation der neuen Kronprinzen- und Königspaare, Vorstellung aller Gesellschaftskönigspaare, Offiziers- und Traditionskönigspaare und Verleihung Unterrather des Jahres.
danach	Live-Musik - Tanz

Montag 19.09.2022

09:15 Uhr	Antreten des Regiments auf dem „Klinkevorplatz"
09:30 Uhr	Gottesdienst in St. Maria unter dem Kreuze anschließend Vorbeimarsch und Kranzniederlegung an der St. Sebastianus-Kapelle, anschließend Abmarsch zum Festplatz.
ca. 11:00 Uhr	Frühschoppen
ca. 12:00 Uhr	Eintopfessen für Jung und Alt
ca. 12:30 Uhr	Krönung des Pagen- und Schülerkönigspaares
18:55 Uhr	Einzug der Königspaare und des Vorstandes in das Festzelt
19:00 Uhr	Krönungsball – Krönung des Kronprinzenpaares und des Regimentskönigspaares- Verleihung des Stadtordens und Verleihung des Glaspokals.
22:00 Uhr	Zum Abschluss der Krönung großer Zapfenstreich
danach	Feuerwerk – Live-Musik - Tanz

Anzeige



EINKAUFS-TRÜMPFE
Gut einkaufen NAHtürlich in Unterrath!

Auch bei Facebook

Einkaufs-Trümpfe
Unterrath e.V.

Digital Team

Als wir Anfang September letzten Jahres gefragt wurden, ob wir Interesse daran hätten, den Auftritt unserer Bruderschaft im Internet zu gestalten, haben wir direkt zugesagt. Da unsere pandemiebedingte Ersatzveranstaltung zu unserem Schützenfest bereits kurz danach anstand, haben wir noch vor einem ersten Treffen einen Instagram-Account für unsere Bruderschaft erstellt und den Facebook-Account reaktiviert. Unsere Regimentsmajestäten wurden gebeten, sich anhand eines kurzen Fragebogens vorzustellen, damit war die erste Vorstellungsrunde gestartet und wurde über die vier regulären Schützenfesttage auf Social Media verteilt. Vielen Dank nochmal für die kurzfristigen Rückmeldungen!

Nach dem ersten Highlight haben wir uns einmal zusammengesetzt und weitere Ideen und Ansätze besprochen, genauso wie rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. DSGVO). Ein großes Fernziel war auch die Neugestaltung der Homepage, die nach langer Arbeit im März diesen Jahres in ihrer Grundstruktur online ging. Natürlich sehen wir es als unsere Aufgabe an, die Homepage weiterhin aktuell zu halten und auch neue Aspekte dort einzuarbeiten. Neu dazugekommen sind die Vorstellungen der Gesellschaften, für die dort zur Verfügung gestellten Texte, Informationen und Fotos auch hier noch einmal großes Dankeschön an die Gesellschaftsvertreter! Diese Informationen führten in Zusammenarbeit mit der AG Wachstum zu unserem Bruderschafts-Flyer, der auch bei manchem aktiven Schützen für Begeisterung sorgte. Wenn dann der Satz fällt "sowas hätte ich mir bei meinem Beitritt schon gewünscht", weiß man doch, dass die Arbeit nicht umsonst war.

Das Ziel unserer Arbeit ist im Grundprinzip dasselbe wie im Team Wachstum: wir möchten allen vermitteln, was einen Schützenverein ausmacht, und dass es so viel mehr ist als alle Klischees es behaupten. Unser Gabenzaun, der regelmäßig bestückt wird, die Arbeit in den Arbeitskreisen, die Ideen für Nachwuchsgewinnung, etc. zeigen das soziale Engagement unserer Bruderschaft und diese möchten wir über Social Media und die Homepage verbreiten.

Wir freuen uns auf die nächsten Veranstaltungen, über die wir natürlich berichten werden und auch für nächstes Jahr haben wir schon neue Ideen. Schaut doch mal auf einem unserer Kanäle vorbei und falls ihr Ideen oder Vorschläge habt, was wir noch machen könnten: einfach melden! Oder fragt uns, was ihr schon immer über die Bruderschaft wissen wolltet, dann finden wir das für euch (und alle anderen) heraus!

Zuletzt möchte ich mich noch für jedes nette Wort bedanken, dass uns seit unserem Start erreicht hat! Da unsere Arbeit eher im Hintergrund stattfindet, freuen wir uns über jede positive Rückmeldung, aber natürlich auch über konstruktive Kritik!

Aktuelle Mitglieder dieses Teams sind:

Michael Gutzeit (MTK)
Jörg Stommel (Stamm)
Ellen Rupprath (Hubertus-Jäger)
Christian Kukalla (Hubertus-Jäger)
Sebastian Haederich (Rheinische Jäger)

Ellen Rupprath

Digital Team

Anzeige



Autohaus Clemens
Ihr Partner am Airport

Audi Service



Tiefenbroicher Weg 12 – 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 405698 - 0 – www.vw-clemens.com



Team Wachstum



Wir sind ein kleines Team, bestehend aus 9 Leuten aus den verschiedensten Gesellschaften: Michael Gutzeit (MTK), Jörg Stommel, Uwe Klimm (beide Stamm-Ges.), Sascha + Kevin Dinser (Grenadiere), Justin Lichte (Rheinische Jäger), Ellen Rupprath, Stephan Zimmermann & Laurina Hackmann (alle 3 Hubertusjäger).

Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen mittwochs im Köhler und tauschen uns über alles aus, was uns zum Thema Wachstum einfällt und uns wichtig ist, damit wir in diesem Thema Erfolg haben.

Beim ersten Treffen in der Vorweihnachtszeit ging es besonders erstmal darum: Was stellen wir uns unter Wachstum in der Bruderschaft vor und wie möchten wir in dieser AG vorgehen?

Schnell war uns allen klar: Es muss ein Konzept her, um zum einen die Unterrather:innen zu informieren und uns als Bruderschaft vorzustellen. Daraus entstand die Idee, aus den Gesellschaftsvorstellungen für die Homepage auch einen Flyer zu erstellen (hierzu mehr in dem entsprechenden Bericht des Digital-Teams).

Wir möchten den Unterrather:innen den Wind aus den Segeln nehmen, dass wir nicht nur zum Schießen und Bier trinken im Schützenverein sind, sondern Schütze sein auch viel mehr bedeutet - Nachbarschaftshilfe und Engagement im Stadtteil sind hier nur 2 Punkte, die uns besonders wichtig sind.

Mit dem Gabenzaun an der Karthause-Hain-Grundschule z.B. tun wir bereits gutes und dass wir dies nun auch auf den Sozialen Medien immer wieder Kund tun, hilft ungemein.

Wichtig für unsere Arbeit ist es, dass wir uns immer wieder folgende Fragen stellen: Warum sind wir in den Schützenverein gekommen und vor allem, warum sind wir noch immer dabei? Hierbei sind Geselligkeit, soziales Engagement und Freundschaften die wichtigsten Punkte, die wir am Schützenleben schätzen und nach außen auch kommunizieren möchten.

Die erste Gelegenheit dazu bot sich beim 11. Unterrather Osterfeuer am 16.04.2022. Nach einigem Brainstorming einigten wir uns darauf, beim Osterfeuer einen Stand auf die Beine zustellen und hier ggf. mit Rat und Infos neue Leute zu akquirieren. Wir stellten div. Uniformen aus, um hier die Vielfalt zu zeigen, alte Visiere und von uns ausgesuchte Bilder aus dem Archiv lagen bereit. Hierfür auch noch einmal vielen Dank an alle Gesellschaften, die uns Fotos und Uniformen für diesen Tag zur Verfügung gestellt haben.

Leider wurde der Stand nicht so angenommen, wie wir es erhofft hatten, doch davon lassen wir uns keineswegs unterkriegen und werden an unserem Konzept weiter feilen. Und immerhin: einen Interessenten konnten wir begeistern und so mancher aktive Schütze hat sich begeistert die teilweise fast 100 Jahre alten Fotos angeschaut.

Am 26.04.22 bei unserer Nachbesprechung haben wir unsere Erkenntnisse des Osterfeuers zusammen getragen und wir kamen vor allem zu dem Schluss: Wachstum geht uns alle etwas an, und wir müssen bei uns, den Aktiven, beginnen.

Haben kommt von halten - es bringt nichts, neue Leute zu gewinnen, wenn gleichzeitig langjährige Aktive austreten.

Ein Appell an ALLE: Sorgt dafür, dass sich jeder in euren Gesellschaften wohlfühlt und die Freude am Schützenwesen nicht verloren geht. Denn nur so können wir auch dafür sorgen, dass wir neue Leute dazu gewinnen können. Die beste Werbung sind immer noch positive Erzählungen von aktiven Schützen!

Ein kleines Dankeschön in eigener Sache:

Danke an das tolle Team der AG Wachstum und den regen und konstruktiven Austausch bei jedem Treffen!

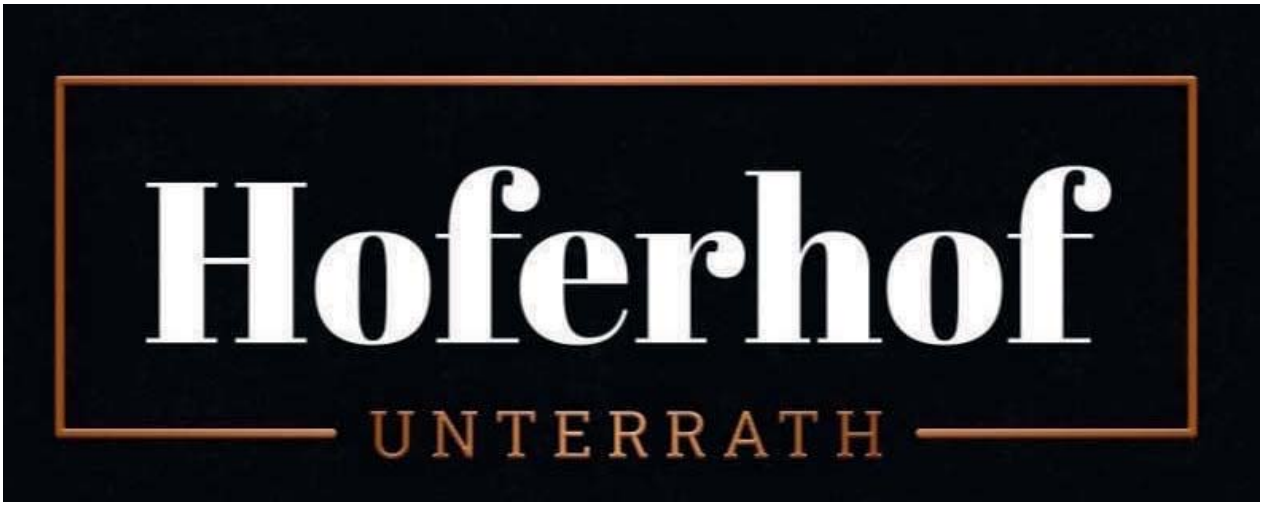
Dieses Engagement macht für mich das Schützenwesen aus!

Laurina Hackmann

(i.A. Team Wachstum)



Die
Treffpunkte
in
Unterrath





11. Unterrather Osterfeuer 16.04.2022

Nach zwei coronabedingten Absagen konnte unser 11. Unterrather Osterfeuer endlich stattfinden. Bei traumhaftem Wetter fanden viele Unterrather Bürger den Weg zum Schützenplatz an der Kartäuserstraße, um Familie, Bekannte und Freunde nach einer langen Zeit endlich wieder zu sehen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Neben Essen und Trinken gab es für die jüngeren Besucher ein paar Überraschungen, die die Augen funkeln ließen: Hüpfburgen, Dosenwerfen und Popcorn sowie Stockbrot. Die Highlights des Tages waren unübertrefflich der Besuch des Osterhasen, der Süßigkeiten verteilte und für Fotos bereitstand und auch die älteren Besucher entzückte, und natürlich das Entzünden des Feuers gegen 17:30 Uhr. Innerhalb von zwei Minuten stand der drei Meter hohe Haufen in Flammen und begeisterte uns alle. Ein Anblick, auf den wir uns jahrelang gefreut haben.

Neben den Attraktionen für die Kinder wurde ein Info-Stand eingerichtet, an dem sich jeder über unsere Schützenbruderschaft informieren konnte. Besonders die dort ausgestellten Fotografien, die teilweise fast ein ganzes Jahrhundert alt sind, wurden interessiert betrachtet. Dabei entstand ein gemeinschaftliches Überlegen von Jung und Alt, wer auf welchen Fotos zu erkennen ist. Für alle Interessierten, zu denen auch das ein oder andere aktive Mitglied der Schützen zählte, gab es einen neuen Flyer über die Unterrather Bruderschaft, in dem sich die einzelnen Gesellschaften vorstellen. Alle Informationen finden sich auch digital auf unserer Homepage (www.unterrather-schuetzen.de).

Ein weiterer großer Erfolg war die Impfaktion unseres Regimentsarztes Dr. Volker Kukalla im Schützenhaus. Diese Aktion wurde sehr gut angenommen und konnte somit Interessierten ein weiteres Lächeln bescheren.

Der Gewinn des ganzen Tages und der Aktionen geht zu einem Teil in unsere Jugendkasse, der andere Teil wird im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg gespendet.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der KG Düsseldorfer Originale e.V., Ongerod e.V., Dr. Kukalla und allen anderen ehrenamtlich engagierten Helfern bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben und diesen Tag zu einem Besonderen machten.

Aus unserer Sicht war das diesjährige Osterfeuer ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Veranstaltungen, besonders natürlich auf unser Schützenfest im September und das 12. Unterrather Osterfeuer am 08.04.2023!

Autoren: Christian Kukalla und Ellen Rupprath

Physiotherapie Brune
Mecklenburger Weg 3 · 40468 Düsseldorf
Tel 0211 422 07 72 · Fax 0211 528 740 22
praxis@physio-brune.de · www.physio- brune .de

Wir möchten, dass sie sich ...

... WOHLFÜHLEN, BESSER FÜHLEN

Ihre Beschwerdefreiheit ist dabei unser erstes Ziel. Darüber hinaus ist die dauerhafte Erhaltung und Verbesserung Ihrer Beweglichkeit und somit Ihrer Lebensqualität unser Anspruch.

Um sich wirklich wohl zu fühlen, reicht es nicht, sich besser zu fühlen.

Leistungsumfang

- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik am Gerät / medizinische Trainingstherapie
- Lymphdrainage
- Unfall- und Reha-Nachbehandlung
- Kinesiotape
- Kindertherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Elektrotherapie
- CMD (Kiefergelenks-Behandlung)
- Massage
- Hausbesuche
- und vieles mehr... Erkundigen Sie sich selbst!



Bildband Unterrath

Immer wieder sind wir fasziniert, wenn alte Fotos neuen Aufnahmen gegenübergestellt werden. Was können wir heute noch erkennen? Was hat sich verändert? An welche Details auf den alten Fotos können wir uns noch erinnern? Und welche Geschichten fallen uns in diesem Zusammenhang wieder ein?

In dem Bildband „Düsseldorf – gestern und heute" wird ein fotografischer Spaziergang durch die Stadt präsentiert, bei dem man vieles (wieder) entdecken kann. Autor und Stadtarchivleiter Dr. Benedikt Mauer und Autorin Andrea Trudewind gehen gemeinsam mit dem Fotografen Ingo Lammert auf eine fotografische Zeitreise und zeigen, wie Düsseldorf heute im Vergleich zu damals, das heißt hauptsächlich aus der Zeit ab dem Ende des Zweiten Weltkriegs, aussieht.

Natürlich wird auch ein Motiv aus Unterrath berücksichtigt. Es zeigt die Kalkumer Straße an der Ecke zur Unterrather Straße bzw. Eckenerstraße, einmal im Jahr 1961 und einmal 2021.



Der Bildband ist überall erhältlich, wo es Bücher gibt:

Benedikt Mauer, Andrea Trudewind, Ingo Lammert. „Düsseldorf – gestern und heute", 72 Seiten, zahlreiche Farb- und S/w-Fotos, gebunden, 16.90 Euro, ISBN 978-3-8313-3378-3.

Wie sah das alte TUS aus, in dem auch die Stadtbücherei untergebracht war? Welche Geschäfte gab es an der Unterrather Straße oder Kalkumer Straße? Wie sah die Unterrather Straße in dem Abschnitt zwischen Mecklenburger Weg und Am Röttchen aus, bevor die Straße verbreitert wurde? Wer kennt noch die Lackfabrik Büchner oder den Fußballplatz am Kittelbach? Wenn Sie hiervon Fotos besitzen oder zu anderen Themen aus Unterreth oder Lichtenbroich alte Aufnahmen haben, ist das Stadtarchiv sehr daran interessiert, mit diesen Fotos das Leben in den Statteilen zu dokumentieren und der Nachwelt zu zeigen. Diese Fotos können Sie mir kurzzeitig zur Verfügung stellen, damit Sie eingescannt werden. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf (andrea.trudewind@duesseldorf.de).



Anzeige

SEIT 1902
WENDEL
METZGEREI

An der Piwipp 123
Düsseldorf-Unterrath
Tel.: (0211) 422 07 05
Fax: (0211) 41 43 69
www.metzgerei-wendel.de

FRISCHE UND QUALITÄT

Fleisch und Geflügel aus der Region
* * * * *
Wurst und Waren
aus eigener Herstellung
* * * * *
Aufschnittware in bester Qualität
* * * * *
Alles frei von Konservierungsstoffen

Mit Lieferservice!

Unterrather Schützen sammeln für die Düsseldorfer Hochwasseropfer



liebe Freunde der Unterrather Schützen,

in den letzten Tagen haben wir viele Bilder und Berichte über die unfassbaren Auswirkungen des Starkregens in unserem Land gehört und gesehen.

Auch wenn Düsseldorf im Vergleich zu anderen Regionen in NRW, sowie in anderen Bundesländern noch vergleichsweise glimpflich davongekommen ist, darf uns dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass nun auch einige Düsseldorfer vor Trümmern ihres Lebens stehen. Sei es, wie in der Ostparksiedlung und in Vennhausen, dass die Keller „abgesoffen" sind oder in Gerresheim, wo zwei große Schrebergartenanlagen nun völlig zerstört sind. In vielen Fällen stehen die betroffenen Düsseldorfer nun vor finanziellen Problemen bzw. vor einem Scherbenhaufen, da –wie bei den Schrebergärtnern- keine Versicherung für die Schadensbeseitigung aufkommt.

Wir rufen daher dazu auf, sich an der gemeinsamen Spendensammlung der Unterrather Schützen zu beteiligen.



Dank der Unterstützung der Spender und Spenderinnen konnte das Regimentskönigspaar Bodo und Steffi Hentsch gemeinsam mit dem 2.Chef Jörg Stommel im Oktober 2021 der Vorstandsvorsitzenden der Düsseldorfer Bürgerstiftung, Frau Sabine Tüllmann einen Scheck über EUR 1.700,00 zu Gunsten der Hochwasseropfer überreichen.

BürgerStiftung
Düsseldorf

BürgerStiftung Düsseldorf
Berliner Allee 33
40212 Düsseldorf
Tel. 0211/86322180
Fax 0211/878 24 80
info@buergerstiftung-duesseldorf.de
www.buergerstiftung-duesseldorf.de

Herrn
Bodo Hentsch
Schatzmeister
St. Seb. Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf-Unterrath
[redacted]

20. Oktober 2021

Herzlichen Dank

Sehr geehrter Herr Hentsch,

auch im Namen des gesamten Vorstandes der BürgerStiftung Düsseldorf danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende in Höhe von 1.700 € zugunsten Hochwasseropfer erhalten haben.

Wir sind absolut überwältigt von der unfassbar großen Bereitschaft der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, den Opfern der Hochwasserkatastrophe zu helfen. Insgesamt sind schon über 500.000 € an Spenden zusammengekommen. Sie alle – Unternehmen, Vereine, Organisationen und Privatpersonen – haben mit Ihren Spenden dazu beigetragen. Dank Ihrer Hilfe können wir nun das Leid der betroffenen Menschen in unserer Stadt ein wenig lindern und denen, die alles verloren haben, eine Perspektive für die Zukunft zu geben.

Dafür danken wir Ihnen allen von Herzen. Darüber hinaus danken wir Ihnen dafür, dass Sie uns, der BürgerStiftung Düsseldorf, Ihr Vertrauen geschenkt haben. Sie können sicher sein, dass jeder einzelne Euro genau dort ankommt, wo Unterstützung so dringend benötigt wird.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Sabine Tüllmann

Sabine Tüllmann
Vorstandsvorsitzende

Regimentskronprinzenpaar



Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden,
drei Jahre ist es her, dass nach einem spannenden Wettkampf der Königsschuss fiel und die Emotionen uns überkamen. Wir lagen uns alle vor Freude in den Armen. Es folgten Jahre mit viel Aufregung, schönen Veranstaltungen, Corona und der Ukraine-Krieg. Trotz dieser Beeinträchtigungen war diese Zeit mit viel Freude, neuen Bekanntschaften und Spaß verbunden. Nach nun drei Jahren endet unsere Zeit als Euer Kronprinzenpaar.
Ein großer Dank geht an unsere Hubertus Jäger, die Gesellschaft Marine und unsere „Kruuu", die uns immer zur Seite standen, kräftig auf allen Veranstaltungen unterstützten und auf Macarena mit uns tanzten. Vergessen möchten wir nicht unsere Eltern, die immer für uns da waren. Auch unseren „Ersatzeltern" Bodo und Steffi Hentsch, sowie deren Adjutanten Paul Hap und Ehrendamen sagen wir: Danke für alles!
Ein weiterer Dank gilt unserem Adjutanten Lennart Klapdor und unserer Ehrendame Ellen Rupprath.
Wir wünschen allen Schützen, Unterrather und Lichtenbroicher Bürgerinnnen und Bürgern, alles Gute, viel Gesundheit und fröhliche, sonnige Stunden auf unserem Schützenfest.

Euer Regimentskronprinzenpaar
Christian Kukalla & Jule Klapdor
2019-2022

Haedi´s Hüpfburgenverleih

Verleih von Hüpfburgen und Co



- **Hüpfburgen,**
- **Fußball Dart,**
- **Popcornmaschine,**
- **Zuckerwattemaschine,**
- **Bierzeltgarnituren,**
- **Stehtische,**
- **Faltpavillon**
- **und vieles mehr**







Haedi´s Hüpfburgenverleih
40468 Düsseldorf
www.huepfburgen-duesseldorf.de

Einer von 30.000
kann Ihr Nächster sein!

Autohaus SLAGMAN.
mehr Marke



Aus dem Leben der Gesellschaften

Stamm Gesellschaft

Liebe Leser und Leserinnen,

nach zwei Jahren Stillstand in der Pandemie berichten wir wieder vom Gesellschaftsleben in der Stamm-Gesellschaft. Wobei Stillstand nicht das richtige Wort ist. Wir haben versucht - wann immer es ging - Treffen möglich zu machen. So haben wir Versammlungen in Präsenz abgehalten – auch mal unter freiem Himmel und Vorstandssitzungen in digitaler Form abgehalten. Wir haben mit dem Marine-Tambour-Korps und dem Regimentskönigspaar den Spendenzaun für Bedürftige bestückt und standen mit Rat und Tat insbesondere unseren älteren Kameraden zur Verfügung.

All das zeichnet auch einen Schützenverein aus. Auch in diesen Zeiten mit Pandemie und Krieg haben wir das Gefühl doch wieder näher aneinander zu rücken. So haben wir keinen Mitgliederverlust in den letzten beiden Jahren erlitten, sondern Zuwachs. An dieser Stelle begrüßen wir recht herzlich unsere neuen aktiven Kameraden Karsten Körner und Uwe von Kürten. Zwei weitere haben Interesse und schon Versammlungen bei uns besucht. Wir glauben, dass in diesen schweren Zeiten der Schützenverein auch eine besondere Rolle spielen kann. Solidarität, Gemeinschaft und Zugehörigkeitsgefühl – dies ist auch eine Aufgabe an uns – diese Themen mit Leben zu füllen und auch wieder das gesellige Miteinander aufleben zu lassen.

In diesem Sinne wünschen wir uns - trotz der widrigen Umstände – ein hoffentlich stattfindendes Schützenfest und ein gesundes Wiedersehen mit Euch allen.

Auf Grund der ausgefallenen Großveranstaltungen geben wir einen Kurzrückblick auf die letzten beiden Jahre. Im Anschluss noch den Artikel aus 2019/2020 der bisher nicht abgedruckt wurde. Auch wenn er nicht mehr der Aktualität entspricht, zeigt er uns doch Erinnerungen und Erlebnisse aus diesen Jahren.

Rückblick auf das erste Quartal 2022

Manchmal denkt man schlimmer als in den letzten beiden Pandemiejahren kann es nicht kommen, doch der Ukraine-Krieg zeigt uns – es geht schlimmer. Wir können den russischen Angriffskrieg vom 24.02.2022 nur verurteilen und unsere Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zeigen. So haben wir als Gesellschaft auch einen Transport nach Polen mit dem Kauf von Hygieneartikeln unterstützt. Wir können nur hoffen, dass dieser Wahnsinn bald ein Ende hat.

Passive Ehrungen

Wir bedanken uns bei den beiden Kameraden August Schulten und Berni van der Fels für 25 Jahre passive Mitgliedschaft in der Stamm-Gesellschaft. Wir sind insbesondere in diesen Zeiten froh über Eure Treue zur Gesellschaft. Die Ehrung mit einem kleinen Präsent werden wir in diesem Jahr noch nachholen, da unser Titularfest im Januar coronabedingt ausgefallen ist. Vielen Dank nochmal an Euch.

Im Februar hatte unser Kamerad und Ehrenmitglied der Bruderschaft Hermann Retz mit seiner Frau Ute die Diamantene Hochzeit gefeiert. Wir wünschen Euch weiterhin viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit. Mit Rat und Tat steht Ihr immer der Gesellschaft zur Verfügung. Danke für diesen nicht selbstverständlichen Einsatz.

Rückblick auf das Jahr 2021

50 Jahre Stamm-Gesellschaft Fritz Hackmann

Wir danken Fritz für 50 Jahre Treue und Einsatz für unsere Gesellschaft. Fritz ein Schütze durch und durch, der sein gesamtes Leben auf den Schützenverein ausgerichtet hat. Kaum eine Veranstaltung von Königsschießen oder Krönungsbällen aller Gesellschaften, die er nicht besuchte. Egal wo man hinkam, Fritz und seine verstorbene Frau Hannelore waren schon da. Am 12.06.21 wurde Fritz unter den Klängen des MTK und des 1.Chefs, sowie vieler Stamm-Kameraden und Frauen im Vorhof des Seniorenheims geehrt. Wir danken Fritz für seine Treue und freuen uns über die gelungene Ehrung.





Aus dem Leben der Gesellschaften

Stamm Gesellschaft

Passive Ehrungen

Im Jahr 2021 hatten wir gleich 3 Kameraden aus der Hubertus-Jäger-Gesellschaft mit Jubiläen zu ehren. Norbert Kunz mit 25 Jahren und Heinz Schulten sowie Otto Weidemann für 40 Jahre passive Mitgliedschaft in der Stamm-Gesellschaft. Vielen Dank für Eure Treue – insbesondere 40 Jahre Freundschaft ist heute keine Selbstverständlichkeit. Leider mussten wir im Jahre 2021 auf die Ehrung im Kreis der Gesellschaft verzichten – haben diese für 2022 aber bereits terminiert. Vielen Dank Euch dreien.

Am 03.01.21 ist Anita Neuhaus die Witwe unseres Ehrenvorsitzenden Fritz Neuhaus im Alter von 87 Jahren verstorben. Wir erinnern uns an viele, gemeinsame Stunden insbesondere bei Feierlichkeiten im Hof der Familie Neuhaus. Einige Kameraden haben sie auf dem letzten Weg begleitet.

Im März verstarb unser passives Mitglied und Wirt vom Köhler Ralf Gathmann. Mit 59 Jahren leider viel zu früh. Er war beliebt bei Alt und Jung und konnte alle immer mit einem lockeren Spruch zum Lachen bringen. Danke für viele schöne Stunden auf dem Schützenfest oder in deiner Lokalität.

Im Mai wurde die Gaststätte Hoferhof mit neuem Pächter eröffnet. Man konnte mit einem T-Go-Geschäft bereits einen ersten guten Eindruck erhalten. Wir freuen uns, dass unser Stammlokal wiedereröffnet hat und wünschen den Gebrüdern Olepp viel Erfolg.

Am 12.06.21 fand die Neueröffnung der Gaststätte Köhler statt. Wir wünschen unserem passiven König Norbert Bresgen als neuer Wirt viel Erfolg für die Zukunft.

Am 03.07.2021 feierte unser Kamerad Lars Lenz Hochzeit mit seiner Frau Andrea. Schön, dass ihr Euch getraut habt – wir wünschen Euch für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Im Juli 2021 wurde der Regimentsvorstand neu gewählt. Eine Neuausrichtung auf vielen Positionen die unser Respekt – insbesondere in diesen Zeiten - verdient. Wir wünschen allen, die sich der Aufgabe gestellt haben, gutes Gelingen. Aus unserer Gesellschaft insbesondere Jörg Stommel für die Aufgabe des 2. Chefs und als Schießmeister Uwe Klimm. Danke für Euren Einsatz.

Am 29.07.21 erblickte Mats Fite das Licht der Welt. Herzlichen Glückwunsch an Sebastian Stommel und seine Frau Yvonne zur Geburt des neuen Erdenbürgers.

Im August verstarb unser langjähriges passives Mitglied und Freund der Gesellschaft Heinz Baumgarten. Ihm haben wir unsere Chronik „Der gemeinsame Weg durch die Zeit“ zu verdanken. Gemeinsam mit Raymund Schwarze und Herbert Merks hat er über 3 Jahre viele Stunden in diversen Archiven gestöbert. Mit ihm haben wir einen streitbaren Geist verloren, der uns viel unterstützt hat. Unvergessen sind die vielen Gespräche am Kirmesmontag im Stammlokal. Heinz – Du wirst in unserer Erinnerung bleiben.

Im September 2021 konnten wir wenigstens einen kleinen Schützenfesttag genießen. Ein kleiner Festzug und ein Gottesdienst in der evangelischen Kirche leiteten den Tag ein. Der Schöne Zapfenstreich in der Kirche hervorragend gespielt von unserem Marine-Tambour-Corps mit der Gerresheimer Blaskapelle, sorgt für das richtige Schützenfestgefühl. Wir haben als Gesellschaft den Tag im Biergarten des Hoferhof gefeiert. Einige Kameraden haben im Anschluss noch unseren passiven König Norbert Bresgen in der Gaststätte Köhler besucht. Es war ein schöner Tag, der wieder richtig Lust auf Gemeinschaft und Schützenfest machte.



Rückblick auf das Jahr 2020

50 Jahre Bruderschaft Norbert Hünemeyer

Wir bedanken uns bei Norbert Hünemeyer für 50 Jahre Treue zur Unterrather Bruderschaft, davon 36 Jahren in unserer Stamm-Gesellschaft. Norbert ist immer ein Aktivposten in der Gesellschaft, sowie im Bund der Historischen Schützen. Lieber Norbert wir wünschen uns weiterhin gemeinsame schöne Erlebnisse bei bester Gesundheit.

40 Jahre Stamm-Gesellschaft Uwe Klimm

Auch unser Kamerad Uwe Klimm hatte mit 40 Jahren Zugehörigkeit in der Stamm-Gesellschaft ein Jubiläum zu feiern. Uwe unser „Hansdampf in allen Gassen“. Ob Schießmeister in der Gesellschaft oder Jugend und Sportwart im Regiment – er ist überall zur Stelle. Organisiert das Osterfeuer der Bruderschaft und steht immer hilfsbereit zur Stelle. Lieber Uwe vielen Dank für Deinen Einsatz.

Beide Ehrungen konnten leider nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Aber auch hier gilt aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Unsere Unterrather Hahnekirmes

**Nach 2 Jahren ist es endlich in 2022 wieder soweit - in Unterrath wird wieder Schützenfest gefeiert!
Viel Spaß und Erfolg!**



Olaf Lehne
Landtagsabgeordneter



Dirk-Peter Sültenfuß
Ratsherr / Bezirksvertreter
Unterrath-West



Christa Sültenfuß
Bezirksvertreterin
Unterrath-West



Birgit Schentek
Bezirksbürgermeisterin & Ratsfrau
Unterrath-Ost / Lichtenbroich

Ihr Team für Unterrath

CDU Düsseldorf

Aus dem Leben der Gesellschaften

Stamm Gesellschaft

Am 20.06.2020 feierte unser aktives Mitglied Christopher Retz das Sakrament der Heiligen Kommunion. Die Gesellschaft überbrachte die Glückwünsche zu diesem Fest.

Im August feierte unser passives Mitglied Klaus Schmitz mit seiner Frau Irmgard die goldene Hochzeit. Auch hier alles Gute von uns allen an Euch beide.

Am 19.08.2020 fand die Diamantene Hochzeit von unserem Ehrenvorsitzenden und Ehrenhauptmann Herbert Merks und seiner Frau Helga statt. Bestimmt hättet ihr Euch anderen Rahmenbedingungen für diesen Tag gewünscht – aber leider ist wie bei allen großen Festtagen, aktuell schwierig diese gewohnt zu feiern. Wir gratulieren Euch recht herzlich zu diesem großartigen Tag und wünsche Euch noch viele gemeinsame Stunden.

Schützenfest konnte leider im Jahr 2020 nicht stattfinden. Die Gesellschaft hatte sich am Schützenfest Samstag unter Einhaltung der Richtlinien im Hof von Friedrich Neuhaus zur Freiluftveranstaltung getroffen. Es tat einfach gut, viele Kameraden persönlich zu treffen. Vielen Dank auch an den Überraschungsauftritt vom Marine-Tambour-Korps, welcher für Kirmesfeeling sorgte.

Da die Weihnachtsfeier im Dezember ausfallen musste, haben wir trotzdem unsere Kinder überrascht. Der Vorsitzende Jörg Stommel besucht mit seiner Frau Martina die Kinder der Gesellschaft und überbrachte an der Haustüre Weihnachtstüten mit kleinen Präsenten. Vielen Dank für diese schöne Aktion - auch an unseren Sponsor Robert Irsen.

Wie eingangs angekündigt kommt nun unser Bericht der Jahre 2019 bis März 2020.

25 Jahre Protektor - Dr. Volker Kukalla

Seit 25 Jahren ist Dr. Volker Kukalla nun schon Protektor der Stamm-Gesellschaft. Eine lange Zeit - die vielleicht auch heute für Ämter und Posten nicht mehr selbstverständlich ist. Diese Zeit bedeutet für uns Beständigkeit und Verlässlichkeit. Volker ist da, wenn wir ihn brauchen, ob in Gesprächen, Entscheidungen oder anderen Hilfestellungen. Unser Verständnis von dem Amt des Protektors hat er immer erfüllt. Wir danken unserem Regimentsarzt für die gemeinsame Zeit und wünschen uns noch viele weitere Jahre in Freundschaft.

50 Jahre Stamm-Gesellschaft Friedrich Neuhaus

Wir bedanken uns bei 50 Jahre Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft bei Friedrich Neuhaus. Mit der Familie Neuhaus verbindet unsere Gesellschaft eine lange Verbundenheit viele Jahre aktive Mitgliedschaften vom Senior bis zum Junior. Mit Friedrich verbinden wir auch eine lange Freundschaft zur Helmut von Moltke aus Rath. Wir danken Dir für die lange Treue und freuen uns auf viele weitere Jahre.

65 Jahre Stamm-Gesellschaft Herbert Merks

Im letzten Jahr jährte sich die Mitgliedschaft unseres Ehrenvorsitzenden Herbert Merks zum 65. Mal. Leider konnten wir gesundheitsbedingt diese Ehrung nicht auf Schützenfest durchführen – doch unsere Vorstandsmitglieder und der 1. Chef der Bruderschaft Frank Spielmann holten diese Ehrung bei Herbert zu Hause nach. Eine schöne Geste für einen sehr verdienten Kameraden aus dem Regiment, der viele Jahre unsere Gesellschaft als Vorsitzender und Hauptmann anführte. Für die Zukunft wünschen wir viel Gesundheit verbunden mit dem Wunsch, Dich lieber Herbert, ab und zu im Kreise der Stamm begrüßen zu können. Alles Gute für Dich und Deine Helga.

Passive Ehrungen

In diesem Jahr haben wir auch 2 passive Kameraden von den Hubertus-Jägern für Ihre langjährige Unterstützung zu unserer Gesellschaft geehrt. Wir bedanken uns bei Rolf Koenen für 25 Jahre und bei Hans Rupprath für 40 Jahre Treue zu unserer Gesellschaft. Auf dem Titularfest haben wir als kleines Dankeschön eine Düsseldorfer Spezialität überreicht. Wir sind froh solche Schützen an unserer Seite zu haben und wüschen Euch für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin eine gute Verbundenheit zur Stamm-Gesellschaft.

Spende an die Evangelische Kirche

Die jährliche Spende im Gedenken an unseren verstorbenen Ehrenvorsitzenden Fritz Neuhaus ging an die evangelische Gemeinde Am Röttchen. Hierüber freute sich Pfarrer Axel Weber sehr und verwendete die Spende für Konfirmanden aus finanziell schwachen Familien zur Finanzierung der Abschlussfahrt. Anbei ein Artikel aus dem Pfarrbrief.



Dank an die Schützen

Unser allerherzlichster Dank gilt der Stammgesellschaft der Unterrather Schützen.

Auf dem Krönungsball wurde Pfarrer Weber ein Scheck in Höhe von 250 Euro überreicht. Mit der Spende wird die Konfirmandenfreizeit im März kommenden Jahres unterstützt. Unabhängig vom häuslichen Geldbeutel können auf diese Weise wirklich alle Jugendlichen und alle Teamer mitfahren.

Ein Einzelspender, der gerne anonym bleiben möchte, fand diese Sache so gut, dass er spontan nochmals 100 Euro draufpackte.

Ihnen allen gilt unser tiefempfundener Dank. Gott vergelt's!

Pfarrer Axel Weber

Stamm Gesellschaft

Was passierte im Schützenjahr der Stamm Gesellschaft 2019/2020?

Am 01.04.2019 eröffnete unser Protektor Dr. Volker Kukalla seine neuen Praxisräume. Eine Vorstandsabordnung hat Ihn besucht und die besten Wünsche der Gesellschaft verbunden mit einem Präsentkorb überreicht. Wir wünschen Ihm und seinem Praxisteam alles Gute in den neuen Räumlichkeiten.

Am 24.05.2019 hat unser Kamerad Sebastian Stommel seine Yvonne Mohr geheiratet. Es trafen sich einige Kameraden am Standesamt um zu gratulieren. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und viel Liebe, Glück und Gesundheit für den gemeinsamen Lebensweg.

Am 30.05.2019 feierte die Gesellschaft Vatertag bei unserem König Hermann Retz. Nach dem morgendlichen Treffpunkt am Hoferhof setzte der Tross sich Richtung Königshaus in Bewegung. Es war ein schöner Tag im Garten für die 13 Teilnehmer. Da der Abend spät wurde, hat unser König gleich mehrfach gegrillt. Vielen Dank auch an seine Frau Ute für die Nachmittagsrunde mit den gewohnt leckeren Nussecken.



Auf Einladung des Wittlaerer Regimentskönigs – unserem lieben Norbert Hünemeyer - waren wir am 23.06.2019 beim Festzug dabei. Wir haben uns in der Gaststätte Peters zur gemeinsamen Einkehr getroffen. Der Tag war extrem heiß, so dass es Verkürzungen im Zug und Marscherleichterungen gab. Vielen Dank an Norbert und die Grenadiere Wittlaer für die Einladung.



Unser Königsschießen am 06.07.2019 war gut besucht. Wir bedanken uns bei den vielen passiven und Gästen. Auch der Kegelclub von unserem Spieß Siggi war anwesend und hatte viel Spaß an diesem Nachmittag mit uns. Da einige Mitglieder des Kegelclubs auch Mitglieder in der Karnevalsgesellschaft Narrenzunft sind, wurden wir zu deren Kostümsitzung im Januar 2020 eingeladen. Unser passives Mitglied Robbi Winkels wurde an diesem Tag für 40 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. Vielen Dank für diese lange Zeit und danke auch für die Großzügigkeit deiner Spende auf diesem Fest. Beim aktiven Königsschuss setzte sich unser Vorsitzender Jörg Stommel gegen zwei weitere Kandidaten durch. Gästekönig wurde Norbert Bresgen von der Gesellschaft Marine. Bei tollem Wetter haben wir bis in den späten Abend draußen gefeiert.

Die Ergebnisse des Königsschießens:

Königsvogel

Kopf	Norbert Wachtendonk
Linker Flügel	Günter Burghaus
Rechter Flügel	Friedrich Neuhaus
Schweif	Günter Hilverkus
Klotz	Detlev Hackmann
Platte (König)	**Jörg Stommel (Aktiv)**

Ehren-Gästevogel

Kopf	Ralf Schönberg
Linker Flügel	Karl-Heinz Blasberg
Rechter Flügel	Norbert Bresgen
Schweif	Andreas Rodler
Klotz	Willi Windeck
Platte (König)	**Norbert Bresgen (Gäste)**

Damenvogel

Kopf	Andrea Bresgen
Linker Flügel	Emilia Busemann
Rechter Flügel	Laurina Hackmann
Schweif	Karin Klapdor
Klotzkönigin	**Birgit Güttler**

Unserem Kameraden Sebastian Stommel und seiner Frau Yvonne gratulieren wir recht herzlich zur Geburt der Tochter Marie Sophie am 16.07.2019. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem neuen Erdenbürger.

Am 27.07.2019 fand unser Wandertag statt. Geplant war eine Wanderung durch den Lantz'schen Park in Lohausen. Vor Ort erhalten wir dann eine Besichtigung und Führung durch die Kapelle im Park. Anschließend kehren wir bei unserem passiven Mitglied Ralf in der Gaststätte Zum Köhler ein.

Stamm Gesellschaft

Auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse an diesem Tag wurde allerdings die Wanderung abgesagt und man kehrt nur noch ein, was der Stimmung keinen Abbruch tat.

Anfang August waren wir dann bei Feierlichkeiten unserer Freunde der Helmut von Moltke in Rath unterwegs. Am 02.08.2019 fand deren Königsschießen statt. Geschossen wurde mit der Armbrust – König wurde Rolf Wieroszewsky. Am 11.08.2019 fand dann der Festzug in Rath statt. Mit 12 Kameraden waren wir trotz Ferienzeit anwesend und bedanken uns nochmal für die Bewirtung der Gesellschaft Helmut von Moltke.

Am 17.08.2019 feierte unser Protektor seinen 60. Geburtstag. Unser Vorsitzender übereichte die Glückwünsche der Gesellschaft verbunden mit viel Gesundheit und weiterhin einem so tollen freundschaftlichen Verhältnis.

Am 08.09.2019 fand erstmals der Generalappell im Rahmen eines Familientages statt. Ein DJ spielte auf und für das leibliche Wohl war ein Foodtruck vorhanden. Die Ausgestaltung dieses Tages kam gut an und wurde von den Kameraden positiv angenommen.

Vom 14.09. bis 17.09.2019 feierten wir unser Schützenfest. Der Schützenplatz und das Zelt waren in diesem Jahr anders aufgestellt, aber auch diese Neuerung kam bei allen gut an. Die Gesellschaft war an allen Tagen gut vertreten und wir feierten ein schönes, harmonisches Fest. Unser Vorsitzender Jörg Stommel wurde mit der goldenen Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes geehrt. Auch 2 passive Mitglieder von uns erhielten eine Auszeichnung. Unterrather des Jahres und Ehrenmitglied wurde Ralf Hagelüken und den Bruderschaftsorden erhielt Alexander Elsen. Am Montag wurde Friedrich Neuhaus für 50 Jahre Mitglied in der Bruderschaft geehrt. Unser König Hermann Retz freute sich über guten Besuch am Kirmesdienstag um sein Königsfrühstück auszugeben. Die 4 Tage sind wieder wie im Flug vergangen und wir freuen uns schon jetzt aufs neue Fest.

Im Nachgang zum Schützenfest wurde unser Ehrenvorsitzender Herbert Merks für 65 Jahre Treue zur Bruderschaft und Stamm-Gesellschaft geehrt.

Am 19.10.2019 fand unser Krönungsball im Pfarrsaal St. Maria unter dem Kreuze statt. Wir hatten einen sehr guten Besuch und so war der Pfarrsaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Zuerst wurde das Gästekönigspaar Andrea und Norbert Bresgen gekrönt. Die musikalische Unterstützung an diesem Abend erfolgte durch die Band Glasklar. Als Auftritt hatten wir Ruud Koedooder mit seiner Show Funtastic-Lights. Durch raffinierte Technik und handgemachte Leuchtkostüme hatten wir musikalischen Spaß im Dunkeln. Die Krönung unseres aktiven Königspaares Jörg und Martina Stommel wurde von unserem Protektor Dr. Volker Kukalla vorgenommen. Auf Grund eines Kuraufenthaltes konnte Martina nicht da sein, wurde aber von der Tochter Christina vertreten. Vielen Dank dafür. Die Spende im Gedenken an unseren verstorbenen Ehrenvorsitzenden Fritz Neuhaus ging an die evangelische Gemeinde Am Röttchen. Mit den 250,00 Euro wird Konfirmanden aus finanziell schwachen Familien die Abschlussfahrt finanziert. Pfarrer Axel Weber konnte die Spende entgegennehmen und war sehr erfreut darüber, dass am Abend durch einen anonymen Spender der Betrag auf 350 Euro erhöht wurde. Eine besondere Auszeichnung hat unser Schriftführer Oliver Retz an diesem Abend erhalten. Für 41 Jahre Treue zur Stamm Gesellschaft und insbesondere für 24 Jahre Vorstandsarbeit – 21 Jahre davon als 1. Schriftführer – erhielt er die goldene Verdienstnadel der Stamm-Gesellschaft. Ein schöner Ball ging zu Ende, den wir auch gerne im nächsten Jahr in diesem Rahmen feiern möchten.



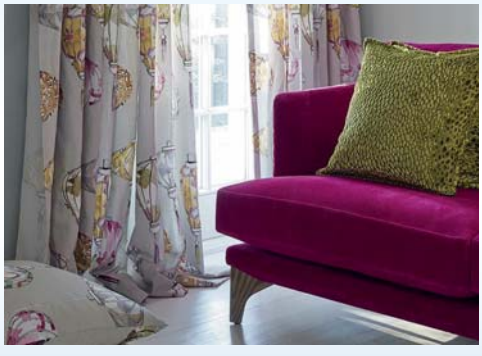
Anzeige

Schönes Wohnen

RH

Raumgestaltung Hibel

Dekorationen Polstermöbelaufarbeitung Teppichböden Wandbespannungen



Sonnenschutz

Geschenkartikel



Sie finden uns auf der Kalkumerstr. 15 in 40468 Düsseldorf-Unterrath

Telefon: 0211 4220487
Email: info@raumgestaltung-hibel.de
Web: www.raumgestaltung-hibel.de

1961 61 Jahre 2022

BEDACHUNGSSORGEN?

Wir führen aus:

Reparaturschnelldienst
Neueindeckungen, Umdeckungen
Flach- und Ziegeldächer
Fassadenverkleidung
Dachausbau, Lichtkuppeln, Kaminbau
Klempner-Arbeiten
Terrassensanierungen
Velux-Fenster

HANS GUBBELS GMBH
Meisterbetrieb
40472 Düsseldorf-Lichtenbroich · Ungelsheimer Weg 12
Telefon 02 11/41 10 23 · Fax 02 11/4 24 90 87
christoph@gubbels-dus.de
www.hans-gubbels.de

Aus dem Leben der Gesellschaften

Stamm Gesellschaft

Leider verstarb am 21.11.2019 Gisela Schwarze – Witwe von unserem Kameraden Raymund Schwarze. Beide waren liebenswerte Menschen und Aktivposten in unserer Gesellschaft.

Am 07.12.2019 nahmen einige Kameraden am Krönungsball der Helmut von Moltke in Rath teil.

Traditionsgemäß endet unser Schützenjahr mit der Weihnachtsfeier. Am 14.12.19 haben wir uns im Schützenhaus getroffen. Mit 55 Teilnehmern hatten wir einen guten Besuch. Dankeschön an den Nikolaus unserer Oberst Hacky der gewohnt gut die großen und kleinen beglückte.

Ins neue Jahr 2020 starten wir gewohnt mit unserem Titularfest. Am 11.01.2020 trafen wir uns in der Gaststätte Hoferhof. Mit 30 Kameraden hatten wir einen guten Besuch. Wir danken unserem Peter Jansen für eine gute Predigt und damit den Einstieg in das neue Jahr. Vielen Dank auch an Josef Stommel für die Spende des Mittagessens. Es wurden bis in den späten Abend gute Gespräche gehalten oder leidenschaftlich geknobelt.

Eine Woche später fand die Karnevalssitzung der GKG Düsseldorfer Narrenzunft im Stahlwerk statt. Auf Grund der Verbindung von Siggi Klenke und seinen Kegelbrüdern die dort sehr aktiv sind, waren wir zu der Sitzung eingeladen. Eine tolle Stimmung mit vielen musikalischen Highlights durften wir erleben. Vielen Dank an unser passive Mitglied und den 2. Schatzmeister der Narrenzunft Peter Gerner für den schönen Abend.

Am 19.01.2020 fand das Titularfest Regiment samt einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung statt. Hier sollte über das Konzept zur Neugestaltung des Schützenfestes abgestimmt werden. Ziel ist es die Tage Freitag bis Montag zu nutzen und nicht mehr Samstag bis Dienstag. Dieses Konzept soll dann 3 Jahre Bestand haben. Der Antrag auf Änderung des Schützenfestes wurde mit 61% angenommen. Nun beginnt die Kommission mit der Umsetzungsarbeit. Im Rahmen des Titularfestes haben wir dann den passiven Kameraden Hans Rupprath für 40 Jahre und Rolf Koenen für 25 Jahre Treue zur Stamm Gesellschaft gratuliert.

Am 10.03.20 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Zur Wahl stand der Posten des 1. Kassierers. Der bisherige Amtsinhaber Günter Burghaus stellte sich nicht mehr zur Wahl. Der Vorsitzende bedankte sich für seinen Einsatz und seine akribische Arbeit mit einem kleinen Präsent der Gesellschaft und einen Blumenstrauß für seine Helga. Vielen Dank für die tolle Arbeit für die Gesellschaft. Als Nachfolger stellte sich der bisherige 2. Kassierer Siggi Klenke zur Wahl. Einstimmig wurde Siggi Klenke für 4 Jahre als 1. Kassierer der Gesellschaft gewählt. Für den vakanten Posten des 2. Kassierers konnten wir Günter Burghaus gewinnen. Ziel ist es Siggi in den Aufgaben heranzuführen und zu unterstützen. Auch hier ein Lob für Günter Burghaus zeichnet es ihn doch aus, aus der 2. Reihe weiter der Gesellschaft zu helfen. Weiterhin stand der 2. Schriftführer zur Wahl. Der bisherige Amtsinhaber Jost Franzmann stellte sich auch weiterhin zur Wahl. Auch er wurde einstimmig gewählt. Der Vorsitzende dankte auch ihm für die geleistete Arbeit.

Im März ereilte uns die Corona-Pandemie und somit stand auch das Schützenleben still. So wurden im März das Regimentspokalschießen und die Jahreshauptversammlung, sowie sonstige Versammlungen und Krönungsbälle abgesagt. Auch weitere Großveranstaltung wie das Osterfeuer oder unsere Herrentour die uns mit 17 Kameraden ins Münsterland führen sollte, wurden abgesagt. Nun waren neue Kommunikationswege für die Gemeinschaft angesagt und Hilfsaktionen zur Unterstützung. So haben wir mit dem MTK zusammen und hilfreicher Spenden (Dank auch an unseren Dechanten Peter Jansen) den Zaun an der Unterrather Schule in regelmäßigen Abständen mit Lebensmitteltüten für bedürftige bestückt. Eine tolle Aktion, die ihre Abnehmer fand. Insbesondere diese gemeinschaftliche Aktion über die Gesellschaften hinweg, zeigen den Zusammenhalt im Schützenwesen in Unterrath.

Leider erreichte uns im Mai dann noch die Todesnachricht von Hannelore Hackmann. Unsere Gedanken sind bei Fritz, Rüdiger, Detlev und der gesamten Familie. Unzählige Veranstaltungen hat Hannelore mit ihrem Fritz im Schützenwesen besucht und für den Verein gelebt. Wir danken Ihr für viele Stunden und wünschen der Familie – insbesondere unserem Fritz – alle Stärke für die Zukunft.

Da im Juli auch unser Königsschießen ausfällt, haben unsere Königspaare Jörg und Martina Stommel sowie Norbert und Andrea Bresgen signalisiert ein weiteres Jahr dieses Amt auszufüllen. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich.

Hiermit endet der Rückblick der Stamm-Gesellschaft aus den Jahren 2019 bis 2022. Allen Schützen und Gästen wünschen wir in diesem Jahr vor allem eins – Gesundheit. Macht es gut – bis dahin Eure

Stamm-Gesellschaft
Oliver Retz

Artillerie Korps Unterrath 1980 e.V.

Liebe Schützen*innen und Freund*innen der Gesellschaft, liebe Unterrather Bürger*innen.

Unser Rückblick auf die vergangenen Schützenjahre startet mit 2019.

Im Januar fand wie gewohnt unser Titularfest statt. Das Hochfest der Schützen wurde wie gewohnt mit einem Kirchgang in der „MuK" gewürdigt, um es im Anschluss im Pfarrsaal bei gutem Essen und Getränken ausklingen zulassen.

Im Mai ging es mit unserem Krönungsball weiter.

Unser Königspaar Patrick und Astrid Droste wurden von Alexandra und Sven Kopitzke abgelöst und so begannen die neuen Majestäten einen tollen Abend.

Viele Freunde des neuen Königspaars und Max Weyers als Show-Act brachten viel Stimmung, Tanz und allen einen unvergesslichen Krönungsball.

Zur neuen Tuckenkönigin wurde Kerstin Neander gekrönt und Max Kopitzke war und blieb unser Kinderkönig. Er beweist damit, dass er eine super Schütze ist und man ihm die Kette nur schwer streitig machen kann.

Allen neuen Majestäten, wünschten wir ein grandioses Königsjahr!

Im Juni, am verlängerten Fronleichnamswochenende, machten wir uns endlich auf den Weg nach Leykaul (Belgien). Unser diesjähriges Tourziel war ein bergig gelegenes Haus mit viel Platz für Unfug und Spaß. Sightseeing und Shopping durften zwischen Cafébesuchen natürlich nicht fehlen. Auch für die Adrenalinjunkies unter uns wurde etwas geboten. Mitten im Wald gab es ein großes Paintballgelände worauf wir uns die ein oder andere erbitterte Schlacht geliefert haben. Natürlich stand der Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund, aber ein Sieg ist ja dennoch was Feines.

Die Männer ließen den Abend mit Kartenspielen ausklingen, während die Damen sich anderen lustigen Spielen mit kuriosen Utensilien widmeten.

So verbrachten wir ein paar tolle Tage, die wir sicher nicht so schnell vergessen werden.

Kurz darauf gab es Ende Juni schon einen nächsten Höhepunkt im Verein, unser Königsschießen. Mike, Axel und Harald stellten sich der Herausforderung und lieferten sich ein spannendes Duell um die Krone. Die Damen schwitzten Blut und Wasser und fieberten mit ihren Männern mit. Am Ende kann es natürlich nur einen geben und so konnten wir unserem Kameraden Harald Philip und seiner Frau Sabine zur Königswürde gratulieren. Neue Tuckenkönigin wurde Anabel Kröll und Max Kopitzke setzte sich abermals als Kinderkönig durch.

Wie es immer ist, schon stand unser Schützenfest vor der Tür. Vier tolle Tage, denen man das ganze Jahr über entgegenfiebert. Die Kanone wurde entstaubt, die Straßen wurden geschmückt und die Uniformen wurden aus der Reinigung geholt. Schon war alles startklar! Zur Serenade auf dem Schulhof der Beedstraße, unterstützten wir tatkräftig unser amtierendes Regimentskönigspaar Andreas und Petra Rodler. Wir ließen es uns nicht nehmen, dass man uns auch schon aus der Ferne als „Lakaien des Froschkönigs" ausmachen konnte. Freunde halten eben zusammen, auch wenn Arbeit ansteht!

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Artillerie Korps

Beim großen Schützenumzug am Sonntag zogen wir bei Kaiserwetter durch Unterraths Straßen und bei der Parade an unseren Regimentskönigspaaren vorbei.

Traditionell gab es am Montag wieder ein reichhaltiges Mittagessen gesponsert von unserem Königspaar. Hier nochmal ein Dankeschön an Alex und Sven und natürlich auch an Albert und Moni, die uns den Vormittag in ihrem Garten gemütlich gestaltet haben.

Nach dem Schützenfest ist vor dem Weihnachtsfest und so ließen es sich einige unserer Kamerad*innen es sich nicht nehmen, das ein oder andere alkoholische Heißgetränk zu sich zu nehmen. Dies geschah auf dem Unterrather Weihnachtsmarkt der uns einen lustigen und feucht-fröhlichen Abend bescherte.

Unser Schützenjahr endete mit unserer Weihnachtsfeier. Dennis und Melanie waren so lieb und stellten dafür ihren Garten zur Verfügung. Mit Lagerfeuer, leckerem Essen und Getränken, Spaß und guten Gesprächen konnten wir unser Jahr Revue passieren lassen. Unser Königspaar brachte traditionell kleine Geschenke für alle mit, die nicht nur die Kinder freuten.

Das Jahr 2020 begann mit dem Titularfest das wir noch gemeinsam feierten

und dann – ja dann kam Corona.

Kein Krönungsball auf dem wir eigentlich das 40 Jährige Bestehen des Artillerie Korps sowie das 25 Jährige Bestehen der Tucken groß feiern wollten, kein Königsschießen, keine Kirmes und keine Weihnachtsfeier, einfach nichts. Das öffentliche Leben kam teilweise zum Erliegen und völlig perplex fügten wir uns den Regeln und hielten alle voneinander Abstand. Man telefonierte mal, man schrieb sich, aber keiner sah sich persönlich, eine sehr lange Zeit lang.

Zur Weihnachtszeit kam unserem Michael die Idee, als rasender Nikolaus uns allen eine Freude zu machen. Mit Hilfe von Dennis und Riccardo kam er, toll verkleidet, zu jedem von uns nach Hause und brachte uns tolle Geschenke. Natürlich mit Abstand, konnten wir uns zumindest kurz endlich mal wieder gegenüberstehen.

Anfang 2021 wurde es leider, trotz großer Hoffnung, nicht besser. Immer noch kein Titularfest, keine Versammlungen oder Treffen mit vielen Personen. Corona hing uns allen zum Hals raus! Zum eigentlichen Schützenfestsamstag trafen wir uns dann endlich fast alle wieder. Auch wenn es noch keine Kirmes gab, trafen wir uns im Hoferhof. Dort konnten wir bei tollem Wetter ein paar Bier genießen. Weiter ging es danach zu Sabine und Harald in den Garten, wo wir es uns bei Schnitzel, Haxen und Cocktails haben gutgehen lassen. Zumindest kam so endlich wieder Spaß und ein Zusammengehörigkeitsgefühl auf, was wir alle schwer vermisst haben. Unsere Weihnachtsfeier konnte zum Glück auch endlich wieder stattfinden und so haben wir einen geselligen Nachmittag/Abend im Hoferhof verbracht.

Für Essen und Getränke war gesorgt und für unseren Kameraden Rolf Pesch wurde es ein besonderer Abend, denn Ihn ernannten wir für seine langjährige Mitgliedschaft und seinen Einsatz zum wohles des Korps zum Ehrenmitglied.

Unserem Präsidenten Michael Neander wurde für seine unermüdliche Arbeit zum Wohlergehen des Artillerie Korps, die goldene Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes verliehen.

Lieber Rolf, lieber Micha, auch hier nochmal unsere herzlichsten Glückwünsche!

Das Jahr 2022 startete für uns alle erst wieder mit unserer Jahreshauptversammlung. Endlich konnten wir wieder von Angesicht zu Angesicht miteinander reden, Wünsche äußern und unsere Probleme mitteilen. Da unser Vorstand beabsichtigte die Vereinsführung in „jüngere Hände“ zu legen standen auch Neuwahlen an.

An dieser Stelle möchten wir „El Präsidente“ Michael Neander, unserem Schriftführer Axel Kröll und Carsten Schulz als Kassierer nochmal herzlich für die viele und hervorragend geleistete Arbeit der vergangenen Jahre danken. Das Herzblut, was ihr in die vielen Termine und Aufgaben gesteckt habt hat uns weit gebracht und wir hoffen, dass der neue Vorstand nahtlos anschließen kann.

Unser neuer Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Zum Vorsitzenden wurde Ralf Gendrung gewählt, neue 1. Kassiererin Alexandra Cremer 2. Kassiererin Nicole Lamertz 1. Schriftführer Patrick Droste und 2. Schriftführerin Astrid Droste.

Dem neuen Vorstand wünschen wir eine glückliche Hand in allen Belangen!

Und somit endet unser Bericht aus drei Jahren und wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern, Helfern und Unterstützern, die uns in dieser schweren und unruhigen Zeit die Treue gehalten und hinter uns gestanden haben.

Erst im Sturm erkennt man, wer wirklich zu einem steht.

Anzeige

K.G. UNTERRATHER FUNKEN BLAU-GELB 1950 E.V.

Präsident Michael Siebel · Sitzungspräsidentin Uschi Pannenbecker



WIR FEIERN DIE 80ER!



Unterrather Festhalle
ORT: TuS Nord, Eckenerstr. 49

SA 11. FEBRUAR 2023
RETEMATÄNGSITZUNG
Beginn 19:45 Uhr · Einlass 18:15 Uhr

SO 12. FEBRUAR 2023
KINDERSITZUNG
Beginn 15:00 Uhr · Einlass 14:30 Uhr



MI 15. FEBRUAR 2023
DAMENSITZUNG
Beginn 18:45 Uhr · Einlass 17:15 Uhr

KOSTÜM-PRÄMIERUNG!



DO 16. FEBRUAR 2023
ALTWEIBERPARTY
Beginn 15:00 Uhr · Einlass 14:00 Uhr



SO 19. FEBRUAR 2023
HERRENSITZUNG
Beginn 11:00 Uhr · Einlass 9:30 Uhr



SCHLOSSER ALT SEIT 1875

Karten ab sofort bestellen unter www.unterrather-funken.de
Bestellcoupon erhältlich in der Gaststätte TUS-TREFF,
bei Friseur Andrea und in vielen Unterrather Geschäften.

Gratulieren möchten wir zu

40 Jahre Mitgliedschaft
Michael Neander

40 jähriges Jubiläum
Artillerie Korps Unterrath

25 jähriges Jubiläum
Tucken

10 jähriges Jubiläum Protektorat
Frank Spielmann

Zur Geburt einer Tochter
Kerstin und Riccardo Amore

Zur Geburt eines Sohnes
Astrid und Patrick Droste
Marion und Michael Freie

Zur Kommunion
Ben Droste

Zur Hochzeit
Kerstin und Riccardo Amore
Marion und Michael Freie

Zur Silberhochzeit
Heike und Axel Kröll
Diana und Stefan Siepmann
Anja und Carsten Schulz

Zur Goldhochzeit
Monika und Albert Wetzel

Zum 18. Geburtstag
Magnus Kröll
Chiara Cremer

Zum 40. Geburtstag
Sven Kopitzke
Alexandra Kopitzke

Zum 50. Geburtstag
Axel Kröll
Frank Spielmann
Heike Kröll
Nicole Lamertz
Anja Schulz
Alexandra Cremer
Diana Siepmann

Zum 60. Geburtstag
Angela Neander
Mike und Carmen Lorenz

Abschließend wünschen wir allen Schützen*innen und den Unterrather Bürgern ein erfolgreiches, schönes und tolles Schützenfest.

Für das Artillerie Korps 1980 e.V.
P.D / A.D / R.G

Nachruf

Wir trauern um unser Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzenden

Dieter Neander

Dieter war nicht nur Gründungsmitglied des Korps, mit seiner Art und seinem Arrangement prägte er in seiner aktiven Zeit als Vorsitzender das Artillerie Korps und legte damit den Grundstein für das was wir heute sind.
Wenngleich er sich in den letzten Jahren aus dem aktiven Schützenleben zurückgezogen hatte, so war er doch immer in Gedanken und Gesprächen präsent.

Am 22.10.2021 wurde Dieter im engsten Freundes - und Familienkreis auf dem Friedhof in Ratingen Tiefenbroich beigesetzt.

Wir werden stets gern und dankbar an ihn zurückdenken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

- Artillerie Korps Unterrath von 1980 e.V. -

Die Tucken – wie haben fertig!

Was macht Frau im Verein?

Das haben sich viele junge Damen des Regiments, 1996 auch gedacht. Dem Jungschützenalter entwachsen, für´s Abstellgleis noch zu jung.

Vielleicht lag es am Alkohol aber unser Entschluss stand fest und der Sektbar zu Schützenfest sei Dank hatten wir die glorreiche Idee, ein Damenkorps als Untergruppe des Artillerie Korps, zu gründen. Unser „Bei"-Namen, die Tucken, entstand dann einige Zeit später auf einem Krönungsball (Toni Carta war übrigens Schuld daran).

Gerade am Anfang haben wir viel Gegenwind gespürt aber die Tucken sind und waren schon immer hart im Nehmen. Das zeigt sich auch daran, dass alle fünf Gründungsmitgliederinnen bis heute dabeigeblieben sind.

Das Geheimnis unseres Zusammenhalts lag wohl auch in der gesunden Mischung aus „Laune" (wahlweise gut oder schlecht), „Gezicke" (übelst, morgens vor dem ersten Kaffee), viel Humor und gegenseitigem Verständnis.

Unser Humor kam vor allem bei Auftritten auf unseren Krönungsbällen zum Tragen, wenn wir uns gerne auch selbst mal auf die Schüppe genommen haben. Das brachte uns sogar einen Auftritt im „Ausland" ein und so hatten auch die Sauerländer Spaß mit und an uns. Als Beispiele wären hier zu nennen: Tucken-Striptease, Schwanensee mit unserer lieblichen Ballerina Nicole und der legendäre Auftritt unseres leider mittlerweile verstorbenen, Dieter Neander als Dschungelkönig. Ohne Dieter wäre uns vieles nicht möglich gewesen und vielleicht hätte es uns auch in dieser Form, nie gegeben.

Selbst unser größter interner Gegner, hat irgendwann kapituliert und so machten wir Michael Neander direkt mal zu unserem Protektor. Frei nach dem Motto:"Man(n) sollte seine Feinde im Auge behalten"!

Zu dieser Zeit fuhren wir noch jedes Jahr mit der kompletten Artillerie auf Tour, was uns immer wieder aufs Neue motivierte. Zum Standardrepertoire gehörte: Erbsen im Bett, Zahnpasta an der Türklinke und nicht zu vergessen, Unterhosen im TK-Fach. Auch erinnern sich bestimmt Einige an nicht mehr vorhandene Lattenroste, in ansonsten unversehrt aussehenden Betten. Selbst vorsorglich abgeschlossene Zimmertüren stellten kein Problem für uns dar und noch heute rätselt der ein oder andere, wie wir das alles unbemerkt hinbekommen haben.

Damit es beim gemütlichen Lagerfeuer keinen Leerlauf gab, haben wir uns immer wieder ein „Programm" einfallen lassen. Dabei durften die Männer u.a. Damenmode vorführen, es gab Olympiaden sowie eine Schnitzeljagd und wenn das Wetter mitspielte, wurden Wasserpistolen geladen und der Wettkampf Tucken gegen den Rest, konnte los gehen.

Tagesausflüge endeten nicht selten mit dem Satz: „Zur Not können wir ja wenden"! Werner Römer, langjähriger Protektor des Artillerie Korps, war als Navigator nicht immer der beste „Reiseleiter" gewesen aber auch er bleibt unvergessen und für immer in guter Erinnerung.

Bei allem Spaß waren wie uns aber auch nie zu Schade mit anzupacken, Aufbau/Abbau/Aufräumen etc. bei diversen Veranstaltungen, gehört zum Vereinsleben dazu.

Als Besonderheit gilt der Morgen nach unseren Krönungsbällen. Nach getaner Arbeit, wurde reihum bei einem der Mitglieder gefrühstückt. Da flog dann auch schonmal die Leberwurst an die Wand und der Rollmops wurde in Nutella getunkt.

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Die Tucken



Nicht vergessen wollen wir unsere zweite Heimat, die Sektbar zu Schützenfest. Spätestens als ein Schild die Sektbar zu „unserer" Sektbar gemacht hat, wusste auch der Letzte, „die meinen es ernst". Unsere Gedanken über/vor/zum Schützenfest, verewigten wir auf immer neue Motiv-Shirts und sorgten auch damit für Erheiterung. Und weil wir mal eine Wette verloren hatten, zogen wir den damaligen Schützenchef Heinz Schulten, Kirmesmontag mit dem Bollerwagen zum Zelt. Viele Momente, die für uns alle unvergessen bleiben. Denn mittlerweile sind die Tucken „gewachsen" und haben teilweise schon den eigenen Nachwuchs im Verein.

Nach 25 Jahren gehen die Tucken nun in Altersteilzeit!

Soll heißen, die Tucken an sich wird es so wie oben beschrieben, nicht mehr geben. Aaaaber...als Damen des Artillerie-Korps bleiben wir weiterhin aktive Mitglieder der Gesellschaft.

An alle die, die so gerne negativ über uns geredet haben:

Wir sind nicht weg, wir sortieren uns nur neu! Ihr dürft also weiterhin über uns flüstern, Geschichten erfinden und neidisch sein-wir stecken das auch weiterhin locker weg!

An alle die, die immer Positiv an unserer Seite waren:

Ja, auch wir sind traurig das eine Ära zu Ende geht aber ihr wisst ja wo wir zu finden sind -keine Sektbar ohne uns!

Wir sagen danke für 25 tolle Jahre und wünschen Euch und uns ein lustiges und hoffentlich Coronafreies Schützenfest.

Eure Ex-Tucken



P.S.: Solltet ihr Rechtschreib- oder Grammatikfehler finden, dürft ihr sie gerne behalten, denn wir brauchen sie ja jetzt nicht mehr.




FOTO KISTE
fotostudio & outdoor nikodemus
Jeder Schuss ein Treffer !
Fotos vom Schützenfest
erhalten Sie exklusiv bei uns.
Chr. Nikodemus
Kalkumer Str.121 - 40468 Düsseldorf
0211-429797
www.fotokiste-duesseldorf.de

Ein Rückblick und Erinnerungen an die Schützenjahre 2019 – 2020 - 2021
Freischütz-Gesellschaft von 1925/26

Titularfest, Regiments-Pokalschießen, Osterfeuer und Versammlungen im Schützenjahr 2019

Traditionell starteten wir in das neue Schützenjahr 2019, mit dem "Titularfest". Der Gottesdienst, in der Kirche "St. Maria unter dem Kreuze", anschließende Treffen im "Pfarrheim" und im Stammhaus der "Hoferhof", sowie im Stammhaus "Köhler", waren die ersten Feierlichkeiten der neuen Saison.

Samstag den 23. Februar, Regiments-Pokalschießen im Schützenhaus, wir waren dabei.

Am Dienstag, den 12. März fand unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte "Hoferhof"statt. Die üblichenTops, ohne neue Nachrichten, wurden wie alljährlich abgehandelt.

Am Freitag den 15. März, die Jahreshauptversammlung der Bruderschaft stand an.

Am Samstag den 20.April, waren wir beim Osterfeuer auf dem Schützenplatz. Unsere Aktiven Marco Cmelig und Jürgen Rätzel unterstützen mit ihrer Hilfe die Bruderschaft.

Dienstag 14. Mai, Versammlung und Finale Absprachen für das Meisterschießen.

Meisterschießen (Königsschießen)

Das Meisterschießen der Freischütz-Gesellschaft fand am Pfingstsamstag, den 08. Juni auf der Schützenanlage in Düsseldorf-Unterrath statt.

Gäste, Passive und aktive Mitglieder schossen auf zwei Vögel und abschließend die Gäste + Passive auf die Platte, den "Gäste Königsschuß" und die Aktiven auf die Platte, den "Meisterschuß" (Königsschuß).

Anzeige



Hier die Ergebnisse:

Vogel / Gäste + Passive Mitglieder

Linker Flügel:	Florian Schmitten
Rechter Flügel:	Andreas Rodler
Schweif:	Fabian Müller
Kopf:	Ralf Venzlaf
Rumpf:	Sascha Dinser

Königsschuß / Gäste + Passive Mitglieder

Zum Schießen um den Gäste+Passive Mitglieder König meldeten sich 11 Schützen. König wurde im zweiten Durchgang unser passives Mitglied, Björn Ismael.



Die Gewinner der Pfänder und König / Gäste und Passive

Vogel / Aktive Mitglieder

Linker Flügel:	Melanie Wegnershausen
Rechter Flügel:	Marko Cmelik
Schweif:	Uwe Lemmerz
Kopf:	Jürgen Rätzel
Rumpf:	Kai Lemmerz



Die Gewinner der Pfänder / Aktive

Meisterschuß (Königsschuß)

Zum Königsschuß des "Meisterschützen" 2019 meldeten sich dieses Jahr: Uwe Lemmerz, Melanie Wegnershausen, Jürgen Rätzel, Kai Feld, Peter Ismael und Andreas Freitag.

Andreas Freitag setzte sich im dritten Durchgang gegen die Konkurrenz durch.



Der Meisterschütze (Kompaniekönig) 2019
"Andreas Freitag"

Anschließend wurde Andreas als neuer "Meisterschütze 2019" gekrönt. Die Königskette wurde Ihm vom 1. Vorsitzenden Jürgen Rätzel für ein Jahr übergeben. Die Gewinner der Pfänder, noch einmal mit Namen aufgerufen, bekamen einen Gutschein . Ebenso der neue König der Gäste + Passive, Björn Ismael.

Eine weitere Versammlung

Am 25. August fand im Stammhaus Gaststätte "Hoferhof" eine außerordentliche Versammlung der "Freischütz" statt. Finale Absprachen zum Schützenfest standen auf der Tagesordnung um einen sauberen koordinierten Ablauf, in Verbindung mit dem Regimentsbefehl, zu gewährleisten.

Generalappell und Generalprobe

Zum Generalappell des Regiments, am Sonntag den 08. September, traf sich unsere Truppe im Zelt Jägerklause am Schießstand, zu Absprachen, Beförderungen und Ehrungen.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Freischütz-Gesellschaft

Mittwoch, den 11. September wurde unser Teilstück Kalkumerstraße mit Wimpeln ausgestattet.
Freitag, den 13 September schmückten wir unsere Stammkneipe "Köhler" mit unserem Freischütz-Schild, die Freischütz-Fahne wurde aufgehangen, der Vorplatz mit Girlanden und Wimpel ausgestattet.
Das Marine Tambour Korps sorgte einmal wieder für musikalische Stimmung!

Schützenfest

Samstagnachmittag, den 14. September: Antreten des Regiments an der Hoferhof, Marsch zur Messe im Gelände Juppes Pann. Anschließend Marsch zur Serenade des Regimentskönigspaares und später zur Kirmes, zur Jägerklause am Schießstand, zur offiziellen Eröffnung der Unterrather Hahne Kirmes 2019.

Am Sonntagmorgen den 15. September war Treffpunkt zum Frühschoppen im Stammhaus "Köhler". Für die Stärkung der Freischütz war traditionell der Meisterschütze des Jahres "Andreas Freitag" als Gastgeber verantwortlich. Kai Lemmerz wurde mit der silbernen Ehrennadel für 25. Jahre Freischütz ausgezeichnet. Sternzug, Festzug und Parade waren einmal wieder eine Augenweide für die Zuschauer.

Schöne Momente während des Schützenfestes











Freischütz-Gesellschaft

Am Abend wurde unser Mitglied Karl-Heinz Kronenberg von Chef Frank Spielmann zum Ehrenmitglied im Regiment ernannt. Die Auszeichnung nahm für Karl-Heinz, der kurzfristig erkrankt war, Kompanie-Hauptmann Uwe Lemmerz entgegen. Nach weiteren Ehrungen, übernahmen die Jungschützen das Programm im Zelt. Hiermit Applaus von den Freischütz für eine gelungene Darbietung.

Am Montag nahmen wir traditionell am Pfänderschießen teil. Am Abend, im Zelt, führte Uwe Lemmerz, das Meisterschützen-Königspaar Andreas Freitag mit Tochter Annika, zur Vorstellung der Königspaare auf die Bühne.
Zum Abschluß bestaunten wir das farbenprächtige Feuerwerk der Schausteller. Ein herzliches Dankeschön für die Darbietung. Danke auch für die jahrelange Treue zu unserem Schützenfest und der Kirmes an alle Beteiligten, Schausteller, Sanitäter, Schutztruppe und Polizei, von der "Freischütz-Gesellschaft".

Am Dienstag, Gottesdienst in ST. MuK, danach Parade vor der Kirche, Ehrung der Verstorbenen,nach Marsch, später im Festzelt, konnten wir uns über ein leckeres Frühstück freuen. Vielen Dank an unsere Frauen, Heidi Rätzel, Silvia Homberg-Ismael und Renate Neumann für die stilvolle Bewirtung. Die Kinder hatten an diesem Vormittag zur Schüler- und Pagenkrönung wieder einmal mit Unterstützung und Moderation von Chef Frank Spielmann das Kommando im Zelt übernommen. Eine gemeinsame musikalische Darbietung der Schulklassen wurde aufmerksam verfolgt.
Am Abend trafen wir uns zum Krönungsball des Regiments im Festzelt. Nach der Krönung und Geschenke-Procedure unserer neuen Regimentskönigspaare, den Zapfenstreich, genossen wir den Schützenfestabschluß im Zelt bis in den frühen Morgen.

Nochmal eine Versammlung
Am Dienstag den 24. September trafen sich die Freischütz in der Hoferhof zu letzten Absprachen für das Pokalschießen und den Jahresabschluß.

Pokalschießen

Die Freischütz veranstalteten am Samstag, den 05. Oktober, das traditionelle Pokalschießen im Unterrather Schützenhaus. Insgesamt nahmen 24 Personen teil. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen nahmen die Mitglieder und Gäste das Schießen auf.

Anzeige



Elektro Koenen berät, installiert und repariert

- Projektierung, Beratung, Verkauf, Montage, Service
- Elektrische Licht-/ Kraftanlagen und Reparaturen
- eCheck
- Klingel-, Sprech- und Videoanlagen
- Antennen-, Kabelfernseh- und Satellitenanlagen
- Datennetze und PC-Anlagen
- Blitzschutz für Innen und Außen

Auf Wunsch auch gemeinsam mit unseren erfahrenen Partnern.

Elektro Koenen GmbH
Mettlacher Straße 57
40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 4 22 00 87
info@elektro-koenen.de
www.elektro-koenen.de

Während der Veranstaltung wurden die Teilnehmer und Gäste, bei schöner Musik, mit diversen Getränken von Annika, Marko und von Silvia mit Speisen versorgt.



Die Pokale

Hier die Ergebnisse nach fünf Schuß, aufgelegt mit dem Luftgewehr (LG):

Den Franz von Papen Pokal, sicherte sich Uwe Lemmerz mit 8/7/8/7/10= 40 Ringe,
vor Marko Cmelik 9/5/10/8/7 = 39 Ringe und Björn Ismael mit 6/9/6/8/6 = 35 Ringe.

Der Damen-Pokal ging an Heike Venzlaf mit 9/9/10/9/10 = 47 Ringe,vor Heidi Dinser mit 8/9/9/10/10 = 46 Ringe und Sarina Wimmer 9/10/7/8/9 = 43 Ringe.

Den Andreas Freitag Pokal, gewann Heike Venzlaf mit 1010/8/9/9 = 46 Ringe, vor Heidi Dinser 10/8/9/10/8 = 45 Ringe und Marko Cmelik mit 8/8/8/10/9 = 43 Ringe.

Den Uwe Lemmerz Pokal, holte sich Karl-Heinz Schlüter mit 9/9/8/9/10 = 45Ringe, vor Heidi Dinser 9/8/10/8/9 = 44 Ringe, im Stechen 10, und Klaus Friedrichs mit 10/8/9/8/9 = 44 Ringe, im Stechen 7.

Den Peter Ismael Pokal, eroberte sich Heidi Dinser mit 10/10/10/9/9 = 48 Ringe, vor Heike Venzlaf 9/9/10/8/9 = 45 Ringe und Marko Cmelik mit 8/9/9/9/9 = 44Ringe.

Den Jungschützen-Pokal gewann Gina Dinser mit 9/9/9/10/9 = 46 Ringe. Den 2. Platz belegte Kevin Dinser mit 9/8/9/7/8 = 41 Ringe.

Die Gewinner des 2. und 3. Platzes konnten sich über Trost-Preise freuen.

Zum guten Schluß schoß jeder Teinehmer noch einmal auf die umgedrehte Scheibe. Für die Besten gab es einen besonderen Pokal. Bei den Männern siegte Klaus Friedrichs mit einer 10, bei den Damen Heidi Dinser mit einer 8.
Die Siegerehrung mit Pokal- und Preisübergabe sorgte noch einmal für Hochstimmung und viel Applaus. Herzlichen Dank von den Freischütz, an alle Gäste, die an unserer Veranstaltung teilgenommen haben.



Die Pokalsieger

Jahresabschluß

Zum Jahresausklang, trafen sich die "Freischütz" und ihre Gäste am Samstag den 14. Dezember In der Hoferhof. In gemütlicher Runde wurde noch einmal über das Schützenjahr 2019 gesprochen, und an schöne Stunden, sowie über kleine Öperkes und Späße bei den Veranstaltungen gelacht und erinnert. Zum Schluß ein "Prosit" auf das kommende Schützenjahr 2020.

Runde Geburtstage 2020

Wir gratulieren
60 Jahre am 26. Januar: Jürgen Rätzel (aktiv)
60 Jahre am 22. April: Detlef Wimmer (passiv)
50 Jahre am 11. Oktober: Dirk Wegnershausen (passiv)

Am 17 Juli 2020 wollen Anna Donat und Kai Lemmerz Hochzeit feiern (Standesamt).

Auf ein schönes, gesundes und erfolgreiches Schützenjahr 2020.

Terralia



GARTEN-& LANDSCHAFTSBAU

KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN

HAUSMEISTERDIENST

WINTERDIENST

Wir sind gerne für Sie da.

Telefon: 0 21 02 - 86 77 140

E-Mail: info@terralia.de

www.terralia.de

Aus dem Leben der Gesellschaften

Freischütz Gesellschaft

Schützenjahr 2020

Titularfest im Jahr 2020

Traditionell starteten wir in das neue Schützenjahr 2020 mit dem "Titularfest". Der Gottesdienst, in der Kirche "St. Maria unter dem Kreuze", anschließende Treffen im "Pfarrheim" und in der "Hoferhof", sowie im Stammhaus "Köhler", waren die ersten Feierlichkeiten der neuen Saison.
Unser Fahnen-Offizier Kai Lemmerz wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft im Regiment
ausgezeichnet.



Dann fielen durch den Corona-Virus alle Feiern, Feste und Versammlungen aus.
Samstag den 14. März, Regiments-Pokalschießen im Schützenhaus, Freitag den 20. März, die Jahreshauptversammlung der Bruderschaft, Freitag 03. April, Versammlung und Absprachen zum Meisterschießen, Samstag den 11.April, Osterfeuer auf dem Schützenplatz, Freitag 15. Mai, Jahreshauptversammlung der Freischütz-Gesellschaft, Meisterschießen (Königsschießen), Pfingstsamstag, den 30. Mai, wurden Opfer der Pandemie.

Hochzeit 2020
Am 17. Juli haben Anna Donat und Kai Lemmerz Hochzeit (Standesamt) gefeiert. Die Freischütz gratulieren herzlich und wünschen alles Gute, und natürlich Nachwuchs für die Truppe. Gefeiert wurde auch nur im engsten Familienkreis, Corona lässt grüßen !!!
Nächstes Jahr am 25. September 2021 findet die „Kirchliche Trauung statt". Wenn wir hoffentlich Corona überstanden haben, wird für alle Freunde gepoltert und gefeiert.



Weitere Coronabedingte Ausfälle:
Generalappell und das Schützenfest.
Pokalschießen im November 2020.

Am 26.09. fand dann eine Versammlung im Köhler statt. Entscheidungen wurden auf das Jahr 2021, wenn wir wieder eine Versammlung abhalten dürfen, verschoben.

Zum 01. November trat unser langjähriges Mitglied Andreas Freitag aus privaten Gründen aus. Wir bedauern seine Entscheidung, aber respektieren diese und werden seine Zeit bei uns (fast 40 Jahre) und was Er für uns getan hat in Ehren halten.

Schützenjahr 2021

Alle sonst anstehenden Veranstaltungen wurden bis September abgesagt.
Ein trauriger Moment, am 10. Januar ist unser aktives Mitglied Karl-Heinz (" Papi") Kronenberg gestorben. Er wird immer in unseren Herzen weiter in Erinnerung bleiben.

Nachwuchs am 26. Januar für Anna und Kai Lemmerz. Lyana Marie erblickte das Licht der Welt. Die Freischütz freuen sich mit den Eltern über den süßen Nachwuchs.

Noch ein Verlust mußten wir ertragen. Am 14. März verstarb nach langer Krankheit unser Passives Mitglied und Wirt Gaststätte Köhler, Ralf Gathmann. Wir werden Ihn immer in guter Erinnerung halten.

Am 15. Februar wurde unser aktives Mitglied Theresa Wegnershausen 18 Jahre jung. Herzlichen Glückwunsch von Deinen Freischütz .

Hochzeit 2021

Am 18. September fand vor der kirchl. Hochzeit von Anna und Kai Lemmerz der Polterabend statt. Die Freischütz, MTK und Derendorfer TK sorgten für gute Laune bei Anna und Kai.

25. September haben Anna und Kai Lemmerz die kirchliche Trauung gefeiert. Die Freischütz waren dabei und gratulieren herzlich, wünschen alles Gute.



Kleiner Ersatz für unser Schützenfest

Dann doch eine kleinere Veranstaltung als Kirmes-Ersatz. Am Sonntagmorgen den 19. September war Treffpunkt zum kleinen Schützenzug des Regiments (MTK und Musikkapelle Gerresheim, Vorstand, Königspaare, Fahnenabteilungen der Kompanien) um zum Gottesdienst in der Petruskirche zu maschieren. Danach war ein kleines Konzert im Hof des Altenheims an der ehemaligen „Gaststätte Klinke“angesagt. Anschliessend fanden beim Köhler und an der Hoferhof Platzkonzerte statt.

Eine kleine Versammlung fand am 15. Oktober statt. Jürgen Rätzel wurde als 1.Vorsitzender nach 18 Jahren abgelöst. Die Freischütz danken für die Arbeit des Chefs für die Gesellschaft. Ein Presentkorb als Abschiedsgeschenk, Jürgen bedankte sich. Kai Lemmerz wurde als neuer 1. Vorsitzender gewählt. Viel Glück für die Zukunft.

Nochmal großer Jubel über Nachwuchs. Am 22. Oktober wurden unser aktives Mitglied Annika Freitag und Lebensgefährte Pascal stolze Eltern. Emilio erblickte das Licht der Welt. Die Freischütz gratulieren herzlich.

Pokalschießen
Fällt auch dieses Jahr den Corona Regeln zum Opfer

Runde Geburtstage 2022

Wir gratulieren
70 Jahre am 18. Dezember: Peter Ismael (aktiv)
90 Jahre am 28. September: Robert Irsen (passiv)

Auch die nicht so schöne Seite des Lebens haben wir nicht vergessen und wollen wir in stiller Trauer und Mitgefühl, für alle Verstorbenen und Ihren Familien im Regiment gedenken.

Den Schützen, Gönnern und Gästen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unseren Feiern teilnehmen konnten, wünschen wir gute Besserung, damit sie bald wieder dabei sind und mit uns kräftig feiern können, denn die Pflege der Gesellschaft ist die Grundlage einer schönen Zukunft in der Bruderschaft.
Bleibt auch in der Corona-Zeit gesund.

An alle Schützen der St. Seb. Schützenbruderschaft, der Unterrather und Lichtenbroicher Bevölkerung mit ihren Familien, allen Sponsoren, Gönnern und Gästen:

Auf ein durchführbares, Pandemiefreies, schönes, gesundes und erfolgreiches Schützenjahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen der „Freischütz-Gesellschaft“ und Gut Schuß !!!

Peter Ismael

Jahresbericht der Garde-Schützen für das Jahr 2019-2021

Liebe Visierleser,

wiederum ist ein Jahr vergangen, nach welchem es wieder Zeit wird sich an den PC zu setzen, um das vergangene Garde-Jahr chronologisch zu erfassen und dem interessierten Leser mitzuteilen.

Beginnen werde ich diesen Bericht mit unserem

Titularfest am 20.01.2019 (Treffpunkt Klinkenvorplatz)

Pünktlich um 9.15 Uhr marschierten wir unter den Klängen des Marine-Tambour-Korps zum Gottesdienst. Nach der Messe ging es an Königspaaren und Vorstand vorbei in den Antoniussaal der Gemeine „St. Maria unter dem Kreuze", wo es mittags einen Imbiss vom Regimentskönigspaar Andreas und Petra Rodler gab. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank.

Nach dem offiziellen Teil beendeten wir den Tag im Vereinslokal „Köhler".

Königsschießen am 18. Mai 2019

Bei hervorragendem Wetter war auf dem Platz vor dem Hoch-Schießstand ein großer Pavillon mit Tischen und Stühlen und einen Bierwagen aufgestellt. Die Damen der Gesellschaft hatten wieder ein Kuchenbuffet gespendet.

Am Nachmittag begann das Schießen. Nachdem die Vögel gerupft waren, begann das Ringen um die Königswürden.

Vogel der Aktiven:	
Kopf:	Jochen Böhlke
Rechter Flügel:	Axel Pasch
Linker Flügel:	Alexander Baur
Schweif:	Christoph Schulten
Klotz:	Alexander Elsen
Kompaniekönig:	Wilfried Stellhorn

Damenvogel:	
Kopf:	Rita Scharfenort
Rechter Flügel:	Adelheit Pasch
Linker Flügel:	Hedwig Rosenberg
Schweif:	Monika Wank
Klotz:	Brigitte Lambertz
Damenkönigin:	Manuela Elsen

Preisvogel:	
Kopf:	Michael van der Fels
Rechter Flügel:	Frank Busemann
Linker Flügel:	Detlev Hackmann
Schweif:	Rolf Klapdor
Klotz:	Alexander Baur
Passiv-König	Siggi Klenke

Die Königsaspiranten gaben alle gute Schüsse ab und schenkten sich nichts. Letztlich wollte der Altmeister Wilfried Stellhorn es noch einmal wissen, und holte mit einem hervorragenden Schuss die Platte von der Halterung. Sein verschmitztes Lächeln sagte alles. Nach einem leckeren Essen, zu dem unsere Damen die Beilagen gestiftet hatten, wurden die Pfänderschützen ausgezeichnet und die Würdenträger nochmals vorgestellt. Man saß nach einem schönen und gelungenem Tag noch gemütlich bis in den späten Abend zusammen.

Versammlung bei unserem Ehrenmitglied Friedrich Neuhaus am 7. Juni 2019

Wie in den Jahren zuvor waren wir wieder bei unserem Ehrenmitglied „dä Neuhaus" eingeladen. Der Vorsitzende Alexander Elsen begrüßte unseren Gastgeber und einige weitere Freunde. Traditionell hielten wir eine kurze Versammlung ab, bei welcher wir

Karl-Heinz Schlüter einstimmig in die Garde aufnahmen. Die Versammlung endete nachdem

unser Vorsitzender einige Aufmerksamkeiten an Ute und Friedrich überreicht und sich für die nette Einladung bedankte hatte.

Danach fingen wir aus der Hand zu knobeln. Nicht nur die Gardisten, sondern auch Friedrich musste einige Federn lassen.

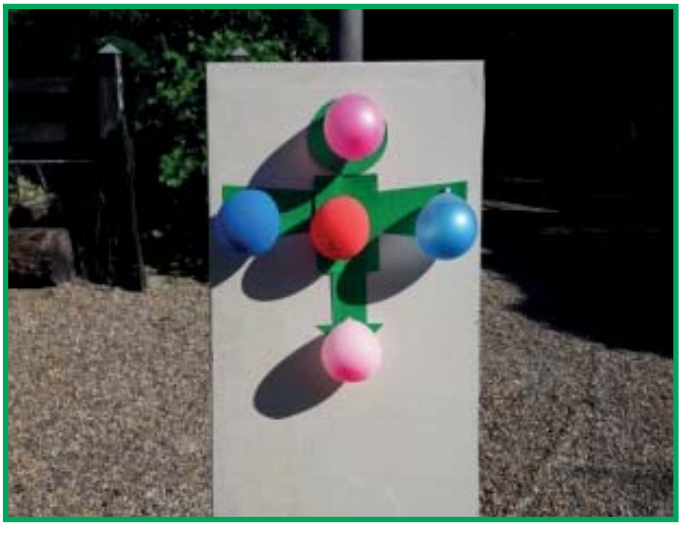
Während diesem erfahrungsgemäß langen Abend, versorgten uns Ute und Friedrich mit Köstlichkeiten vom Grill. Das eine oder andere Bierchen fehlte natürlich auch nicht.

Es war wieder ein wunderschöner Kameradschaftsabend bei unserem Ehrenmitglied.

Sommerfest auf Gut Niederbeck am 27. Juni 2019

Unser Protektor Christoph Schulten hatte die Garde und die passiven Mitglieder zum Sommerfest auf Gut Niederbeck in Ratingen eingeladen. Das Wetter mit Temperaturen von über 30 Grad, konnte besser nicht sein. Unter den Pavillons ließ es sich bei gekühlten Getränken gut aushalten. Auf dem weitläufigen Gelände gab es genügend schattige Plätze zur Entspannung. Unser Protektor war trotz der hohen Außentemperaturen nicht vom Grill weg zu kriegen, um uns mit leckeren Köstlichkeiten zu versorgen. Man kann nur sagen

„Hut ab Christoph". Für den Nachmittag hatte sich unser Vorsitzender einige Spiele ausgedacht. So ermittelten wir durch Pfeile werfen Pfänderschützen und eine Sommerfestkönigin.



Weiterhin wurden 10 Fragen über die Gesellschaft gestellt, welche von den Anwesenden richtig beantwortet werden mussten. Für jedes Pfand und richtige Antwort gab es einen Preis. Wir hatten einen lustigen und sehr unterhaltsamen Tag, welcher bis spät in die Nacht rein ging. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Protektor für dieses tolle Fest.

Krönungsball am 17. August 2019 gemeinsam mit der 1.Gesellschaft von 1981

In diesem Jahr feierten wir zum ersten Mal einen Krönungsball mit einer weiteren Gesellschaft zusammen. Der Veranstaltungsort war der Pfarrsaal von

„St. Maria unter dem Kreuze" auf der Kürtenstraße. Die Räumlichkeiten wurden morgens gemeinsam mit den Mitgliedern der 81ér bestuhlt und geschmückt. Gegen 18.30 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Für das leibliche Wohl sorgte der Chefkoch des Air Hotels Wartburg in Lohausen. Musikalisch wurden wir unterhalten durch die Kapelle Voice-Live. Mit den Tanzmariechen der Prinzengarde Blau-Weiß und der Zircus Show Antavia konnten wir zwei tolle Unterhaltungspunkte unseren Gästen darbieten.

Durch den Abend führten uns Klaus Lambertz (Hauptmann der Garde) und Christian Kloft (Vorsitzender der 81ér).

Die Ehrung für 40 jährige Mitgliedschaft führte unser Vorsitzender und noch amtierender Kompaniekönig selber durch. Hier bat er den Kameraden Alexander Baur zu sich auf die Bühne und zeichnete diesen entsprechend aus.

Für die Krönung der Aktiven konnten wir unseren Protektor Christoph Schulten gewinnen.

Die Krönung der Passiven übernahm unser Oberst Detlev Hackmann. Beide Kameraden fanden für die scheidenden und zu krönenden Königspaare die richtigen Worte, sodass es eine würdige Zeremonie war. Beim Wechsel der Insignien wurden sie natürlich vom Regimentskönigspaar Andreas und Petra Rodler unterstützt.

Anzeige



Unser Dank galt an diesem Abend den scheidenden Königspaaren Alexander und Manuela Elsen (aktiv) und Hermann und Ute Retz (passiv).







Dem neuen Kompaniekönig Wilfried Stellhorn und dem passiven Königspaar Siggi und Martina Klenke wünschte man ein schönes und erfolgreiches Jahr.

Bei guter Musik, einigen Tänzen, gelöster Stimmung und netten Gesprächen ließ man den Abend ausklingen.

Generalappell / Familientag auf dem Schützenplatz am 8. September 2019

Erstmalig wurde der Generalappell mit einem Familientag verbunden. Nachdem der 1.Chef Frank Spielmann und der Oberst Detlev Hackmann organisatorisches zum Schützenfest mitgeteilt hatten, wurde ein schöner Nachmittag eingeläutet.

Während dieser Veranstaltung wurden alle Preisvögel der Mitglieder ausgeschossen. Weiterhin ermittelten wir erstmalig einen Traditionskönig und - kronprinzen.

Zur Freude der Gardisten konnte Michael van der Fels (Kronprinz 1992/93) eine dieser Würden mit einem gezielten Schuss erringen. Unsere jüngsten Mitglieder wurden in verschiedenen Speilecken zu ihrer Freude bestens unterhalten und beschäftigt. Es war ein toller Nachmittag, bei welchem wir einige Unterrather Bürger begrüßen durften. Mit dieser neu ins Leben gerufenen Veranstaltung hat die Bruderschaft einen guten Schritt in die Zukunft getätigt.

Schützenfest vom 14. - 17. September 2019

Freitag / Kirmessamstag:

Am Tag vor Kirmes schmückten einige Kameraden den Klinke-Vorplatz.

Unter den wachsamen Augen unseres Spießes und den Klängen der Musikzüge marschierten wir samstags pünktlich um 13.50h vom Klinkenvorplatz zum Feldgottesdienst auf den Platz des „Deutschen Ordens".

Nach erfolgreichem Zapfenstreich ging es zur Königsserenade auf den Schulhof an der Beedstraße. Unser Regimentskönigspaar Andreas und Petra Rodler bewirtete uns mit einem Imbiss und gekühlten Getränken. Herzlichen Dank! Nach der Serenade zogen wir zum Festplatz, auf dem die Kirmeseröffnung vor dem Schießstand stattfand. Um 19.00 Uhr trat das Regiment zum Einmarsch ins Festzelt an.

Es folgte die Begrüßung durch den Schützenchef sowie Ehrungen und Auszeichnungen. Nach dem offiziellen Teil eröffnete er den Discoabend mit DJ Udo.


NIMM DIR
`NE ALTZEIT
grossstadtdschungel
SCH
LOSS
ER ALT
SEIT 1873
/schloesser.alt
@schloesseralt #schloesseralt

Aus dem Leben der Gesellschaften

Garde-Schützen

Kirmessonntag:

Gegen 11.00 Uhr traf man sich zum Platzkonzert vor unserem Vereinslokal „Köhler". Gestärkt traten wir um 14.00 Uhr am TuS Nord zum Sternzug an. Bei schönstem Wetter zog der Festzug Richtung Paradeplatz auf der Unterrather Straße. Nach einer Pause setzten sich die Bataillone in Bewegung. Während der anschließenden Parade, unter der Führung unseres Hauptmanns, gaben wir ein stolzes Bild ab. Dieses wurde uns durch den Applaus der Königspaare, Vorstand und Ehrengäste bestätigt.



Begrüßungen, Ehrungen und Auszeichnungen folgten im Festzelt. Mit dem Programm der Jugend ließen wir den Tag unterhaltsam ausklingen.

Kirmesmontag:

Um 11.00 Uhr traf man sich mit den Kameraden der Marine-Gesellschaft, in unserem Vereinslokal zum gemeinsamen Mittagessen. Nach dieser Stärkung, welches von der „Gaststätte Kalkumer Stuben" geliefert wurde, und netten Gesprächen zwischen den gemischten Kameraden, gingen wir geschlossen zum Antreten auf den Klinkenvorplatz. Oberst Hackmann befahl pünktlich den Abmarsch zum Festplatz.

Dort eingetroffen begann schon das Schießen auf die Königsvögel, sowie die Ermittlung der Pagen- und Schülerkönige. Während des Seniorennachmittages wurden unsere neuen jungen Würdenträger im Festzelt vorgestellt.

Unter den Klängen des Marine-Tambour-Korps, marschierten gegen 18h erstmalig die

Gesellschaftsfahnen vom Festzelt zum Schießstand. Eine Neuerung welche die Schützen und Gäste auf dem Schützenplatz darauf aufmerksam machen soll, dass in Kürze der Kronprinz und Regimentskönig ermittelt wird.

Nachdem die neuen Majestäten, welchen wir an dieser Stelle nochmals gratulieren möchten, ermittelt waren, marschierte das Regiment in das Festzelt um die Proklamation mit zu erleben.



Anzeige



Abends beim „Ball der Könige“ marschierte (angeführt durch Hauptmann und Major), und unter großem Jubel seiner Gesellschaft, unser Kompaniekönig Wilfried Stellhorn stolz unter den Klängen des „Gardemarsches“ auf den Thron.

Weitere Höhepunkte sollten an diesem Abend für die Garde-Schützen folgen.

Die Kameraden Berni van der Fels und Alexander Baur wurden für 40jährige Mitgliedschaft innerhalb der Bruderschaft geehrt.

Desweiteren wurde unser Vorsitzender und Major Alexander Elsen für sein enormes Engagement unter großem Beifall mit dem Verdienstorden ausgezeichnet.

Mit Tränen in den Augen nahm er die höchste Auszeichnung der Unterrather Bruderschaft entgegen.



Um 22.00 Uhr wurde das Feuerwerk abgebrannt. Bei Musik und Tanz ließen wir den Kirmesmontag ausklingen.

Kirmesdienstag:

Am Dienstagmorgen traten wir um 9.15 Uhr auf dem Klinkenvorplatz zum Kirchgang an. Das Regiment marschierte geschlossen zum Ökumenischen Gottesdienst in unsere Pfarrkirche St. Maria unter dem Kreuz. Hiernach paradierten wir an den neuen Majestäten und dem Vorstand vorbei zur Kranzniederlegung. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden der Bruderschaft, marschierten wir zum Schützenzelt, wo uns ein köstliches, von unseren Frauen vorbereitetes Frühstück erwartete. Während des Vormittags wurden die neuen Pagen- und Schülerkönigspaare gekrönt. Der Frühschoppen endete gegen 14.00Uhr..

Abends traf man sich wieder im festlich geschmückten Festzelt zum Krönungsball. Nach dem Einzug der Königspaare und des Vorstandes begann der 1.Chef Frank Spielmann mit der Begrüßung. Es folgte die Verleihung des Glaspokals, der Stadtorden und die Ehrung „Unterrather des Jahres“. Gegen 21.00 Uhr erfolgten die Krönungen der Königspaare und der Zapfenstreich. Damit neigte sich der letzte Schützenfesttag dem Ende zu.



Die, die den Hals nicht voll bekommen

Anzeige



Frisör ANDREA
Montags geschlossen
Dienstag-Freitag: 9:00 bis 18:00
Samstag: 9:00 bis 14:00

Kalkumer Str.42
40468 Düsseldorf

Andrea Bresgen
TIGI Creativ-Team

Telefon 0211 - 420795
andrea.bresgen@web.de

Jahresabschluss am 16. Dezember 2019

Weil es in der Vergangenheit immer so gemütlich war, stellten uns Alexander und Manuel Elsen auch diesem Jahr ihre Räumlichkeiten wieder zur Verfügung.

Nachdem alle die begehrten Plätze an der Theke und den Tischen eingenommen hatten, begrüßte der Vorsitzender Alexander die Anwesenden auf das herzlichste und blickte auf ein erfolgreiches Jahr der Garde-Schützen zurück.

Nach ein paar Gläsern Schumacher Alt, welche trotz eigenem Aufenthalt in Griechenland, von unserem Kompaniekönig Wilfried spendiert wurden, kündigte sich so langsam die Bestrafung durch unseren Spieß Axel Pasch an. Alle Anwesenden waren gespannt und lauschten unserem Feldwebel. Einige Schandtaten von welchen einige Kameraden nichts mehr wissen wollten, kamen ans Tageslicht. Unterhaltsam und auch mahnend wurden die einzelnen Kameraden pauschal abkassiert.

So endete das Gesellschaftsjahr an diesem Abend gesellig und bei bester Laune.

Im Januar 2020 starteten wir traditionell mit unserem Titularfest.

Nach dem Kirchgang, dem Vorbeimarsch an den Königspaaren ging es in den Antoniussaal unserer Pfarrgemeinde. Nach einem schönen Frühschoppen, bei welchem wir von unserem Regimentskönigspaar Bodo und Steffi Hentsch mit einem kräftigen Eintopf beglückt wurden, ließen wir den Nachmittag im Vereinslokal „Köhler" ausklingen.

Nach Karneval erreichte uns überschwappend aus China das Corona Virus.

Darauf näher einzugehen wäre unsinnig, da jeder über den damaligen Verlauf Kenntnis hat.

Auf jeden Fall kam das Vereins- und Bruderschaftsleben bedingt durch die Vorlagen der Bundesregierung fast vollständig zum Erliegen. Einen Dank möchten wir an dieser Stelle unserem Regimentsvorstand entgegen bringen, welcher uns in dieser Zeit bestens mit Infos durch die Pandemie geführt hat.

Glücklicher Weise kam es zum Termin des eigentlich stattfindenden Schützenfestes zu Auflockerungen. Diese machten es dem Kompanievorstand möglich, die Tage für die Kameraden, Kompanie-Ehrenmitglieder, unseren Protektor, Passivkönig und für die uniformierten Freunde, welche uns seit Jahren während der Festumzüge verstärken, zu planen.

So trafen wir uns freitags zum gemütlichen Beisammensein im Biergarten der Brauerei Schumacher. Den Samstag verbrachten wir gemeinsam mit unseren Frauen auf dem schön geschmückten und herrlich hergerichteten Innenhof unseres Vorsitzenden Alexander und Manuela Elsen. Bei strahlendem Sonnenschein, kühlen Getränken und gutem Grillfleisch erlebten wir wunderbare und gesellige Stunden bei bester Kameradschaft.

Sonntags besuchten wir gemeinsam das Platzkonzert auf dem Klinkenvorplatz und beendeten den Tag im Vereinslokal.

Bei all den Entbehrungen der letzten Wochen und Monate vergaßen wir natürlich nicht,

unseren verstorbenen Kameraden zu gedenken, und so starteten wir montags den Tag mit einem Friedhofsgang. Nach diesem kehrten wir in den Biergarten der Gaststätte „Kalkumer Stuben" ein, in welchem ein deftiges Mittagessen auf uns wartete.

Gemeinsam mit einigen Kameraden der Marine Gesellschaft, welche auch an diesem Morgen anwesend waren, verbrachten wir lustige und kameradschaftliche Stunden.

Das Tagesende erlebten wir dann wieder im Vereinslokal „Köhler".

Anzeige



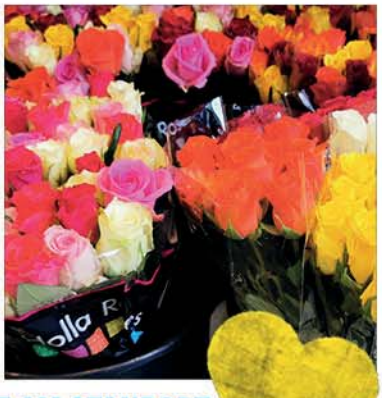
EDEKA Buller

EDEKA BULLER | MATTHIASKIRCHWEG 6 | 40472 DÜSSELDORF | TEL.: 0211 - 418 21 21

BULLERWEIN
RHEINHESSEN









EDEKA BULLER | MO. - SA.: 7 BIS 21 UHR | PARKHAUS DIREKT AM STANDORT

EDEKA

Wir ♥ Lebensmittel.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Garde Schützen

Diese Tage waren natürlich unser Höhepunkt in 2020, wobei wir uns, wenn es erlaubt war, monatlich im Außenbereich unseres Vereinslokals trafen.

Wo Freud´ ist, ist bekanntlich auch Leid, und so mußten wir von unserem passiven Mitglied Rainer Buchholz Abschied nehmen. Eine kleine Abordnung begleitete ihn auf seinem letzen Weg. Wir werden ihn in guter Erinnerung halten.

2021 begann genauso wie das Jahr 2020 endete. Verbote und Einschränkungen beherrschten das Privat- und Vereinsleben und alle Veranstaltungen, egal ob im Winter- oder Sommerbrauchtum ruhten oder wurden nach und nach abgesagt. Ein kleiner Lichtblick erstrahlte, wenn man sich in kleinen Gruppen zusammenfinden durfte. Dies nutzten einige Kameraden, welche sich dann im abgeschirmten Bereich unter strengen Regeln im Vereinslokal trafen.

Während dieser schlimmen und trostlosen Zeit, erhielten wir die Nachricht vom Tode unseres Vereinswirtes Ralf Gathmann. Die Gesellschaft verlor mit ihm nicht nur ein passives Mitglied, sondern auch einen Freund und Gönner.

Auch ihm werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Durch die Schließung des Vereinslokals stellte sich die Frage, welche Alternativen man in Unterrath/Lichtenbroich habe um wieder sesshaft werden zu können. Aufgrund der wenigen Bewegungsfreiheiten, welche wir während des Lockdowns hatten, vertagte man die Frage. Glücklicher Weise hatte unser passives Mitglied Norbert Bresgen und seine Frau Andrea den Mut, in dieser so kritischen wirtschaftlichen Lage die Gastronomie „Köhler" zu übernehmen und aufrecht zu erhalten. Wir hatten also ein altes/neues Zuhause.

Wir als Garde-Schützen Comp. sind Euch sehr dankbar für den Entschluß und wünschen Euch immer einen vollen Tresen und volle Bierdeckel.

Zum Glück lockerten sich auch 2021 die Verbote zum Schützenfesttermin. Zwar feierten wir kein großes Brauchtumsfest in Unterrath, dennoch gestalteten wir die 4 Tage zusammen.

Freitags hielten wir ein Jubiläumsfest auf dem feierlich geschmückten Hinterhof unseres Vorsitzenden ab. Während dieser Veranstaltung wurden alle Mitglieder geehrt, welche in den Jahren 2020 und 2021in der Garde ein Jubiläum aufweisen konnten.

Wir ehrten folgende Mitglieder mit Urkunde und einem Düsseldorfer-Spezialitäten-Korb

Manfred Scharfenort (2020 / 60 Jahre / aktiv)
Klaus Lambertz (2020 / 40 Jahre / aktiv)
Dieter Melcher (2020 / 50 Jahre / passiv)
Heinz Schulten (2021 / 50 Jahre / passiv)
Jörg Stommel (2021 / 25 Jahre / passiv)
Norbert Hünemeyer (2021 / 25 Jahre / passiv)



Es war ein gelungener Abend, welcher bei allen sehr gut ankam und die Alltagssorgen mal vergessen ließ.

Samstags trafen wir uns wie im Jahr zuvor, in der Brauerei Schumacher auf der Oststraße, bevor wir den Tag im Vereinslokal „Köhler" unter den Klängen des Marine-Tambour-Korps ausklingen ließen.

Zur Freude aller Kameraden lud die Bruderschaft sonntags zum kleinen Umzug mit anschließendem Gottesdienst ein. Hier versammelten sich die Königspaare, Vorstand, Stabsoffiziere und Fahnenabordnungen der einzelnen Gesellschaften „An der Piwipp" und marschierten durch unseren Ortsteil zur Petrus Kirche „Am Röttchen", in welcher die nichtuniformierten Mitglieder schon auf uns warteten. Ein wunderbarer Gottesdienst und ein absolut toller Zapfenstreich ließ das Herz eines jeden Schützen höher schlagen. Nachdem auch die Senioren im „St.Hosef Heim musikalisch durch das MTK beglückt worden waren, kehrte man im Vereinslokal ein.

Den eigentlichen Kirmesmontag nutzten die Kameraden für den alljährlichen Friedhofsgang, bei welchem wir wieder Blumengebinde auf die Gräber unserer zuletzt verstorbenen Kameraden legten.

Hiernach fand man sich im Vereinslokal ein, um zum Abschluß der Tage ein gut bürgerliches Mittagessen einzunehmen, welches uns unsere Vereinswirtin Andrea zubereitet hatte. Es war köstlich und ihr gilt unser Dank!



Hiermit beenden wir unseren Rückblick und hoffen, dass wir bald wieder zur Normalität finden und wir gemeinsam gesund und zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Allen Passiven, Freunden und Gönnern möchten wir nicht versäumen einen Dank auszusprechen, für die Treue und Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Wir hoffen wir konnten Ihnen/Euch ein wenig aus unserem Gesellschaftsleben der letzten Jahre übermitteln, wünschen allen Schützen, deren Familien und allen Besuchern unserer schönen Hahnekirmes ein hoffentlich sonniges und harmonisches Schützen-und Volksfest 2020

Ihre/Deine
Garde-Schützen-Comp.Unterrath 1925

Manfred Scharfenort / Alexander Elsen
1.Schriftführer / Vorsitzender

WIR GRATULIEREN...

... zum 50. Geburtstag (2020)
Alexander Elsen

... zum 60. Geburtstag (2022)
Jochen Böhlke

... zum 75. Geburtstag (2021)
Axel Pasch

... zum 80. Geburtstag (2022)
Berni van der Fels
(im Voraus 2022) Manfred Scharfenort

... zum 85. Geburtstag (2022)
Alexander Sokolski

... 40 jähr. Mitgliedschaft (2021)
Alexander Elsen

... 60 jähr. Mitgliedschaft (2020)
Manfred Scharfenort
(2022) Wilfried Stellhorn
(2022) Alexander Sokolski

... zur Goldenen Hochzeit (2020)
Axel und Adelheid Pasch

... zur Hochzeit (2020)
Dominique und Nora Otto

... zur Geburt (2021)
Hannes Otto

Anzeige



Bericht der Graf Waldersee Gesellschaft für das Jahr 2019

Januar

Auf der Jahreshauptversammlung trug Ekke Michel, als einer der Kassenprüfer, den Kassenbericht für das Jahr 2018 vor. Die Kasse schloss mit einem Plus ab. Die Kassenprüfer bescheinigten der Kassiererin eine einwand-freie und ordnungsgemäße Buch- und Rechnungsführung. Ekke stellte an die Versammlung den Antrag, den Vor-stand zu entlasten. Von den zehn stimmberechtigten Versammlungsteilnehmern wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Ich bedankte mich bei allen für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und versprach, dass der Vor-stand auch in Zukunft so weiterarbeiten würde, wie bisher.

Bei den Vorstandswahlen leitete Sabrina Druse die Wahlen. Die Versammlung ist damit einverstanden, dass per Handzeichen gewählt wird.

Ich teile der Versammlung mit, dass Günther Paul von seinen Ämtern als 2. Kassierer und Spieß, aus gesundheitlichen Gründen, zurücktritt. Der 2. Vorsitzende Hans-Dieter Bender und der 2. Schießleiter und Jugendwart Monika Stefani-Bach wurden einstimmig für vier Jahre wiedergewählt. Wir hatten auch zwei Neuwahlen. Unsere Schützenschwester Bettina Schneider stellte sich als 2. Schriftführerin und unsere Schützenschwester Sabrina Druse stellte sich als 2. Kassiererin zur Wahl. Beide wurden einstimmig für vier Jahre gewählt. Da alle die Wahl annahmen, gra-tulierte Sabrina allen Kandidaten zur Wieder- bzw. Neuwahl und gab die Versammlungsführung wieder an mich ab.

Unter Punkt Verschiedenes schlug unser 2. Vorsitzender unsere Schützenschwester Sabrina Druse als neuen Spieß vor. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Der Vorstand wird zusammen mit dem neuen Spieß eine Lösung erarbeiten, welche Effekten sie künftig auf der Uniform trägt (Spießschnur Gold oder Ärmel-band).

Zum Schluss informierte ich die Gesellschaft über wichtige Punkte der Regimentsvorstandssitzung und der Vertreterversammlung.

Mit dem Titularfest, unserem ersten Dienst in Uniform, begann das neue Schützenjahr. Nach dem Kirchgang begrüßte unser erster Chef Frank Spielmann alle Unterrather Schützinnen und Schützen im Pfarrsaal von Maria unter dem Kreuz. Das Regimentskönigspaar Petra und Andreas Rodler und die 81er bewirteten uns hier mit Getränken. Zum Mittagessen gab es Erbsensuppe mit Brötchen. Wir saßen noch bis in den frühen Nachmittag bei hervorragender Marschmusik im Pfarrsaal beisammen.

Februar

Beim Regimentspokalschießen waren die Walderseer mal wieder richtig gut. Ich errang den Heinz-Cremer-Pokal (Senioren, LG aufgelegt ab 60 Jahre) und Monia belegte den dritten, Heinz den vierten und Hans-Dieter den sechsten Platz. Außerdem errang unsere Mannschaft den Hermann-Schmitz-Pokal (KK aufgelegt ab 14 Jahre) und den Fritz-Neuhaus-Pokal (Alterspokal, LG aufgelegt ab 45 Jahre). Beim Hermann-Schmitz-Pokal belegte Monika Platz 2, Heinz Platz 4, Bettina Platz 13, ich Platz 23 und Dirk Platz 31. Beim Fritz-Neuhaus-Pokal landete ich auf Platz 2, Heinz auf Platz 4, Monika auf Platz 10, Dirk auf Platz 15 und Bettina auf Platz 23. Beim Hans-Scheuten- Pokal (LG aufgelegt ab 14 Jahre) belegten wir den zweiten Platz (ich Platz 3, Dirk Platz 11, Monika Platz 14, Heinz Platz 16, Bettina Platz 24).

März

Unser Fähnrich Dirk Tefke feierte seinen 50sten Geburtstag.

Anfang des Monats fuhr unser Brudermeister und Jugendwart Monika Stefani-Bach nach Leverkusen zur Haupt-vorstands- und Bundesvertreterversammlung des BDH.

Beim Jugendpokalschießen belegte Seka Tefke beim Norbert Hünemeyer- (9 Schuss stehend aufgelegt) und Ralph Koenen-Pokal (9 Schuss stehend angestrichen) jeweils den zweiten Platz.

Monika vertrat uns bei der Cheftagung des Bezirks in Tiefenbroich.

Auf der Jahreshauptversammlung des Regiments, im Pfarrsaal von Maria unter dem Kreuz, wurden mit großer Stimmenmehrheit der 1. Chef Frank Spielmann (für 5 Jahre), der 2. Schriftführer Michael Neander (für 4 Jahre) und der Schießmeister, meine Wenigkeit, (für 4 Jahre) wiedergewählt.

In diesem Jahr fand die Bezirksmeisterschaft in Unterrath statt. Christian Kloft belegte den 4ten und Andreas Rodler den 5ten Platz in der Disziplin LG-Freihand in der Schützenklasse.

In der Disziplin LG-Aufgelegt Altersklasse belegte Uwe Klimm den 3ten und Andreas Rodler den 10ten Platz.

In der Disziplin LG-Aufgelegt Seniorenklasse I belegte Anton Kloft den 14ten, Heinz Profee den 16ten und Rolf Wyrwich den 18ten Platz. In der Seniorenklasse II belegte ich den 6ten Platz.

In der Disziplin LG-Aufgelegt Damen II belegte Bettina Schneider Platz 6.

Mangels Masse konnten wir in keiner Disziplin eine Mannschaft stellen.

Am Besinnungstag des Bezirks, mit Gottesdienst in der Kirche St. Agnes in Angermund und anschließendem Frühstück und Vortrag im Pfarrsaal, nahm eine Abordnung unserer Gesellschaft teil.

April

Unser Kompaniekönigsschießen wurde von unserem 2. Hauptmann und 1. Schießmeister Hans-Dieter Bender geleitete. Bei gutem Wetter fanden sich immerhin 37 Gäste und Mitglieder am Hochstand auf dem Schützenplatz ein. Nachdem die Pfänder vom Preisvogel und Königsvogel gefallen waren, kam unser passives Mitglied Daniela Bender zu mir und machte den Vorschlag, doch einen Passivkönig auszuschießen. Nach kurzer Beratung stimm-ten alle Vorstandsmitglieder dafür. Erstmalig wurde eine Passivkönigsplatte aufgelegt. Neun Passive traten an, um die Königswürde zu erlangen. Mit dem 11ten Schuss wurde Wilma Bender unsere erste Passivkönigin. Nun wurde die Königsplatte aufgelegt. Drei Königsanwärter rangen um die Königswürde. Sabrina Druse, Hans-Dieter Bender und Dirk Tefke. Sabrina hatte den ersten Schuss und holte die Holzplatte mit diesem von der Stange und wurde zum ersten Mal Kompaniekönigin unserer Gesellschaft. Zum Prinzgemahl wählte sie ihren Mann Sebastian.

Die Pfänder des Preisvogels sicherten sich:

Kopf:	Ute Tefke
rechter Flügel:	Sabrina Druse
linker Flügel:	Hans-Dieter Bender
Schweif:	Heike Venzlaff
Klotz:	Monika Stefani-Bach

Im Schützenhaus feierten wir nach Beendigung des Vogelschießens unseren Ehrenabend, mit Ehrung der Pfänderschützen und der Schützen und Schützinnen, die bei der Vereinsmeisterschaft und dem Schießen um die Po-kale und Ehrenzeichen erfolgreich waren.

Den Abend ließen wir bei gutem Essen, kühlen Getränken und netten Gesprächen ausklingen.

Am Ostersamstag wurde unter der Schirmherrschaft der Pagen, Schülern und Jugend auf dem Schützenplatz ein großes Osterfeuer entzündet.

Am 26. April begleiteten wir unser Ehrenmitglied Werner Römer auf dem Stoffeler Friedhof zur letzten Ruhe.

Mai

Beim Offiziersschießen holte ich mir den linken Flügel vom Königsvogel.

Unser passives Mitglied Lilo Römer feierte ihren 85sten Geburtstag.

Unsere Gesellschaft nahm als Gastkompanie der Schutztruppe Wersten am Schützenumzug in Wersten teil.

Juni

In Wittlaer zog, bei sommerlichen Temperaturen, eine Abordnung von uns beim Festzug mit.

August

Am Bezirkskönigsschießen in Tiefenbroich nahmen unser Brudermeister Monika und ich teil.

Wir holten mit 89 Ringen den Hermann Macher-Pokal. Monika wurde bei den Schießmeistern dritte.

Am 17. August feierten die Garde-Schützen und die 1. Gesellschaft von 1981 ihren ersten gemeinsamen Krö-nungsball im Pfarrsaal von Maria unter dem Kreuz.

Am selben Ort fand am 24. August das Jubiläumsfest der Rheinischen Jäger statt.

September

Am ersten Sonntag des Monats fand das Pagen- und Schülerschießen auf unserem Schützenplatz statt.

Beim Glaspokalschießen belegte ich den 2ten (29), Monika den 3ten (29) und Dirk den 7ten (28) Platz.

Der Generalappell fand sonntags auf dem Schützenplatz als Familientag statt. Neben den Pfändern des Pagen- und Schülervogels wurden auch die Pfänder vom Ehrenvogel der Jugend und der Schützen ausgeschossen.

Der Höhepunkt des Tages war die Ermittlung eines Traditions-Prinzen und –Königs unter allen ehemaligen gekrönten Häuptern. Es wurde auf dem Hochstand auf Holzplatten geschossen.

Die Schieß- und Damenkarten sowie die VISIRE wurden montags auf dem Schießstand unseres Vereinslokals im TuS-Nord ausgegeben.

Zusammen mit den Rheinischen Jägern wurde am Freitag vor unserer Kirmes das Vereinslokal festlich geschmückt.

Nach dem Feldgottesdienst, der auf dem Hof vom Haus Josef, Am Klosterhof abgehalten wurde, zog das Regi-ment zur Königsserenade zum Schulhof an der Beedstraße.

Das Regimentskönigs- und Kronprinzenpaar versorgte uns mit Brot, Wurst, Käse und kühlem Nass. Anschließend zog das Regiment zum Hochstand. Die Kir-meseröffnung und Ehrung des „Unterrathers des Jahres" nahm unser 1. Chef Frank Spielmann vor. Um 19:00 Uhr war Antreten und Abmarsch ins Schützenzelt.

Petrus war uns am Schützenfestsonntag wieder gut gesinnt. Beim Festzug herrschte Kaiserwetter. Trotz vieler Baustellen konnten die Schützen reibungslos durch Unterrath marschieren.

Am Abend stellte unsere Jugend, unterstützt von den fahnenschwenkenden Pagen ein gutes Programm auf die Bühne. Montags wurde Neele Kahrau von der 71er Schützengesellschaft Pagenkönigin, Madeleine Laucke von der Gre-nadier-Gesellschaft Schülerkönigin, Christian Kukalla von den Hubertus Jägern holte sich die Kronprinzenwürde und Bodo Hentsch von der Gesellschaft Marine holte sich die Königswürde.

Mit dem Zapfenstreich nach dem Krönungsball endete am Dienstag unser Schützenfest.

Ich nahm an der Bezirksschießmeister-Versammlung in Tiefenbroich teil. Julia Gotzes wurde zum neuen Bezirksschießmeister und Heinz-Jürgen Funk zu ihrem Stellvertreter gewählt.

Die Siegerehrung der Sportschützen des Bezirksverbandes Düsseldorf-Nord/Angerland fand am Freitag nach dem Schützenfest in Angermud statt. Uwe belegte den 3ten Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Unterrath (Luft-gewehr aufgelegt) in der Altersklasse und erhielt eine Urkunde und die Bronzemedaille.

Oktober

Anfang Oktober war es dann soweit. Am Samstagmorgen stellten wir die Tische und Stühle in der Halle des TuS-Nord für unseren Krönungsball auf. Dann wurde der Thron aufgebaut. Wie schon seit Jahren nahm uns Rosi, mit ihrem Mann Wolfgang, das Ausschmücken der Tische in die Hand. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Sie verwandelten die Turnhalle wieder in einen tollen Ballsaal.

Den Krönungsball moderierten in diesem Jahr unser passives Mitglied Daniela und ihr Vater, unser

2. Vorsitzender und 1. Hauptmann, Hans-Dieter.

Nach der Begrüßung, die die beiden im Wechsel machten, spielte traditionell das Marine Tambour Korps zu ehren der Königspaare und zur Unterhaltung unserer Gäste auf.

Am Thron nahmen das amtierende Königspaar Ute und Helmut Tefke sowie das noch zu krönende Königspaar Sabrina und Sebastian Druse, sowie die noch zu krönende Passiv-Königin Wilma Bender Platz.



Der Grafenorden war in diesem Jahr hart umkämpft. Er wird mit einem Schuss aufgelegt geschossen.

5 Schützinnen und Schützen holten eine 10. Die beste 10 schoss Seka Tefke und sicherte sich damit den Grafenorden.

Anzeige

HAARSTUDIO NUNNENDORF
Am Königshof 15
40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 42 84 94
Di.- Fr. 09.00 Uhr - 16.30 Uhr / Sa. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten nur nach Terminvereinbarung

Kirmesdienstag wurde unser Günther Paul für 50 Jahre Mitgliedschaft in unserer Bruderschaft geehrt.

Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen in letzter Zeit am Vereinsleben nicht mehr teilnehmen. Nichtsdestotrotz bekam er auch von unserer Gesellschaft den Jubelorden mit Zahl vom Bezirksverband Düsseldorf-Nord / Angerland im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Abwesenheit verliehen.

Wir gratulierten Günther mit einem dreifachen „Gut Schuss! Hurra!"

Folgende Pfänderschützen erhielten die für die errungenen Pfänder des Königsvogels Anstecknadeln:

Kopf:	Heinz Profee
rechter Flügel:	Bettina Schneider
linker Flügel:	Seka Tefke
Schweif:	Helmut Tefke
Klotz:	Dirk Tefke



Nach der Ehrung der Pfänderschützen, die für die errungenen Pfänder des Königsvogels Anstecknadeln erhielten, kamen wir zum ersten Höhepunkt des Abends.

Daniela bat ihre Oma Wilma Bender vor den Thron und krönte unsere erste Passivkönigin. Petra Fuchs und Daniela stifteten die Passiv-Königskette, die nun der Wilma von Petra umgehängt wurde. Von 9 Passiven Mitgliedern (5 Weiblein und 4 Männlein), die in den Schießstand traten, hatte Wilma mit dem 11ten Schuss das letzte Stückchen von der Stange geholt.





Anzeige

HIB HAASE
Industrie- und Baumaschinen GmbH
Kieshecker Weg 144 • 40468 Düsseldorf • Tel.: 0211 - 471 43 - 0 • Fax: 0211 - 41 98 55

Nun kamen wir zum letzten Höhepunkt des Abends.

Unser Regimentskönigspaar Steffi und Bodo Hentsch nahmen Helmut und Ute die Insignien ihrer Königswürde ab und hängte unserer neue Königin Sabrina die Königskette um. Wir hatten ein neues Königspaar: Sabrina und Prinzgemahl Sebastian.





Nun folgte die Gratulationskur. Mike gratuliert seiner „Mama Königin".



Wie schon viele Krönungsbälle zuvor, sorgte das Team vom TuS-Treff unter der Leitung von unserem Vereinswirt und passiven Mitglied Michael Baumeister, für ausgezeichnete Bedienung.

Für gute Musik sorgte DJ Bernd. Er erfüllte wieder alle Musikwünsche und die Jugend rockte auf der Tanzfläche.

Ich meine: Unser Krönungsball war wieder ein voller Erfolg und ein wunderbarer Abend. Alle gekrönten Häupter sagen Dank an alle, die mit dazu beigetragen haben!



Anzeige

Frische bestens verpackt …

… damit Qualität gehalten, Genuß gesteigert wird!

Unser Verpackungs-Sortiment umfasst Bäcker-/ Konditoren-Papiere und Beutel, Metzger-Einschlag- und Perga-Wachspapiere, Blumenfolien, Seidenpapiere, Zellglasbeutel und -bogen, Pappteller, Tortenpapiere, Tragetaschen, PVC-Becher, Einmalgeschirr, usw.

Individuelle Beratung, Gestaltung und Druck – Ihr Partner für Verpackungsmittel.

H. FALKENBACH GMBH

Suitbertusstraße 24 · 40223 Düsseldorf

Telefon 0211/333501 · Fax 0211/314538

seit 1912

November

Anfang des Monats besuchten sieben Mitglieder unserer Gesellschaft den Krönungsball der Deutschen Schutz-truppe Wersten.

Unser Brudermeister vertrat uns bei der Cheftagung des Bezirks in Tiefenbroich.

Dezember

Am letzten Novembertag und am ersten 1. Advent fand der Unterrather Weihnachtsmarkt am und im TuS-Nord statt, den einige von uns besuchten.

Am 4. Dezember brachte unser passives Mitglied Lisa Ariane Eichelhardt ihren Sohn Lukas Samuel zur Welt.

Wie im Vorjahr, nahmen wir zur Weihnachtsfeier in der Disco unseres Vereinslokals an einem festlich geschmückten U- Platz. Es wurde lecker gegessen und manches Glas geleert. Nach dem Essen gab ich eine Weihnachtsgeschichte zum Besten. Von unserem Königspaar und unserer Kassiererin erhielt jedes Pärchen, und natürlich auch die Alleinstehenden, kleine Weihnachtspräsente und selbstgebackene Plätzchen.

Bei kühlen Getränken, es war auch der eine oder andere Bachmann und Krumme dabei, und netten Gesprächen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Am 19. Dezember brachte unser passives Mitglied Daniela Bender ihre Tochter Charlotte zur Welt.

Am 31. Dezember verließ uns unsere Schützenschwester Liselotte Römer für immer.

Bisher endete mein Bericht immer wie folgt: „Allen Unterrather Schützen, Bürgern und Brauchtumsfreunden wünschen wir ein schönes, sonniges und harmonisches Schützenfest". Da bei Abgabeschluss leider noch nicht feststand, ob wir unser Schützenfest 2020 feiern können, weiß ich nicht, ob dieser Wunsch in Erfüllung geht oder nicht. Nichtsdestotrotz wünsche ich uns allen, dass wir gesund durch den Sommer kommen! Bleibt gesund und vielleicht sehen wir uns ja auf unserer Kirmes.

Leider ging mein Wunsch nicht in Erfüllung, denn in 2020 hatten wir nur noch wenige Großveranstaltungen.

Am 01.Januar feierte unser Peter Bach seinen 70ten Geburtstag.

Auf der Jahreshauptversammlung unserer Gesellschaft wurde am 16. Januar der 1. Vorsitzende Helmut Tefke,

die 1. Kassiererin und Brudermeister Monika Stefani-Bach, die 1. Kassiererin Ute Tefke und der 1. Schießmeister Hans-Dieter Bender einstimmig für 4 Jahre wiedergewählt.

Das neue Schützenjahr begann mit dem Titularfest, unserem ersten Dienst in Uniform. Nach dem Kirchgang begrüßte uns unser erster Chef Frank Spielmann im Pfarrsaal von Maria unter dem Kreuz. Hier wurden wir von unse-rem Regimentskönigspaar Bodo und Steffi Hentsch sowie dem Kronprinzenpaar Christian Kukalla und Jule Klapdor bewirtet.

Um 11:00 Uhr fand die außergewöhnliche Jahreshauptversammlung, in der über die Beschlussfassung „Kirmeskonzept 2020" abgestimmt wurde, statt.. Das Kirmeskonzept 2020 wurde mehrheitlich angenommen. Unsere Kirmes 2020 ist erstmals von Freitag bis Montag.

Die Gesellschaft Marine servierten uns Getränke und zum Mittagessen Erbsensuppe, die im Haus Josef gekocht wurde, mit Brötchen. Bei hervorragender Marschmusik saßen wir noch bis in den frühen Nachmittag im Pfarrsaal beisammen.

Am 30. Januar begleiteten wir unsere Liselotte Römer auf dem Stoffeler Friedhof zur letzten Ruhe. Sie war 43 Jahre lang ein treues Mitglied unserer Kompanie.

Mit dem Vogelschießen der Schausteller wurde im März die Freiluftsaison auf dem Hochstand eröffnet.

Am 7. März feiern Petra und Dirk ihren 50sten und 51sten Geburtstag im TuS-Treff.

Am 10. März 2020 errang Seka Tefke beim Jugendpokalschießen des Regiments den Ralph Koenen-Pokal.

Dies war die letzte größere Veranstaltung, denn am 12. März begann der „Lock down" durch CORONA.

Obwohl die Unterrather Kirmes nicht stattfinden durfte, wurde der Zugweg unseres Schützenumzugs durch die einzelnen Gesellschaften mit Wimpeln bestückt und unser Vereinslokal TuS-Treff im TuS-Nord geschmückt.

Da es die CORONA-Regeln zuließen, trafen sich die Walderseer zum Kirmeskehraus in der Disco des Tus-Treff.

Ein trauriger Anlass führte die Gesellschaft auf den katholischen Friedhof in Lohausen zusammen. Am 14. Oktober war unsere Schützenbruder Peter Bach nach langer schwerer Krankheit gestorben. Viele Schützen und Familienangehörige begleiteten ihn am 23. Oktober auf seinem letzten Gang zur ewigen Ruhe. Mit ihm hatten wir einen langjährigen aktiven Schützenbruder verloren. Über 38 Jahre weilte er in unseren Reihen.

Unser Krönungsball und unsere Weihnachtsfeier fielen CORONA-Bedingt aus.

Das Jahr 2021 begann wie das Jahr 2020 geendet hatte. Veranstaltung für Veranstaltung viel aus! Keine Königsschießen, keine Krönungsbälle und wieder keine Kirmes!

Aus dem Leben der Gesellschaften

Graf Waldersee

Erst im September war es, entsprechend den CORONA-Regeln, möglich, dass vom 17. bis 19. September auf dem Parkplatz des TuS-Nord ein Kirmesfest unter dem Motto „Unterrather Schützen- und Nachbarschafts-Treff" stattfinden konnte.

Als Ersatz für das ausgefallene Schützenfest, veranstaltete das Marine Tambour Korps Kirmesfreitag ein Platz-konzert in Lichtenbroich vor dem Lokal „Zum goldenen Bock".

Kirmessonntag legten der Regimentsvorstand, die Majestäten und Stabsoffiziere unter Begleitung eines Musikzugs einen Kranz an der St. Sebastianus-Kapelle nieder. Von der Piwipp aus marschierte ein kleiner Festzug (Vor-stand, Könige,Stabsoffiziere, Fahnengruppen und Musikzug) durch Unterrath zur Petruskirche zum ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Zapfenstreich in der Kirche. Danach kurzer Zug zum Seniorenzentrum „Zum Königshof" und kleines Platzkonzert.

Auch 2021 feierte unsere Kompanie den Kirmesausklang in der Disco des TuS-Treff.

Ein Lichtblick zum Jahresende war Samstag und Sonntag der Unterrather Weihnachtsmarkt beim TuS-Nord.

Bei allen Veranstaltungen während der Pandemie galt immer die 3G-Regel: Genesen, geimpft oder getestet!

Kommt gesund durch den Sommer und in der Hoffnung, dass wir gemeinsam unsere „Hahnekirmes 2022" feiern können, verbleibe ich mit Schützengruß und dem Rat, euch an die 3G-Regel zu halten:

Glück
Gelassenheit
Gute Laune

Euer
Helmut Tefke

Wir gratulieren nachträglich zu besonderen Anlässen:

Alexander Elsen zum 50. Geburtstag

Harald und Bernd Zyweck zum 60. Geburtstag

Heinz Profee zum 70. Geburtstag

Günther Paul zum 75. Geburtstag

Barbara Overlack und Wilma Bender zum 85. Geburtstag

Seka Tefke zur bestandenen Prüfung zur Notarfachangestellten



Nachruf – Liselotte Römer

Liselotte Römer, liebevoll Lilo genannt, geboren am 20. Mai 1934, hat uns für immer verlassen.

Sie starb im Alter von 85 Jahren am 31. Dezember 2019 nach schwerer Krankheit.

Am 30. Januar 2020 nahmen wir Walderseer Abschied von unserer Schützenkameradin und begleiteten sie mit vielen Familienangehörige auf dem Stoffeler Friedhof zur letzten Ruhe.

Im Mai 1977 trat Lilo zusammen mit ihrem Ehemann Werner in die Graf Waldersee Gesellschaft ein. Sie war stets eine treibende Kraft, wenn es um die Belange der Kompanie ging. Sie gehörte mit zu den ersten Frauen, die bei uns in der Gesellschaft als Schützin in Uniform mitmarschierten und war Mitgründerin des Damencorps der Walderseer..

An der Seite von Werner war sie 1977, 1983 und 1996 unsere Kompaniekönigin.

Von 1990 an, bekleidete sie drei Jahre lang das Amt der 2. Schriftführerin.

Über 20 Jahre war Lilo aktives Mitglied. Als ihre Gesundheit, vor allem das Laufen, nicht mehr so mitspielte, wechselte sie 1998 zu den passiven Mitgliedern.

Auf unserem 91sten Krönungsball, im Jahre 2017, ehrten wir Lilo für 40 Jahre Mitgliedschaft. Sie erhielt eine Urkunde und eine Anstecknadel.

Wir trauern um eine Kameradin, die immer für die Kompanie da war.

Der Mensch geht nicht, solange er in unserem Herzen ist.
Wir werden Lilos Andenken für alle Zeit in Ehren halten.

Jahresrückblicke zu den Schützenjahren 2018 bis 2021 der Grenadier Gesellschaft Unterrath 1924

Liebe Kameraden, Kameradienen, Freunde, Ehren- und Passive- Mitglieder, liebe Bürger und Bürgerinnen

Eigentlich würden wir euch gerne so viel berichten, was alles so passiert ist. Jedoch, wenn wir dies tun würden, wären wir in drei Tagen noch nicht fertig. Aus diesem Grund werden wir für Euch nur das Wichtigste in diesem Bericht erfassen, damit er nicht zu lange und zu langweilig wird.

Im Schützenjahr 2018/19 gab es wieder etwas über unsere Gesellschaft zu berichten.

Die Gesellschaft konnte erneut auf ein bewegtes Schützenjahr zurückblicken.

Da unser Nico Witter auf dem Schützenfest 2018 sich die Würde des Regimentspagenkönigs holte, haben wir Ihn und seine Begleitung, Lea Prueß, auf vielen Veranstaltungen begleitet. Ein Lob direkt von uns: Ihr habt das Spitze gemacht!

Im Jahr darauf, also 2019/20 holte sich unsere Madeleine Laucke die Regimentsschülerkönigswürde und wähle unseren Simon als ihren Begleiter. Leider konnten die beiden ihre Königswürde bis jetzt noch nicht wirklich erleben, da uns eine Pandemie erfasst hat.

Weihnachtsfeiern 2018 – 2021

Zum Jahresabschluss ist unsere Weihnachtsfeier, wo sich unsere Pagen und Schüler immer drauf freuen. Hier werden unsere Jüngsten gekrönt. Denn wir schießen auf Vatertag den Pagenkönig/in der Gesellschaft aus und auf unserem Königsschießen unseren Gesellschaftsschülerkönig/in. Zudem führen unsere Pagen und Schüler ihr Weihnachtsstücke immer auf, welches sie mit unseren Jugendbetreuer vorher ausgiebig üben. Natürlich darf auf so einer Weihnachtsfeier nicht unser Nikolaus mit seinem Engel fehlen. Auch sie haben immer schöne Sachen im Gepäck. Auch unser Königspaar überrascht die Kinder mit Geschenken. Es gibt sogar manchmal spontane neue Dinge auf unsere Weihnachtsfeiern, wo wir manchmal nicht schlecht staunen. So wie im Jahr 2019. Neu war, dass unsere zielsichern Pagen und Schüler ihr verdientes Pfändergeld von unserem Spieß und Jugendbetreuerin Dagmar Stöcker erhalten haben. Auch das dort der Hase Eier verteilt hat, rief bei machen Verwunderung hervor. Unsere Jugend besticht nicht nur durch gute Schießergebnisse, sondern auch durch Fleiß, Witz und Spontanität. Es macht immer wieder Spaß der Jugend zuzuschauen. Auf dieser Feier bieten sich auch besondere Ehrungen statt. Nach wie vor geht unser Dank, wie immer, an unsere Sponsoren, denen wir auf dieser Feier mit kleinen, individuellen Geschenken versuchen eine Freude zu bereiten. Leider konnten wir 2020 und 2021 durch Corona keine Weihnachtsfeier machen, aber auch hier wurden die Aktiven, Passive und Ehrenmitglieder beschenkt. Sogar der Weihnachtsmann, mit seiner Gehilfin, waren 2020 unterwegs und haben unsere Kleinsten persönlich beschenkt, worüber diese sich sehr drüber gefreut haben.

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Grenadiere-Gesellschaft

Hier ein paar Bilder



Gesellschaftspagenpaar (2019/22)
Nico Köhler & Vivien Scharein



Ehrung Sascha und Michelle Dinser



Überraschungs - Weihnachtstour am 05.12.2020



Überraschungs - Weihnachtstour am 05.12.2020

Anzeige

Rahmenkunst
&
Kunst im Rahmen

Einrahmungen aus Holz und Aluminium
in allen Größen und in eigener Werkstatt!
Anfertigung von Spiegeln nach Ihren Wünschen!

Dieter Lorenz
Dahlienweg 1 / Eingang Rheinlandstraße
40468 Düsseldorf (Unterrath)
Telefon: (0211) 41 05 55 · Telefax: (0211) 41 07 86
E-Mail: post@dilo-bilder.de
Mitglied des Bürgervereins

Grenadiere-Gesellschaft

Krönungsbälle 2019 -2021

Im März 2019 fand unser Krönungsball statt. Unsere Königspaare waren wie jedes Jahr an diesen Abend voll begeistert. Unser Programm war ein richtiger Erfolg, was sich darin äußerte, dass der gut besuchte Saal noch lange nach dem offiziellen Ende gut gefüllt war.

In diesem Rahmen hatten unsere neuen Majestäten Ihren großen Abend. Jacqueline Koßurok & Dennis Ditgen wurden als neues Jugendpaar gekrönt. Im Anschluss wurde die Krönung von Jacqueline Koenen & Chris Peters (aus der Freundschafts-Kompanie 1.Jäger Rath) durchgeführt. Hierfür möchten wir uns für die Leihgabe bei den 1. Jägern recht herzlich bedanken. Die Kameradin Heidi Dinser wurde an diesem Abend mit dem Damenorden der Gesellschaft geehrt, für ihr jahrelanges Engagement. Es ist erst der dritte Damenorden, der überhaupt von der Gesellschaft verliehen wurde.

Kurz vor unserem Krönungsball 2020 erreichte Corona Deutschland. Somit waren wir gezwungen unseren Krönungsball kurzfristig abzusagen. Wir danken den Königspaaren Jacqueline Koenen & Chris Peters und Jacqueline Koßurok& Dennis Ditgen, welche ihr jeweiliges Königsjahr verlängerten. Auch muss an dieser Stelle ein Dank an Joachim und Elisabeth Wolter, sowie Michelle Dinser und ihre Begleitung ausgesprochen werden, da sie auf ihre Krönungen noch warten müssen.

Hier ein paar Bilder



Gesellschaftskönigspaar 2019
Jacqueline Koenen & Chris Peters



Jugendkönigspaar 2019
Jacqueline Koßurok & Dennis Ditgen



Heidi Dinser

Die Pandemie hatte danach zur Folge, dass wir neben dem Krönungsball 2020 auch weitere Termine absagen mussten. Wir konnten leider weder Vatertag feiern, unsere Jugendtour durchführen noch unser Königsschießen abhalten. Auf Vatertag sollte eigentlich unser neuer Kindervogel seine Premiere feiern, welchen wir von einem Sponsor gestiftet bekommen haben.

Vatertag 2019 - 2021

Und schon stand wieder einmal unser Vatertag 2019 vor der Tür. Nun hatten wir wieder aufgeregte Pagen, die ihren König mit der Armbrust ausschießen wollten. Alle stellten sich die gleiche Frage: "Wer wird es dieses Mal?" Auch hier nochmal allen Pagen: „Gut Schuss!" Der glückliche Schütze war in diesem Jahr Nico Witter. Ein Highlight am Vatertag ist unser Vatertagsvogel, der mit der Kinderarmbrust durch Groß und Klein ausgeschossen wird. Der Vatertags König wurde ein Freund der Gesellschaft. Insgesamt war es ein schöner geselliger Nachmittag mit den Mitgliedern, mit Passiven und Freunden unserer Gesellschaft.

Ein besonderer Dank an diesem Tag geht an unserem Protektor Hans-Joachim Mertens, welcher, wie jedes Jahr, von der Arbeit unserer vier Jugendbetreuer begeistert ist und die Jugend nach wie vor gerne fördert. Aus diesem Grunde stiftet er für unsere Pagen die jährlichen Pfändernadeln, welche zum Schützenfest stolz von ihnen an den Uniformen getragen werden.

Weiterhin stiftet er schon ein paar Jahren einen Pokal der zwischen den Vorständen der 1.Jägern Rath, der Grenadiere und der Marinekameradschaft Friedrichstadt auf Vatertag mit der Kinderarmbrust ausgeschossen wird. Dieser ging in dieses Jahr an den 1.Jägern Rath. Der glückliche Schütze war der Kamerad Chris Peters.

Hier ein paar Bilder



Neuer Vatertagsvogel

Anzeige





Neuer Vatertagsvogel

Jugendtour 2019

Vielen Dank für alles was uns an Hilfe, Mitarbeit oder Zuwendung jeder Art in dem vergangen Schützenjahr entgegengebracht wurde. Durch alle Eure Bemühungen war es uns wieder möglich mit unseren Pagen-, Jungschützen und Freunden der Gesellschaft einen Ausflug zum Freizeitpark "Towerland" zu unternehmen. Wir freuten uns über eine hohe Beteiligung von 50 Personen. Unsere Fahrt begann am frühen Morgen vom SGU Unterrath aus. An diesem Morgen war schon sehr viel los, da ein junger Kamerad, und zwar unser lieber Kevin Dinser (15 Jahre), durch seine Zivilcourage einem älteren Mann von 72 Jahren geholfen hat und ihm somit das Leben rettete. Natürlich ist das frühe Aufstehen für einige Kameraden ein kleines Problem, da viele eine gewisse Anlaufzeit brauchen. Als wir am Park ankamen und uns mit einem Frühstück gestärkt hatten, welches von unsern vier Jugendbetreuerinnen Dagmar, Anne, Heidi und Heike, gesponsert wurde, ging es auch schon in den Park. Dort machten wir noch schnell ein Gruppenfoto und anschließend wurde in einzelnen Gruppen der Freizeitpark erobert. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen wir uns dann wieder. Nachdem Mittagessen, ging es dann wieder in kleinen Gruppen los. Als der Park "Towerland„ geschlossen wurde trafen wir uns Alle wieder und fuhren mit dem Bus Richtung Heimat. Dank an Alle, die mitgefahren sind, es war ein sehr schöner Tag, welchen wir für die Hardliner mit einem gemeinsamen Abendessen im SGU Clubhaus Unterrath ausklingen ließen.

Königsschießen 2019 -2021

Unser Königsschießen durften wir mit schönem Wetter und vielen Gästen und Freunden genießen. Die Königswürde der Gesellschaft für 2019/20 errang unser Kamerad Joachim Wolter. Die Jugendprinzenwürde wurde von Michelle Dinser errungen. Die Schüler Königswürde errang in unserer Gesellschaft Jason Scharein. Auch die kleinsten Schützen waren beim Kinderarmbrustschießen sehr erfolgreich und holten ihre Pfänder. Auf Grund der Pandemie konnten wir leider auch die nächsten zwei Jahre kein Schießen abhalten und danken unsere neuen Königpaare für ihre Geduld. Wir werden aber hoffentlich im Jahr 2022 wie gewohnt wieder Schießen.



Gesellschaftsschülerkönig 2019/22 Jason Schrein



Die neue Jugendkönigin 2019/22 Michelle Dinser

S&K Sturm & Kirschey GmbH Sanitär Heizung Kundendienst

Bedarfsgerechte Badsanierung und Teilsanierung aus einer Hand.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für eine kurzfristige Beratung bei Ihnen vor Ort.

Sturm & Kirschey GmbH
Im Grund 50, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 4708038
Mail: info@kirschey-shk.de, Web: www.kirschey-shk.de


Foto: Geberit

MEISTERBETRIEB
FLIESEN ERLMANN
FLIESEN · NATURSTEIN · MOSAIK

BENEDIKT ERLMANN
Auf der Reide 59
40468 Düsseldorf
Tel. 0211 - 58 600 855
Fax 0211 - 58 600 854

www.fliesen-erlmann.de
mail@fliesen-erlmann.de

Moderne Badezimmersanierung mit aktuellen Großformatfliesen

Seniorengerechte Badumbauten

Fachgerechte Sanierung von Terrassen und Balkonen

Handwerk
Hand in Hand zusammen mit unseren
Unterrather Partnerbetrieben

Grenadiere-Gesellschaft



(Bild 5) Das neue Königspaar der Gesellschaft für 2019/22 Joachim & Elisabeth Wolter

Kirmes 2020 -2021

Leider fielen auch diese auf Grund, ach das weiß ja Jeder, aus. Die zwischenzeitlichen Lockerungen erlaubten es uns allerdings dennoch etwas an diesem eigentliche Kirmes Wochenende etwas zu unternehmen. Nachdem in der Woche vor dem eigentlichen Schützenfest 2020 bereits, wie gewohnt, die Unterrather Straße geschmückt wurde, trafen sich am eigentlichen Schützenfest Samstag unsere Jugendbetreuer mit den Pagen und Schülern der Gesellschaft, um einen Kinotag zu verbringen. Selbstverständlich achteten die Jugendbetreuer, verstärkt durch den 2. Vorsitzenden, genau auf die Einhaltung der Coronaregeln. Der anschließende Besuch beim goldenen "M" bildete den Abschluss an diesem Tag.

Am Sonntag trafen sich dann, auf freiwilliger Basis, die Jung- und Altschützen im Stammlokal zu einer geschlossenen Gesellschaft. Es war ein herzliches Treffen, da man ja einige Kameraden schon länger nicht mehr gesehen hatte. Der Vorstand bedanke sich bei allen Kameraden, die der Einladung gefolgt sind. Auch ging der Dank an unseren Vereinswirt, der zwar selbst nicht da war, aber sich durch seinen Sohn vertreten ließ. Dieser sorgte durch Musik, Essen und klasse Service dafür, dass wir einen ausgelassenen Sonntag erlebten, der sich wie ein Schützenfest Montag anfühlte. Sollte es eine Parade gegeben haben, so haben wir diese leider verpasst. Vielleicht kann uns jemand ein Video davon schicken. Einen kleinen offiziellen Teil gab es dennoch. Der Kamerad Dennis Ditgen wurde als "Bester Schütze 2019" ausgezeichnet. Auch erhielt Chris Peters (aus der Freundschafts-Kompanie 1.Jäger Rath) den Pokal als Gästekönig der Gesellschaft. Somit ist er zurzeit doppelter König in der Gesellschaft.

Auch am Kirmes Wochenende 2021 trafen sich am Samstag unsere Jugendbetreuer mit den Pagen und Schülern der Gesellschaft, um einen Tag bei Cosmo Sport mit Speis und Trank zu verbringen. Selbstverständlich achteten die Jugendbetreuer, erneut verstärkt durch den 2. Vorsitzenden, genau auf die Einhaltung der Coronaregeln. Am Sonntag gab es einen Umzug der Fahnenabordnungen und einen Feldgottesdienst. Unsere Fahnengruppe kam anschließend zu unserem Stammlokal, denn auch dieses Jahr fand dort eine geschlossene Gesellschaft statt.

Anzeige

BAUERNSTUBE DEPPE

Ihr Speiselokal seit 50 Jahren in Unterrath

Geöffnet täglich ab 18.00 Uhr

Dienstags Schnitzeltag

Mittwochs geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Deppe

40468 Düsseldorf · Langeoogstraße 14 · Telefon 0211 / 422 00 51

Mitglied im Bürgerverein

Aus dem Leben der Gesellschaften

Grenadiere-Gesellschaft



Kirmessamstag 2020 Pagen u. Schülertag



Kirmessamstag 2021 Pagen u. Schülertag



Kirmessonntag 2020



Kirmessonntag 2021



Kirmes Sonntag Reg. Königsp. u. kl. Umzug 2021

Folgenden Passiven-Mitgliedern möchten wir gratulieren:

...Christ Peters und seiner Frau nachträglich zur Geburt ihrer Tochter und ihrem Sohn

Folgenden Gesellschafts-Mitgliedern möchten wir in diesem Jahr gratulieren:

...Aktivem Mitglied Kerstin Hohmann zu 25 Jahren Mitgliedschaft im Regiment

...Aktivem Mitglieg Christiane Kirschey zu 25 Jahren Mitgliedschaft im Regiment

...Aktivem Mitglied Jacqueline Koenen zu 25 Jahren Mitgliedschaft im Regiment

...Aktive Kameradin Jennifer Stöcker und Passiven Mitglied Stefan Cornelius zur Hochzeit am 09.08.2019

...Simon Müller zur Konfirmation 14.05.2020

...Aktiven Mitglied Annegret Ditgen zum 60ten Geburtstag

... Aktiven Mitglied Heike Venzlaff zum 50ten Geburtstag

...Aktiven Mitglied Elisabeth Wolter zum 77ten Geburtstag

...Aktive Kameradin Manuela Köhler und ihrem Mann zur Hochzeit am 21.12.2020

Anzeige

NORNI
SANITÄR · HEIZUNG
EFFEKTIV
EFFIZIENT
SYMPATHISCH
- 24 Std. Service
- **Kein** Notdienst-Zuschlag
- **Keine** An-/ Abfahrtsk. innerh. eines Stadtgebietes

Mitglied des Bürgervereins

AB SOFORT GANZ IN IHRER NÄHE:
NORNI · UNTERRATHERSTR. 69 · 40468 DÜSSELDORF
Tel. 02 11 / 984 858 81 · WWW.NORNI.DE · INFO@NORNI.DE

...Aktiven Mitglied Ralf Venzlaff zum 60ten Geburtstag
...Aktiven Mitglied Rainer Ditgen zum 60ten Geburtstag
...Aktive Kameradin Manuela Köhler und ihrem Mann zur Geburt ihres Sohnes am 14.03.2021
....Aktiven Kameradin Lea Prueß zur Konfirmation am 11.09.2021 und zur Taufe am 11.09.2021
...Aktive Kameraden Markus Tessmer und seiner Freundin zur Geburt ihrer Tochter am 21.05.2021

Weiterhin möchten wir zu folgenden Ehrungen gratulieren:
... zur Beförderung zum Fähnrich Torben Böhnke am 08.09.2018
... zur Beförderung zum Leutnant zur Fahne Sascha Dinser am 08.09.2018
... zur Beförderung zum Leutnant zur Fahne Joachim Wolter am 08.09.2018
... Frau Heidi Dinser zu dem 3. Damenorden der Gesellschaft für besonderen Einsatz am 16.03.2019
... Herrn Sascha Dinser zur Silberner Nadel des Pagen- und Jugendcorps 07.12.2019
... Frau Michelle Dinser zur Silberner Nadel des Pagen- und Jugendcorps 07.12.2019

Weiterhin möchten wir zu folgenden Ehrungen gratulieren:
... Ehrenmitglied Heinz Baumgarten 40 Jahre Mitgliedschaft
... Ehrenmitglied Herbert Koßmann 25 Jahre Mitgliedschaft
... Ehrenmitglied Hans Dahmen 25 Jahre Mitgliedschaft

Auch gratulieren wollen wir unserem ....
... Passiven Mitglied Horst Kukalla zum 50ten Geburtstag
... Passive Mitglied Stefan Cornelius zum 50ten Geburtstag
... Passiven Mitglied Axel Kröll zum 50ten Geburtstag
... Passive Mitglied Frank Spielmann zum 50ten Geburtstag
... Passiven Mitglied Jürgen Rätzel zum 60ten Geburtstag
... Passiven Mitglied Karin Klapdor zum 60ten Geburtstag
... Passive Mitglied Dietmar Oster zum 60ten Geburtstag
... Passive Mitglied Sabine Morsbach zum 60ten Geburtstag
... Passive Mitglied Brita Kahrau-Adams zum 65ten Geburtstag
... Passive Mitglied Karl Heinz Schlüter zum 65ten Geburtstag
... Ehrenmitglied Manfred Schmitt zum 65ten Geburtstag
... Ehrenmitglied Wilfried Nussbaum zum 75ten Geburtstag
... Passive Mitglied Norbert Hünemeyer zum 75ten Geburtstag
... Passive Mitglied Hans Rupprath zum 90ten Geburtstag
... Passive Mitglied Rolf Koenen zum 93ten Geburtstag
... Ehrenmitglied Heinz Baumgarten zum 95ten Geburtstag

Auch in diesen Jahren, wo uns die Pandemie begleitet hat, lagen Freud und Leid beieinander.
Daher freuten wir uns sehr, als wir die Nachrichten bekamen, das Aktive und Passive Kameraden und Kameradinnen Eltern geworden sind. Leider mussten wir uns in dieser Zeit auch von zwei sehr lieben Ehrenmitgliedern verabschieden. Beide werden uns in großer Erinnerung bleiben. Hier nochmal einen lieben Gruß in den Himmel zu den Beiden. Macht es gut liebe Katharina Schmitt und lieber Heinz Baumgarten.

Anzeige



Düsseldorf, den 10.04.2022

Sonderbericht

Wie Ihr hoffentlich in unserem Bericht schon gelesen habt, gab es auf unserer Familientour 2019 eine besonderen Vorfall. Unsere Kameraden Heidi, Gina und Kevin Dinser begaben sich um ca. 6.40 Uhr zu unserem Treffpunkt am SGU. Auf dem Weg dorthin bemerkten sie in der Parkanlage eine jüngeren Mann, welcher benebelt wirkte. Zunächst setzen sie ihren Weg fort. Kurz vor der Gaststätte des SGU kam ihnen ein älterer Herr auf seinem Fahrrad mit Hund entgegen. Als die Kameraden am Treffpunkt ankamen, hörten Sie Schreie hinter sich. Sie drehten sich dorthin um und sahen, dass der jüngere Mann den älteren Herrn vom Fahrrad gezogen hatte und diesen auf den Boden gedrückt hielt. Der Täter fing an auf den älteren Herrn einzuschlagen. Die Kameraden Heidi und Kevin Dinser riefen sofort, dass der Täter aufhören solle. Dieser reagierte nicht. Kevin Dinser sah, dass der Täter sich an den Oberkörper griff und dann eine Klinge in der Hand hatte. Er erkennt den Ernst der Lage und läuft zu den beiden Kämpfenden. Er ruft auch noch:" Mama komm! Wir müssen helfen!" Dort angekommen, hält Kevin den Arm des Täters fest und verhindert so, dass der Täter weiter auf den älteren Herrn einsticht. Heidi gelingt es den älteren Herrn weg zu ziehen und ruft Kevin zu, dass er den Täter los lassen soll. Dieses macht Kevin und der Täter verschwindet Richtung Parkanlage.

Heidi fängt an den älteren Herrn zu versorgen und Kevin informiert sowohl den Rettungsdienst als auch die Polizei. Durch eine detaillierte Beschreibung von Kevin und Heidi Dinser kann der Täter wenig später festgenommen werden. Der ältere Herr wird von den eingetroffenen Sanitätern versorgt und hat, zum Glück, keine schwereren körperlichen Schäden genommen.

Wir Grenadiere sind sehr stolz auf unsere Kameraden, die hier gezeigt haben, dass Zivilcourage wichtig ist und Leben rettet.

Dieser Auffassung ist auch das Land NRW. Aus diesem Grund wurden Kevin und Heidi Dinser am 01.04.2022 zu einer Feierstunde eingeladen, in der Sie vom Ministerpräsidenten Hendrik Wüst die Rettungsmedaille des Landes NRW feierlich erhielten.

Wir gratulieren unsere Kameraden zu der verdienten Auszeichnung und sind stolz solche Kameraden zu haben.

Der Vorstand der Gesellschaft Grenadiere



Hubertus Jäger

Wie muss es sich anfühlen?

Geneigte/-r Leser/-in, wie muss sich ein Schützenjahr für dich anfühlen? Denke einmal einen kurzen Moment darüber nach, aber ich sage voraus, dass ich mit der Antwort: „Nicht wie 2020 bis Frühjahr 2022" sicherlich auch deiner Vorstellung recht nah komme.

Glücklicher Weise befasst sich dieser Bericht nicht mit den letzten 2 ½ Jahren, zu welchen jeder um die Situation weiss, sondern mit dem auf seine Art außergewöhnlichen Jahr 2019. Es geht um Gefühle, die jeder von uns in sich trägt, die wir mit Ereignissen verknüpfen und die wir unbewusst abrufen, wenn wir uns an die Vergangenheit erinnern. Bei manchen ist es ein Bild, das Gefühle wiederaufkommen lässt, bei anderen ein Geruch, ein Geschmack oder ein Stück Musik. Ich hoffe mit diesem Bericht die Erinnerungen und die damit verbundenen Gefühle wieder in dir hervorzurufen.

Ein Geruch der immer positiven Gefühle auslöst, ist der Duft, der einem beim Betreten eines Brauhauses in die Nase strömt. Diese Mischung aus Hopfenkaltschale, alten Holzbänken und Stehtischen, Kupferpfannen und einem Hauch Killepitsch macht schon nach dem ersten Schritt über die Schwelle eines Brauhauses Lust auf einen gemütlichen Tag / Abend.

Diesen erlebten wir auch in 2019 zum wiederholten Male in Ratingen. Am 27.04. trafen wir uns vor Ort im Ratinger Brauhaus und genossen das lokale obergärige Kaltgetränk in Verbindung mit Brauhauspfannen, Schnitzel, Flöns etc.... Um die 15 grüne Männchen haben bestimmt auch noch den Odor eines eisgekühlten Killepitsch in der Nase und erinnern sich jetzt grade an diesen Moment. Bestimmt auch daran, das der ein oder andere bestimmt eine Runde zu viel beim knobeln verlor... Ihr anderen werdet euch jetzt wünschen, das es bald wieder solch eine Veranstaltung geben wird und ihr mit Sicherheit daran teilnehmen wollt, wenn es soweit ist.

Sonnenschein sorgt für einen erhöhten Endorphin Ausstoß, welcher bekanntlich für das Wohlbefinden förderlich ist. Und Wohlbefinden ist Freude und Freude ist ein sehr gutes Gefühl. Unser Hubertusschießen am 15.6 bei schönstem „Königswetter" war demnach ein Gefühlsbooster.

Anzeige





Egal, ob man am Bierwagen stand, um den Flüssigkeitshaushalt zu regulieren, ob man unter den Pavillons saß um entspannt zu klönen, oder wie die Kinder auf dem Traktor sitzend den Schützenlatzrasen zu mähen. Alle Anwesenden fühlten sich sichtlich wohl und genossen den Tag bis weit in den Abend hinein.

Während die einen entspannt den Tag vorüber gleiten ließen, waren einige Schützen zumindest zwischenzeitlich nervös. Beginnend mit dem Kleinkaliberschießen, über das Pfänderschiessen auf den Damen- Ehren- und Königsvogel kumulierte der Tag im Königsschuss. Ich persönlich empfinde jedes Mal ein Kribbeln in Bauch und Händen sowie einen leichten Druck auf den Ohren, wenn ich den Schiesstand betrete. Es wird immer etwas wärmer, bis man dann das Gewehr in die Hand nimmt um dann „runter zu atmen". Die Kandidaten standen in 2019 parat, um das Hochgefühl der Königswürde zu erfahren.

Auf der einen Seite Harald Krüger (übrigens im April erst zarte 80 Jahre geworden), seit Jahren stets Aspirant auf die Hubertuskrone, sein Gegenüber Norbert Lange (seines Zeichens schlanker Jungrentner und seit November Kompanierittmeister).

Alle wollten es und es war wie schon so oft: Harald wurde zum Königsmacher. Sein letzter Schuss spaltete die Platte und Norbert Lange nutzte die Situation um nicht nur heute ein König zu sein. Sein Endorphin Haushalt war an diesem Tag bestimmt mehr als überschäumend.

Kennst du den Geruch von Aschenplätzen im Sommerwind, wenn Bälle oder bei uns Kugeln aufprallen, Grillgutduft in der Luft liegt und dazu der Klang von angeregten Gesprächen einen umgibt? An was erinnerst dich das? Richtig: Hubertusjäger-Boule-Turnier.

Gefühlsmäßig dürften Lucas Schulten (der mit dem C) und Michael Freie (der mit der Kette) hier ganz weit vorne rangieren. In einem langen, harten Wettkampf setzten sich die beiden am Ende gegen ein hochklassig besetztes Teilnehmerfeld durch. Den zweiten Rang erboulten sich Claudia und Peter Guntermann, Platz drei ging an Frank Guntermann und Ralf Kampkötter. In der Lucky Loser Gruppe setzten sich Christa und Heinz Schulten durch. Um die im Wettkampf verlorenen Kalorien wieder aufzufüllen, erhielten die Sieger Gutscheine für zukünftige Gefühle im Himmel & Ähd.

Unsere Bouleturniere sind immer wieder etwas Besonderes, der Rahmen ist zwanglos und die Stimmung immer sehr gelöst. Besonders freuen wir uns, wenn wir die Menschen wiedersehen, die gesundheitlich schwer zu kämpfen haben. Anneliese und Rolf Koenen, aber auch zahlreiche andere ältere aktive und passive Mitglieder wollten es sich nicht nehmen lassen, das Gemeinschaftsgefühl der Hubertusjägerfamilie wieder einmal zu genießen. Das ganze bei hervorragender Bewirtung. In 2019 mussten es schon ein 35 kg Spanferkel, 111 Rindsbratwürstchen im Brötchen, an die 12 kg Waffelteig sein, um alle Anwesenden satt zu bekommen. (Biermengen seien verschwiegen an dieser Stelle). Das Hochgefühl des Sieges mag Gold wert sein, aber dass dies gesamten Kosten des Turniers von der Hubertuskasse getragen wurden, hat alle Beteiligten gefühlt an diesem 6.7.2019 zu Gewinnern gemacht.

Ey da müsste Musik sein…. Und da war sie auch wieder. Marschmusik, für die einen ein Graus, für die anderen ein Fest, für die Hubertusjäger auf jeden Fall das sichere Zeichen: Kirmes ist da, und damit das höchste der Gefühle im Schützenjahr. Doch für viele beginnt Kirmes nicht mit einem durch Musik hervorgerufenen Gefühl, sondern mit einem Geschmack. Neros´ Gulaschsuppe verbunden mit einem leckeren Freibier gespendet vom Hofer Hof sind die ersten Eindrücke, die man 2019 mit Kirmes in Erinnerung bringt.

Anzeige



Nach dem Schmücken kehrten zahlreiche grüne Männchen bei Hans Rupprath ein und starteten damit in die Kirmes.

Samstag war schnell vorüber, auch wenn der Autor dieses Berichtes immer hinterherhinkte, und so war es schon wieder Sonntag, als wir uns erneut bei Hans Rupprath zum Frühschoppen trafen. Es ist immer wieder schön, bei fantastischem Wetter in Hans´ Innenhof zu sitzen und sich auf den Umzug vorzubereiten. Dieser war in 2019 leider durch zahlreiche bautechnische Maßnahmen der Stadt Düsseldorf nicht so festlich wie in den Jahren zuvor, und so suchten wir nach dem geeigneten Mittel dieses Manko zu beheben. Beginnend mit der Kutsche, die ein anonymer Spender für unsere Älteren, welche nicht ganz so gut zu Fuß sind, bereitstellte, gefolgt von einem tollen Blumenhorn das Bernd Guntermann stiftete.

Ein Gefühl von Zuhause stellte sich dann bei Gertud Freie ein, die wie in jedem Jahr ein Biwak als letzten Ort der Stärkung vor der Parade errichtet hat.

So gestärkt haben wir ein wirklich tolles Bild bei der Parade abgegeben, mit insgesamt 42 aktiven Hubertusjägern, Jungschützen und Pagen. Gefolgt von unserer Reitergruppe, angeführt von unserem noch zu krönenden König Norbert Lange. Eine große, starke, stolze Gesellschaft, die sowohl nach außen, aber auch nach innen die Bruderschaft repräsentiert.

Stolz ist eine starke Emotion und 2019 ist ganz sicher ein Jahr, um stolz zu sein auf uns und unsere Mitglieder. Wer hat schon so viele so langjährige Mitglieder?

Rainer Buchholz 25 Jahre
Günter und Boris Simons 40 Jahre
Heinz Schulten 60 Jahre
Rolf Koenen 70 Jahre

So lange aktiv dabei zu sein ist mehr als bemerkenswert, doch es sind auch die Leistungen, die uns stolz auf unsere Kameraden machen. Und so wurden einige unsere Mitglieder für ihren langen, unermüdlichen und bemerkenswerten Einsatz für Gesellschaft, Bruderschaft und das Schützenwesen im Besonderen geehrt:

Bernhard Herting erhielt den Stadtorden der Stadt Düsseldorf

Frank Spielmann erhielt die Ehrennadel in Gold des rheinischen Schützenbundes

Wilfried Nussbaum erhielt die Ehrennadel in Gold des rheinischen Schützenbundes

Heinz Schulten erhielt die Präsidentenmedallie und die Ehrennadel in Gold des rheinischen Schützenbundes, sowie die Ehrennadel in Gold des deutschen Schützenbundes.

Nicht nur wir Hubertusjäger dürfen stolz auf euch sein, auch alle anderen Schützen und die Unterrather und Lichtenbroicher Bürger/-innen, denn ihr habt euch um das Unterrather Schützenwesen in besonderer Weise verdient gemacht und wir können froh sein, dass ihr zu unser aller Schützenfamilie gehört.

Auch an unserem traditionellen Familienvormittag an Kirmes Montag ging es hochemotional zu. Zum einen, da wieder einmal zahlreiche Gäste unserer Einladung gefolgt sind und zum anderen, da wir auch hier nicht alltägliches erfahren durften. Zu den Gästen, die der Hubertusfamilie schon seit langer Zeit angehören zählten Heinz Baumgarten und sein Sohn. Heinz hat uns nach längerer Zeit wieder einmal persönlich besucht und es kam zu einem geschichtsträchtigen Foto, auf dem nicht weniger als drei Unterrather Schützenchefs zu sehen sind. Der aktive Chef Frank Spielmann, sein Vorgänger Heinz Schulten und natürlich dessen Vorgänger Heinz Baumgarten. Das Frank sich nun zu Heinz umtaufen lassen muss ist ein nicht bestätigtes Gerücht.

Werner Mann, welcher in 2019 80 Jahre alt wurde, ist, rechnet man aktive Zeit als Schriftführer und seine passive Zeit zusammen nunmehr 60 Jahre Mitglied der Hubertusjäger.

Anzeige



Die Gesellschaft freut sich, dass Werner uns so lang die Treue hält und hat daher an diesem 16.09.2019 ihm die golden Hubertusjägernadel als Zeichen unserer Anerkennung verliehen.

Hier folgt nun der Einschub der Jubilare, der Geburtstage, des Hubertusnachwuchses und des Sterbefalles, bei dem wir nur zu gerne zur Seite gestanden oder persönlich gratuliert hätten. Bitte nehmt dies nicht als einfache Auflistung an, sondern denkt einfach kurz an jede/jeden Einzelnen und lächelt….

2020

40 Jahre Mitgliedschaft Christian Schulten
65 Jahre Mitgliedschaft Eduard Wozniak
70 Jahre Mitgliedschaft Rolf Koenen

30 Geburtstag Lucas Schulten
60 Geburtstag Norbert Kunz
60 Geburtstag Wolfgang Rupprath

75 Geburtstag Willfried Nussbaum
75 Geburtstag Theo Große

80 Geburtstag Günter Simons

85 Geburtstag Willi Bonekamp
85 Geburtstag Eduard Wozinak

Goldene Hochzeit Karin und Theo Große
Diamant Hochzeit Helma und Eduard Wozniak

Hochzeit Kristina und Peter Große
15.05. Kristina und Peter Große, Geburt der Tochter Leia

27.07. Caro und Bernhard Herting, Geburt der Tochter Clara

zum Firmenjubiläum „100 Jahre Elektro Koenen"

Unser ehemaliger Hauptmann Rainer Buchholz verstirbt völlig unerwartet am 25.10.2020

2021

25 Jahre Mitgliedschaft Lucas Schulten
30 Jahre Mitgliedschaft Bernd und Frank Guntermann
40 Jahre Mitgliedschaft Marcel Freie
55 Jahre Mitgliedschaft Ralf Koenen und Wolfgang Rupprath
66 Jahre Mitgliedschaft Eduard Wozniak

40. Geburtstag Peter Buschhüter
50. Geburtstag Michael Freie
50. Geburtstag Frank Spielmann
50. Geburtstag Peter Große
90. Geburtstag Hans Rupprath

04.11 Diamant Hochzeit Erika und August Schulten
17.12 Hochzeit Michael und Marion Freie

17.12 Steffen Schmidt Geburt der Tochter Irma

Im September verstarb unser langjähriges Mitglied Heinz Baumgarten

2022

Jubiläen

25 Jahre Mitgliedschaft
Matthias Piepjorke
Andreas Krüger

40 Jahre Mitgliedschaft
Christoph Schulten

50 Jahre Mitgliedschaft
Theo Große
Peter Jakobskrüger

60 Jahre Mitgliedschaft
Willfried Nussbaum
Otto Weidemann

60. Geburtstag Peter Jakobskrüger
50. Geburtstag Boris Simons
60. Geburtstag Thomas Schwarze
30. Geburtstag Elisabeth Serwe

Und dann ist da am Montag noch das Gefühl der Vorfreude. Vorfreude auf den einen Schuss, den Schuss, der einen zum König oder Kronprinz macht. Und dieses Gefühl wird niemand besser spüren können als Christian Kukalla. Er wollte diese kribbeln vor dem Schuss spüren und hat es dann geschafft in das Hochgefühl des Treffens, des Jubelns und des Feierns zu wechseln. 34 Jahre dürsteten wir nach einem neuen Kronprinzen und Chistian machte es war. Er nahm Jule Klapdor zu seiner Kronprinzessin und die gesamte KRUUUU steht den beiden voll und ganz zur Seite. Christian wurde seither von Jule und seiner Affenbande auf alle bisherigen Krönungsbälle begleitet. Aber auch alle anderen Hubertusjäger sind in der Verantwortung, Christian und Jule personell auf den Krönungsbällen zu unterstützen. Ein paar „gesetzte" Hubies runden das tolle Bild, das die Jugend bietet bestimmt ab. Die beiden sind im „Vorjubeljahr 2019" unser Aushängeschild und mit Freuen ist das eine, Unterstützen das andere. Pflichtgefühl halt.

Im Übrigen sei noch erwähnt, dass Christian zwar unser Kronprinz ist, doch war er nicht der erste in Amt und Würden in 2019. Ellen Rupprath ist seit dem Frühjahr in unserem Nachbarstadtteil Stockum Kronprinzessin. Sie ist ein echter Exportschlager und auch hier leben die KRUUU das Gemeinschaftsgefühl beeindruckend vor.

Kirmes Montag kumulierte somit in einem tollen Abend, den nicht nur Christian und Jule, sondern auch unser aktiver König Rudi Kranebitter mit seiner Ulrike besonders genießen konnten. Der Ball der Könige war wirklich gut besucht wie lange nicht und unser Königspaar wurde angemessen auf den Thron geleitet.

Die Kirmes endete vielleicht zum letzten Mal an einem Dienstag. Der Abschluss war aber feierlich wie immer, mit dem kleinen Unterschied, dass das Zelt nicht nur blau und weiß für die Marine, sondern nun auch grün weiß für die Hubies in Personae Christina und Jule geschmückt war. Alle Anwesenden, und es waren wirklich enorm viele, haben sich für unser Kronprinzenpaar gefreut und bis spät in die Nacht mit ihnen gefeiert. In den nächsten 3 Jahren, wird Kirmes anders aussehen und sich vielleicht auch anders anfühlen. Lasst uns alle positiv an diese Änderungen herangehen und gemeinsam etwas daraus machen.

Anzeige

ZINNENLAUF
SANITÄR – HEIZUNG – ELEKTRO
Sanitär-, Heizungs- und Elektrokundendienst
Öl- und Gasgerätewartungen – Altbausanierung
Wanne auf Wanne – Wartungs- und Reparaturdienst
Waldstraße 8-10 40472 Düsseldorf Telefon 02 11 / 96 50 10
www.Zinnenlauf.de



. . . so heißt die junge Bäderschau von ZINNENLAUF, einer alteingesessenen Düsseldorfer Installationsfirma mit über einhundertjähriger Tradition.
Auf ca. 220 qm zeigen wir Ihnen viele Dinge rund um das Bad. Komplettbäder, stilvolle Ergänzungen zu Ihrem bestehenden Bad, unterschiedliche Geschmackswelten, attraktive Accessoires, moderne Armaturentechnik u.v.m.
Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oberrather Straße 39 • 40472 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 65 01 50 • Fax 9 65 01 10

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-13.00 Uhr
14.00-17.30 Uhr

Hubertus Jäger

So schnell wie Kirmes kam war sie auch wieder vorbei und es begann die Zeit der Hubertusfeste, Krönungsball und Weihnachtsfeier. Beginnend mit dem Krönungsball, welcher erneut im Pfarrsaal von St. MuK gefeiert wurde. Einer durfte sogar zwei Hochgefühle an diesem Abend erleben: Norbert Lange. Nr. 1: Er wurde zum Rittmeister befördert, als Dank für seine Verdienst um die Reiterstaffel der Hubertusjäger. Nr.2: Er folgte auf Rudi Kranebitter als neuer Kompaniekönig. Gemeinsam mit seiner Frau Beate übernahm er die Königswürde. Ein toll geschmückter Saal, viele Gäste, leckeres Bier und abwechslungsreiche Programmpunkte mit Gesang (unter anderem auch von unserer Kronprinzessin Jule), Tanz und Show Act sorgten dafür, dass es bis weit in Sonntag dauerte, bis die Leute das Gefühl hatten, nach Hause zu müssen. Ich muss mir auch heute noch anhören, dass bei Michael, Lucas und mir dieses Gefühl wohl nicht einsetzte.

Den Jahresabschluss bildete wie eh und je die Weihnachtsfeier. Auch in 2019 im Kleingartenverein „An der Karthaus“ wurde wieder ein gemütliches Familienfest gefeiert. Besinnlich und hochprozentig sind wohl zwei Adjektive, die auf diesen Tag zutreffen. Besinnlich war es als die Kinder zum Nikolaus gingen, um für ihn Gedichte aufzusagen, Lieder zu singen oder ihm ein selbstgemaltes Bild zu übergeben. Ich habe nie vergessen wie es war, als Kind zum Hubertusnikolaus zu gehen und sich anhören zu müssen, was man im letzten Jahr alles so veranstaltet hat. Es war eine Mischung aus Ehrfurcht, etwas Angst aber auch Hoffnung auf eine große Tüte, gefüllt mit leckeren Sachen. Daran scheint sich zum Glück nichts geändert zu haben, auch nicht an der Freude der Kinder, wenn sie die angesprochene Tüte mit nach unten tragen dürfen.

Hochprozentig geht eindeutig auf den Schnapskonsum an diesem Tag zurück. Beim Bingo und sehr angenehmen Gesprächen flossen die Hochprozentigen teils schneller als das gute alte Alt…. Schön

Es ist aber nicht so, das in 2021 gar nichts von uns zu sehen oder hören war. Denn man sollte ein Gefühl in keinster Weise auslassen, welches den Schützen nach dem Motto Glaube, Sitte, Heimat in die DNA eingepflanzt ist: das Mitgefühl!

Anzeige



Jeder erinnert sich an die schrecklichen Bilder der Flutkatastrophe im letzten Frühjahr und manch einer kennt jemanden, der davon betroffen war. Wir als Hubertus-Jäger fühlten uns verpflichtet, den in Not Geratenen zur Seite zu stehen und ihnen dabei zu helfen, ihre Heimat wieder aufzubauen. Es wurde eine auf Gut Niederbeck eine Sammelstelle für alles zum Leben notwendige eingerichtet und es war überwältigend, welche Spendenbereitschaft wir erfahren haben. Wir mussten nach 5 Tagen die Spendenaktion beenden, da wir an unsere Lagerkapazitäten stießen. Nussi, Norbert und Christian waren unsere Lagerarbeiter, Sortierer und Transporteure und man muss ihnen hier nochmal ganz deutlich DANKE für diese Leistung sagen. Die Sachspenden wurden vorsortiert und zu einer Sammelstelle nach Eschweiler verbracht, wo sie dankend angenommen wurden. Zusätzlich wurden die Geldspenden durch die Kasse auf 500,- Euro erhöht und direkt an einen Kindergarten im Flutgebiet nach dessen Neueröffnung übergeben.



Eine weitere „Hubertusjäger Spendenaktion“ kam dem Verein Vision:teilen und deren Projekt „Hallo Nachbar – gemein:sam gegen Einsamkeit“ zu Gute. Diese Nächstenhilfe für vereinsamte und bedürftige Menschen will geschlossene Türen überwinden und Menschen aus ihrer Isolation befreien. Ehrenamtliche Mitarbeiter helfen bei Einkäufen , Behördengängen, Arztbesuchen und haben nicht zuletzt ein offenes Ohr für die Sorgen und Geschichten der Betroffenen. Um diese Menschen in Unterrath und Lichtenbroich zu unterstützen, haben unser 2 Vorsitzender Norbert und der erste Kassierer Christian Anfang diesen Jahres im Beisein von Bezirksbürgermeisterin Birgit Schentek einen Scheck über

1000 Euro an die Vision:teilen übergeben.



Nochmal an alle die gespendet und geholfen haben: „Vielen lieben Dank dafür, es war eine großartige Aktion, die wieder einmal deutlich machte, wie Schützen sind.

Tja, gefühlt schein ein Jahr zu dessen Beginn immer sehr lang, rückblickend betrachtet rast die Zeit und es ist kaum zu glauben wie schnell etwas mehr als 800 Tage vorüber gehen. Auch die Coroanzeit wird Geschichte werden und vieles wieder sich so wie früher anfühlen.

Franz Joseph schrieb im Jahresrückblick 2019: „Dennoch bleibt von jeder Zeit etwas in uns, Erfahrungen, gute wie schlechte Erinnerungen, schöne und schlimme Emotionen, Freude, Ärger, Lachen und Weinen. Trotz allem möchten wir es nicht missen, denn die Summe dessen ist es, was uns ausmacht und jeden formt.“

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir zusammen schon in diesem Moment, in dem du diesen Bericht liest, ansonsten hoffentlich ganz bald, wieder gemeinsam Erinnerungen schaffen.

Peter Große

WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜTZEN
UND DEN KÖNIGSPAAREN
EIN TOLLES & SONNIGES
SCHÜTZENFEST 2022

SPD
Stadtbezirk 6

SOZIALE POLITIK FÜR DICH!

Bericht über das Gesellschaftsleben der Ges. Marine Düsseldorf-Unterrath 2019-2022

Liebe Leserinnen und Leser der Festschrift „Im Visier", liebe Kameraden, Smutjes und Freunde der Gesellschaft Marine.

Was soll man nach zwei Jahren Corona-Pandemie für einen Bericht über das gesellschaftliche Leben schreiben, wenn über diese ganze lange Zeit das gesellschaftliche Leben quasi zum Erliegen gekommen ist und die Zusammenkünfte auch in kleinsten Gruppen nicht zulässig waren. Eigentlich kann man gar nichts schreiben. Aber ich versuche trotzdem, auch aus Chronistenpflicht, einen kleinen Rückblick auf die Geschehnisse von April 2019 bis Mai 2022 zu halten.

Der letzte Bericht für die Festschrift im Visier für die Jahre 2017 bis 2019 endete mit unserer Herrentour in die schöne Hansestadt Hamburg im April 2019. Es wäre hier nochmals zu erwähnen das wir ein paar tolle Tage in Hamburg verbracht haben.

Neben den jährlich wiederkehrenden Terminen, wie das Osterfeuer, den Veranstaltungen der Unterrather Gesellschaften sowie den Besuchen bei unseren befreundeten Marine-Gesellschaften aus Derendorf und Rath, zu deren Schützenfesten wir zahlreich teilnahmen, war ein Highlight unser Königsschießen im Mai 2019.

Am 25.05.2019 veranstalteten wir zum schon dritten Male wieder ein gemeinsames Königsschießen mit unseren befreundeten Marine-Gesellschaften aus Rath und Derendorf. Das Königsschießen fand in diesem Jahre erstmalig auf dem Schießplatz in Derendorf statt. Das Schießen war wieder gut besucht und für kalte Getränke und leckeres Essen wurde wie gewohnt gesorgt. Nachdem die Pfänder der Vögel gerupft waren, konnten wir drei Gesellschaften unsere neuen Königspaare ausschießen. Nach einem zähen Ringen durfte der Vorsitzende dann unseren Berliner Militär-Attaché Dirk Franke und seine Frau Andrea als neues passives Königspaar vorstellen. Die beiden freuten sich riesig über den guten Schuss. Im Anschluss erkämpfte sich unser Kamerad Kai Rauch die Königswürde der aktiven Mitglieder. Zu seiner Königin erkor sich der neue König seine Lebensgefährtin Marianna. Auch hier freuten sich alle über diesen wirklich gelungenen Schuss. Unter dem Jubel aller Anwesenden konnte dann am frühen Abend unser Vorsitzender die neuen Repräsentanten der Ges. Marine Unterrath für das Jahr 2019/2020 proklamieren. Bis dahin konnte noch keiner ahnen, das unsere frisch gekürten Würdenträger mehr als drei Jahre im Amt verbleiben würden.



Die neuen Regenten der Ges. Marine des Jahres 2019/2022

Wie so oft liegen Trauer und Freude nah beieinander. So mussten wir leider in diesen vergangenen Monaten Abschied von unseren langjährigen passiven Mitgliedern Schorsch Lippitsch, Lutz Hassel, Ralf Gathmann und Arno Horstmann nehmen. Auch von unserem aktiven Kameraden Claus Andriessen mussten wir leider viel zu früh Abschied nehmen. Mögen Sie in Frieden ruhen.

Auf unserer Versammlung am 09.06.2019 konnten wir unser langjähriges passives Mitglied Paul Kandora nach zweimaliger Ballotage in unseren Reihen als aktives Mitglied aufnehmen.

Als nächster Höhepunkt des Jahres 2019 wäre unser Schützenfest in Unterrath zu nennen. Der Generalappells-Sonntag fand erstmalig als Familientag statt. Alle Schützen und Freunde der Bruderschaft haben sich am Sonntag zum Frühschoppen auf dem Schützenplatz eingefunden. Nach den Beförderungen und Ehrungen durch Oberst und 1.Chef wurden die Pfänder der Ehrenvögel für Alt und Jung geschossen. In diesem Rahmen wurde auch ein Traditionskönig aller anwesenden ehemaligen Regiments- und Jungschützenkönige ausgeschossen. Leider hatten unsere ehemaligen Regimentsmajestäten kein Glück.

Wie immer ist in diesen Tagen und vor allem an Generalappell unser damaliger 1.Chef Frank Spielmann auf der Suche nach geeigneten Regimentskönigsanwärtern zu unserem Schützenfest gewesen.

Anzeige

MICHAEL FEY
www.jagd-fey.de

Büchsenmachermeister
Reparaturen - Waffen - Munition
Jagd- & Sportausrüstung

Besuchen Sie unser Ladenlokal:
Haroldstraße 32
40231 Düsseldorf
Telefon 32 33 43
Felefax 13 58 76

Mitglied im Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V. VDB

Gesellschaft Marine

Unsere Gesellschaft ist immer eine gute Adresse für die Suche nach adäquaten Königsanwärtern. Der Vorsitzende führte das ein oder andere Gespräch mit einigen unserer Mitglieder. Am Montag konnte der Vorsitzende dann an unserem 1.Chef melden, dass die Gesellschaft Marine einen Königsanwärter zur Verfügung stellen würde. Nach Rücksprache mit seiner Frau Steffi, erklärte sich unser Kamerad Bodo Hentsch bereit um die höchste Würde in Unterrath mit zu schießen.

Zu unserem Festzug am Sonntag wurden wir durch zwei sehr junge Kameraden unterstützt. Unsere passiven Mitglieder Rudi und Melanie Bienefeld stellten uns mit ihren Söhnen Finn und Jan zwei kleine Pagen zur Verfügung, die auch in der Presse einen großen und guten Widerklang fanden. Vielen Dank an die Familie Bienefeld, das sie uns die beiden Kids ausgeliehen haben.



Die Zukunft der Marine ? oder auch „unsere Königsanwärter 2060/2061“

Beim Schießen der Jungschützen war unser Mitglied Lennart Klapdor erfolgreich und errang ein Pfand. Herzlichen Glückwunsch an den guten Schützen.

Der Frühschoppen nebst Mittagessen unseres Gesellschaftskönigspaares Bodo & Steffi Hentsch an Kirmes-Montag 2019 fand mit den Aktiven und Smutjes gemeinsam in der Gaststätte „Bei Köhler“ noch bei unserem passiven Mitglied Ralf Gathmann statt. Hier wurden wir von unserem Königspaar vorzüglich beköstigt. Liebe Familie Hentsch, vielen Dank nochmals dafür an Euch für die tolle Beköstigung.

Am Montagnachmittag wurde es dann spannend. Zuerst durften wir einem spannenden Königsschießen um die Kronprinzenwürde beiwohnen. Neuer glücklicher Jungschützenkönig wurde der Kamerad der Gesellschaft Hubertus Jäger Christian Kukalla. Dieser hat sich mit unserem ehemaligen jungen Mitglied Jule Klapdor seine Kronprinzessin auserkoren. Mit unserem Kameraden Lennart Klapdor stellt die Gesellschaft Marine nun auch den Kronprinzenadjutanten. Herzlichen Glückwunsch an alle jungen Würdenträger.

Gegen 19.00 Uhr traten dann die beiden Königsaspiranten in den Schießstand. Zum einen unser Kamerad Bodo Hentsch und zum anderen der Kamerad Klaus Wentzel aus der Gesellschaft Rheinische Jäger. Beide Kameraden haben sich ebenfalls einen spannenden Wettkampf geliefert. Mit einem gelungenen Schuss konnte unser Bodo dann die Reste der Holzscheibe herunterschießen und wurde neuer König von Unterrath. Die Freude bei seiner Königin Steffi und in der Gesellschaft Marine war riesengroß. Somit stellt die Gesellschaft Marine nun bereits zum achten Male den Regimentskönig in der Bruderschaft Unterrath.

Anzeige

alltours · JAHN REISEN · ITS · DERTOUR · schauinsland reisen · World of TUI

URLAUB ZU SUPER PREISEN

Reisebüro Klöckner
Claudia Klöckner
Kalkumer Straße 159 · 40468 Düsseldorf
Tel. 0211/41 31 51/52 · Fax 0211/41 01 05
e-mail: info@ferienfluege.de
www.reisebuero-kloeckner.de

FRANK SCHORN IMMOBILIEN

Sie möchten ihr Grundstück, Haus oder ihre Eigentumswohnung verkaufen?

- kostenlose Wertermittlung
-diskrete Abwicklung
- die Maklergebühr beträgt 1,5% incl. MWST für Käufer und Verkäufer

Kalkumer Str. 115 - 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211-4220059 Mobil: 01515-4866 563

Der 1,5% Makler
Frank Schorn Immobilien

Kfz- und Reifentechnik Jung
JETZT IST SOMMERREIFEN-ZEIT!

Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK



Ihr DRIVER Center
KFZ & REIFENTECHNIK JUNG
Parsevalstrasse • 40468 düsseldorf

Telefon: 0211 4201899
Mail:kfztechnik-jung@t-online.de

Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Marine

Als Ehrendamen stellten sich die beiden Smutjes Birgit Klapdor und Andrea Franke zur Verfügung. Neuer Adjutant des designierten Königs wurde unser Kamerad Paul Hap. Auch hier gebührt unser herzlicher Glückwunsch den neuen Würdenträgern.

Montagsabends konnten wir dann unter großem Jubel mit Bodo und Steffi nicht nur das Gesellschafts-Königspaar, sondern nun auch das neue Regimentskönigspaar auf den Thron begleiten.



Die neuen stolzen Unterrather Regimentsmajestäten 2019/2020 Bodo & Steffi und Christian & Jule

Nach dem Einzug aller Ehrengäste ins Festzelt wurden dann am Dienstagabend in einem festlich geschmückten Zelt die neuen Würdenträger durch den 1.Chef inthronisiert. Unter großem Jubel erhielt unser neues Regimentskönigspaar Bodo & Steffi die Insignien. An diesem Abend wurde ausgiebig gefeiert und dieser Abend endete für viele erst in den frühen Morgenstunden. Für uns alle ging ein schönes und für die Gesellschaft erfolgreiches Schützenfest zu Ende.



Wir feiern unser Königspaar Bodo & Steffi bis in den frühen Morgen...

Da wir nun Königsgesellschaft waren, gestalteten sich die Wochen nach unserem Schützenfest mit den Besuchen von zahlreichen Königsschießen und Krönungsbällen. Hierfür einmal mein herzlicher Dank an alle Kameraden und Smutjes, die unser Königspaar so zahlreich durch Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen unterstützt haben.

Am 30.10.2019 konnten wir mit einer kleinen Abordnung unserem Kameraden und langjährigen Standartenträger Bernd „Atze" Eitner zu seinem 80.ten Wiegenfeste gratulieren. Lieber Atze, wir wünschen Dir noch viele gesunde Jahre im Kreise Deiner Kameraden.

Am 2.November 2019 wurde durch die Gesellschaft wieder der traditionelle Krönungsball mit Labskaus-Essen ausgerichtet. Diese Veranstaltung war wieder ein gelungener Abend mit einem gut gefüllten Pfarrheim St. MUK. Der Festsaal war festlich herausgeputzt und das Labskaus mundete wieder einmal sehr lecker.

Wie bereits erwähnt, krönten wir an diesem Abend für die passiven Mitglieder unseren Berliner Militär-Attaché Dirk Franke mit seiner Frau Andrea und für die aktiven Mitglieder unseren Kameraden Kai Rauch mit seiner Lebenspartnerin Marianna Wendt. Dieser schöne Abend endete auch erst wieder in den frühen Morgenstunden.

Unsere erste Zusammenkunft im Jahre 2020 hatten wir mit unserer Versammlung am 12.01.2020. Diese Versammlung nutzten wir, um das Titularfest der Unterrather Bruderschaft zu organisieren. Dieses Titularfest wird von der Königsgesellschaft organisiert und durchgeführt. Unser Regimentskönigspaar Bodo & Steffi stiftet dafür das Mittagessen. Die Bewirtung in flüssiger wie in fester Form erfolgte durch die Kameraden und Smutjes der Gesellschaft Marine. Dafür einmal ein riesiger Dank an unsere Smutjes. Die Thekenbesatzung wurde durch unsere Freunde Roland" Dicki" Deckers und Thomas Käs gestellt. Auch euch gebührt unser herzlicher Dank.

Die nächste Veranstaltung im Jahre 2020 war am Samstag, den 07.03.2020 unser Schießen um die besten Schützen der Gesellschaft. An diesem Tage konnten wir wieder zahlreiche passive Mitglieder und Freunde der Gesellschaft begrüßen. Den Gewinnern an diesem Tage wünschen wir nochmals unseren herzlichen Glückwunsch. Diese Veranstaltung war somit gleichzeitig die letzte für einen langen Zeitraum.

Denn dann kam Corona:
Seit dem 16.03.2020 stand dann unser Leben in Deutschland und der Welt still. Alle Werktätigen wurden von Ihren Firmen, soweit es möglich war, ins Homeoffice geschickt. Alle Bürger waren aufgerufen zu Hause zu bleiben, Abstand zu halten und Mund- Nasenschutz zu tragen. Wir haben lange gehofft, aber auch schon früh geahnt das die Schützenfeste in Düsseldorf und Umgebung in der gewohnten Art und Weise nicht stattfinden können. Allerdings haben wir damals auch nicht damit gerechnet das sich dieser Pandemie-Zustand beinahe zwei Jahre halten wird.
Auch für unsere Regiments-Königspaare Bodo & Steffi, Christian & Jule, Madeleine & Simon und Neele & John und natürlich unseren eigenen Königspaaren Kai & Marianna und Dirk & Andrea tut es mir unendlich leid. Diese konnten bislang nur einen Bruchteil Ihrer Verpflichtungen in Ihren Königsjahren nachkommen. Ich hoffe für euch alle, dass es in diesem Jahr 2022 klappt und ihr alle Veranstaltungen der Gesellschaften und Besuche von auswärtigen Schützenfesten frisch und fröhlich mit eurer gesamten Entourage und der Gesellschaft Marine besuchen könnt und ihr die tollen Eindrücke und Momente dann für immer in eurem Herzen festhalten könnt.

Das war es eigentlich für den Zeitraum 2019 bis 2022.

Wir haben in der Zwischenzeit, sofern es aufgrund niedriger Inzidenzen möglich war, sporadisch unsere monatlichen Zusammenkünfte abgehalten. Zum Weihnachtsfest 2020 haben wir kleine Weihnachtspäckchen gepackt und diese Corona-konform an die Kameraden und Smutjes ausgeteilt. Zum Weihnachtsfest 2021 planten wir auch den AHA-Regeln entsprechend eine weihnachtliche Schiffstour auf dem Rhein. Diese ist aber aufgrund der seinerzeit wieder sprunghaft angestiegenen Inzidenzzahlen leider doch ins Wasser gefallen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Diese Schiffstour werden wir auf jeden Fall nachholen.

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in der Gesellschaft Marine bis jetzt alle aktiven Mitglieder bei der Stange gehalten und keine Austritte zu verzeichnen haben. Vielen Dank an dieser Stelle an alle aktiven und passiven Mitglieder, dass ihr uns während dieser Zeit die Treue gehalten haben.

Wir haben im Jahre 2020 bis 2022 die nachfolgenden aktiven und passiven Kameraden, die seit 25 bzw. 40 Jahren Mitglied der Gesellschaft sind. Ich möchte es nicht versäumen, hier noch ein paar Worte über unsere Jubilare der letzten Jahre zu verlieren.

Herzlichen Glückwunsch...
... zu 25 Jahren passives Mitglied
Hans Gilles
Peter Guntermann

... zu 25 Jahre aktives Mitglied
Bodo Hentsch
- weithin auch als Bodo I. - Langzeit-Regimentskönig von Unterrath bekannt.
Bodo ist ein sehr fleißiger und tüchtiger Kamerad. Er bekleidete in der Gesellschaft bereits die Ämter des Schriftführers und des Vorsitzenden. In der Bruderschaft ist er bereits seit 1998 zunächst als 2.Schatzmeister und seit 2004 als 1.Schatzmeister tätig. Vielen Dank einmal für deinen Einsatz.

... zu 40 Jahren passives Mitglied
Gerd Baumgartner
Roswitha Burghaus
Herbert Gerling

Anzeige



... zu 40 Jahren aktives Mitglied

Bernd „Atze" Eitner
...der Hüter unserer Verein-Standarte. Ohne seine Zustimmung bzw. Herausgabe der Fahne passiert nichts.
Aufgrund seines Alters nicht mehr gut zu Fuß, aber mit seiner Fahne ein immer gern gesehenes Mitglied des Beerdigungskomitees der Gesellschaft. Fungiert mittlerweile auch als Alterspräsident in der Gesellschaft. Nur mit dem Ansagen des Zicke-Zacke klappt es noch nicht so richtig. Aber wir arbeiten daran...

Walter Riemenschneider
... Mitglied der „jungen Wilden von 1981"
Walter ist durch seine ausgezeichnete und gute Beziehung zu floralem aller Art und deren Verarbeitung in Sträußen, bei Verschönerungen mit Blümchen auf unseren Veranstaltungen sowie gelegentlich bei Aufhübschung von Kutschen tätig. Macht sich leider in letzter Zeit etwas rar.

Klaus Peter Ross
... auch ein Mitglied der „jungen Wilden von 1981" oder auch als „Eiermann" bekannt.
Ein Kamerad, der sich durch viel Arbeit und tatkräftiges Zupacken auszeichnet. Hat bis auf Schriftführer alle Posten in der Gesellschaft Marine schon besetzt. Zuletzt von 1991 bis 2011 als Vorsitzender und Kaleu der Gesellschaft. Nach selbstausgerufenem Ruhestand immer noch als Vergnügungsausschussvorsitzender und Bahnbeauftragter zuständig.

Hansi Rothes
... und noch ein Mitglied der „jungen Wilden von 1981" oder der Mann mit der Fahrrad-Acquise.
Hansi sieht man oftmals im Auftrag der Bruderschaft durch Unterrath und Umgebung flitzen. Sorgt heute immer noch für viele Anzeigen für die Festschrift „Im Visier". Der Kamerad und seine liebe Moni waren im Jahre 1984-1985 Repräsentanten der Unterrather Bruderschaft. Hansi war viele Jahre als passiven-Betreuer in der Gesellschaft Marine und noch viel länger als Platzmeister ohne Führerschein für die Bruderschaft tätig.

Friedrich Wendel
... und noch ein weiteres Mitglied der „jungen Wilden von 1981" oder auch „dat Wöschke" genannt.
Der Kamerad ist immer noch zuständig für die Zubereitung und Ausgabe unseres alljährlichen Labskaus. Nicht zuletzt ist es Ihm aufgrund seiner hohen Handwerkskunst gelungen, die Kameraden vor den schweren Folgen des Veganismus zu bewahren. Nach dem Eintritt in den Ruhestand mehr unterwegs als zu Hause. Aber wenn er zur Versammlung anwesend ist, so ist er ein gern gesehener Kamerad und gern gehörter Ratgeber und großzügiger Spender von Kaltgetränken.

Liebe Jubilare,
ich bedanke mich im Namen der Gesellschaft und aller Kameraden für eure langjährige Treue und Arbeit. Auf das wir noch viele gemeinsame Jahre miteinander verleben können.

Zum Schluss möchte ich im Namen aller Kameraden noch Danke sagen!

DANKE SCHÖN...
an alle passiven Mitgliedern, Freunde und Gönner der Gesellschaft für die uns entgegengebrachte Treue.

DANKE SCHÖN...
unserem Protektor Henry Krüger und seiner Frau Thea für die Unterstützung, die Ihr uns immer wieder in den letzten Jahren habt angedeihen lassen.

Und last but not least ein ganz besonderes

DANKE SCHÖN...
an unsere Smutjes. Vielen Dank für Eure Mithilfe und Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
als ich diese Zeilen schreibe haben wir gerade Ende April 2022. Da wir bislang nicht wissen, ob und vor allem wie wir in diesem Jahr ein Schützenfest mit Kirmes feiern werden, möchte ich mit den nachfolgenden Wünschen schließen.
Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine gute Gesundheit. Auf das wir uns bald wieder gesund und munter treffen und diese schwere Zeit hinter uns lassen können.

Es grüßt herzlichst eure

Gesellschaft Marine

Rolf Klapdor

Visierbericht 2019 - 2022

„Nichts Großes ist je ohne Begeisterung geschaffen worden!“

Liebe Leserinnen und Leser der Festschrift „Im Visier“,

eine rasante und nicht vorhersehbare Entwicklung liegt hinter uns. Im März 2020 brach die Coronavirus-Erkrankung (COVID-19) aus und hat unser Leben weltweit zum Stillstand gebracht. Viele Großveranstaltungen, wie u.a. Schützenfeste konnten aus gesundheitlichen Aspekten nicht stattfinden und wurden abgesagt. Unser Alltag hatte sich von jetzt auf gleich komplett verändert und ein sogenannter „Shutdown“ wurde für unsere Republik durch die Bundesregierung ausgerufen.

Demzufolge sind wir alle natürlich froh, dass wir gemeinsam mit Euch in diesem Jahr unser Unterrather Schützenfest feiern und den Blick wieder in eine glorreiche Zukunft lenken können. Nachdem sich mein letzter Bericht fast ausschließlich auf eine Zusammenfassung unseres 70.-jährigen Jubiläums belief, möchte ich Ihnen nun wieder einmal allgegenwärtiges aus unserem Vereinsleben berichten, was sich trotz der Pandemielage in unserem Verein seit zwei Jahren zugetragen hat. Mein einleitendes Zitat habe ich bewusst ausgewählt, da ohne unsere aktiven Mitglieder, aber auch nicht zu vergessene ehemalige Mitglieder, unser Korps heute nicht wieder das in Düsseldorf ist, was uns auszeichnet. Viele Ehemalige, die aus beruflichen oder persönlichen Gründen die aktive Mitgliedschaft in unserem Korps beendeten, haben auch nie den Kontakt zu unserem Korps vernachlässigt, wie z.B. unser ehemaliger II. Vorsitzende Heinz Peter Cremer. Dieser hatte uns im April 2019 in seinen Marinekeller eingeladen. An diesem Abend haben vor allem die jüngeren Mitglieder viel über die frühere Geschichte unseres Korps erfahren und es wurde ein schöner Abend verbracht.

Anzeige

IHR SONNENSCHUTZ-EXPERTE FÜR HAUS UND TERRASSE

Rolläden
Jalousien
Markisen
Terassendächer

Motoren/Steuerungen
Rolltore/Garagentore
Reperatur- und Servicedienst

Seit 1910 STÖTZEL ROLLADENTECHNIK

Sandweg 3
40468 Düsseldorf-Stockum
(0211) 43 25 52
www.stoetzel-rolladen.de

Unterrather Brillenstudio

Unterrather Straße 101
40468 Düsseldorf
Fon: 02 11 / 41 92 00
Fax: 02 11 / 4 79 19 71
Internet: www.unterrather-brillenstudio.de
E-mail: unterrather.brillenstudio@t-online.de

Aus dem Leben der Gesellschaften

Marine Tambour Korps

Als Dankeschön für die Einladung haben wir unserem lieben Peter ein altes Marineflaggentuch überreicht, für welches er nun einen ehrenhaften Platz in seinem Marinekeller gefunden hat.

Am 04. Mai 2019 feierte unser Ehrenmitglied Ralf Gathmann sein 25.-jähriges Bestehen seiner Gaststätte „Zum Köhler". Zu dieser Veranstaltung haben wir selbstverständlich unseren musikalischen Beitrag geleistet und einen schönen Tag gehabt. Leider ist unser lieber Ralf während der Pandemie, in Folge seiner schweren Erkrankung verstorben. Er war seit Jahren ein treuer und stetiger Begleiter unseres Korps, welcher auch in schwierigen Zeiten immer unterstützend unserem Korps zur Seite stand. Solche Leute findet man in der heutigen Gesellschaft leider immer weniger. Umso mehr macht es uns stolz, dass wir Ralf als einen von uns nennen durften.

Im Juni 2019 fand unser Königsschießen in neuer Form statt. Auf dem Hof unseres Ehrenmitgliedes Friedrich Neuhaus feierten wir ein gemeinsames Familienfest und richteten unser Schießen aus. Durch die abgeänderte Form und der an einigen Stellen fehlenden Erfahrungen, kam es zu vereinzelten Beeinträchtigungen im Schießablauf. Allerdings konnten diese im Verlauf behoben werden und hatte auch keinen Einfluss auf die Stimmung einer schönen Veranstaltung. Zur Familie Neuhaus hat unser Korps schon immer eine enge familiäre Bindung gehabt. Während Friedrich und sein Vater Ehrenmitglieder sind bzw. waren, ist unsere geliebte Marion zu unserer ersten und einzigen Ehrenspielfrau ernannt worden. Zum Schluss bedanke ich mich aber an dieser Stelle auch nochmal ausdrücklich bei der Familie Neuhaus, ohne welche die Veranstaltung in dieser Form natürlich nicht möglich gewesen wäre. Neue Majestäten sind selbstredend auch noch durch folgende Kameraden ermittelt worden: Lars Grossmann (Kompaniekönig), Leon Hemmersbach (Jugendkönig), sowie Kai Lemmerz (Passivkönig). Alle Könige hätten zu diesem Zeitpunkt jedoch nie daran gedacht, dass sie hiermit nun ein mehrjähriges Abonnement ihrer Regentschaft gebucht hatten.

Das Derendorfer Schützenfest hielt im gleichen Jahr eine Überraschung für uns parat. Neben den einzelnen Festtagen, errang die Ehefrau unseres I. Korpsführers Lars Grossmann die Kronprinzessinnenwürde und nahm ihn natürlich zu seinem Prinzgemahl. Anscheinend wollte es Jana nicht auf sich sitzen lassen, dass unser Lars die Königswürde in unserem Korps errang und zog demzufolge einfach nach. Daher durften sie nun in doppelter Königspaarfunktion in Erscheinung treten.



Das Königspaar Lars und Jana in ihrer Doppelfunktion

Einer der Highlights im Düsseldorfer Sommerbrauchtum ist hier ganz eindeutig das Schützenfest in Stadtmitte. In diesem Jahr gab es die Besonderheit, dass wir mit unserem Korps am Schützenfestsamstag, sowie beim großen Festumzug am Sonntag mit marschieren durften. Das hatte zur positiven Folge, dass wir nun auch die Spitze eines Bataillons anführen und die große Parade am Sonntagsfestumzug zelebrieren durften. Obwohl wir leider krankheitsbedingt arg in dieses Wochenende gehen mussten und vor allem im Vorfeld der Ausfall unseres I. Korpsführers schwer wiegte, haben wir ein super Bild für unsere Unterrather Bruderschaft abgegeben. Vor allem muss ich an dieser Stelle unseren Leon Hemmersbach einmal hervorheben, welcher mit seinen gerade einmal sechszehn Jahren und ohne jegliche Korpsführererfahrungen ins kalte Wasser geschmissen wurde und unseren I. Tambourmajor eindrucksvoll vertreten hatte. Zu diesem Auftreten, gerade bei der großen Parade auf der Reitallee im Hofgarten, gehört ganz viel Mut dazu und wir sind sehr stolz darauf, solche jungen Mitglieder in unseren Reihen zu haben. Neben den beiden Festumzügen, bedanken wir uns aber auch wieder bei unseren Freunden vom Stadt-Tambourkorps St. Maximilian, welche uns am Samstag in die Brauerei „Zum Schlüssel", sowie am Sonntag wieder nach der Parade eingeladen haben.



Leon bei seiner Premiere durch unsere schöne Altstadt

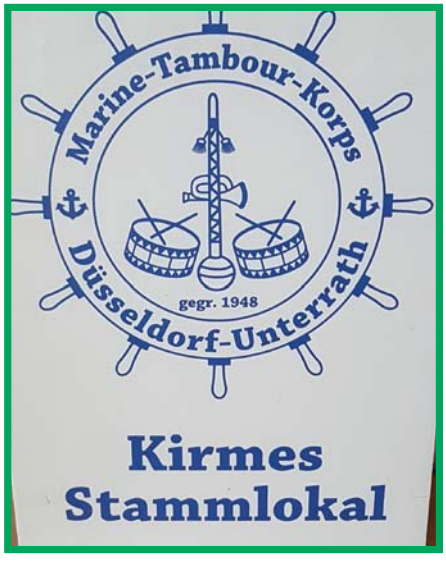
Im August 2019 feierten dann unsere Freunde vom Tambourcorps Duisburg-Bucholz ihr stolzes 100.-jähriges Vereinsjubiläum. Zu dieser besonderen Veranstaltung fand ein Festumzug durch den Stadtteil mit anschließendem Zapfenstreich und einer Serenade statt. Durchgeführt wurde dieser durch unseren Ehrenoberst und langjährigen Freund des Tambourcorps Duisburg-Bucholz Willfried Nußbaum. Auch einige weitere Vertreter unserer Bruderschaft nahmen an diesem Jubiläum teil und rundeten ein schönes Fest ab.

Sobald der September anbricht, ist die Vorfreude auf unser alljährliches eigenes Schützenfest schon sehr groß, welches dann für zwei Jahre auch erst einmal das Letzte gewesen war. An unserem Möschetag waren wir in diesem Jahr sehr erfreut, dass wir nach langer Zeit unser langjähriges Ehrenmitglied und Ehrenprotektor Heinz Baumgarten wieder bei unserem Mittagessen begrüßen durften. Leider ist auch Heinz im Laufe der Pandemie verstorben. Über seinen geleisteten Beitrag zum Korps wurde in der Vergangenheit schon viel geschrieben und entsprechend gewürdigt. Auch er wird immer unvergesslich bleiben.

Zur Schützenfesteröffnung am Samstag hatten wir uns in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen und die langjährigen Schausteller Karl Maatz und Helmi Rosen im Namen unseres Korps spielerisch und gesondert geehrt.

Beide Schaustellerfamilien sind unserer Bruderschaft schon über Jahre hinweg sehr eng verbunden und waren über unsere Überraschung gerührt und haben sich sehr gefreut.

Bis zum traditionellen Vor-(wecken) verlief der weitere Schützentag normal und ereignislos.



Ab sofort ist unser Karlchen um ein Equipment reicher

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Marine Tambour Korps

Als eine Art neuer Rückzugspunkt hat sich für einige Kameraden über das Jahr hinweg, die sogenannte „Hütte" etabliert. Demzufolge traf man sich auch hier zur Einstimmung auf das offizielle Wecken. Nachdem man die Jahre zuvor schon in verschiedenen „Uniformen" beim Wecken auftrat, zog man in diesem Jahr in einheitlicher bayrischer Kluft los. Mit der schon traditionellen Planwagenfahrt, fuhr man die einzelnen Weckstationen ab. Besondere Highlights waren hier vor allem das Wecken bei unserem Regimentsarzt, welcher von seinem Glück nichts wusste, das jährliche Wecken unseres Obersts und bei unserem ehemaligen Regimentskönigspaar Siggi und Martina Klenke. Letztere luden uns bei bestem Wetter zu einem kleinen überraschenden Frühschoppen in ihren Garten ein.



Das bayrische Weckkommando im Einsatz

Da aber leider auch das schönste Wecken wieder einmal zu Ende gehen musste, fuhren alle Kameraden im Anschluss mehr oder weniger brav nach Hause, um sich für den großen Sonntagsfestumzug frisch in die weiße Uniform zu schmeißen, um mit dieser durch die Unterrather Straße ziehen zu können. Nachdem einige von den ersten Tagen sehr erschöpft waren und diese auch nicht jünger werden, ging es für viele demzufolge am Sonntagabend auch früh ins Bettchen. Gestärkt und mit neuem Enthusiasmus starteten wir den feierlichen Kirmesmontag auf Einladung unseres Kompaniekönigspaares Lars und Jana, mit einem reichhaltigen Frühstück bei der Familie Grossmann in Lichtenbroich. Bevor wir zum obligatorischen Wecken der Geschäftsleute aufbrachen, wurde noch der designierte neue Vorsitzende und mittlerweile I. Chef für seine immer wiederkehrenden Weisheiten, Ratschläge, Anregungen, Verbesserungen und Hilfestellungen mit einem eigens angefertigten T-Shirt geehrt. Die Freude hierüber, dass er dieses nun auch über den Tag hinweg anschaulich in Unterrath präsentieren konnte, war bei ihm überwältigend und grenzenlos.

Mit den folgenden Schlussworten, welche an diesem stimmungsvollen Abend noch gefallen sind, beende ich dann auch die Berichterstattung über das Unterrather Schützenfest: „Wer die Qualität bestellt, bekommt auch die Qualität!"

Nach zwei Wochen der Regeneration traf man sich schon wieder zum ersten Auftritt. Die zum Wecken erworbene bayrische Kluft, musste nicht sehr lange im Schrank verstaut werden. Denn man spielte auf dem Unterrather Oktoberfest auf, welches zum ersten Mal im großen Festzelt auf dem Schützenplatz stattfand.

Zum feierlichen Abschluss des Jahres 2019 fand unsere Weihnachtsfeier wiederkehrend im italienischen Restaurant „Ca' del Re" statt. Zur guten Tradition gehört es sich hierbei, dass immer dazu eingeladen wird, 1 Kg Lebensmittel oder andere Produkte des täglichen Bedarfs für Bedürftige der Altstadt Armenküche zu spenden. Mittlerweile hat sich diese jährliche Spendenaktion schon so weit herumgesprochen, dass Leute Lebensmittel zu unserer Weihnachtsfeier freiwillig spenden, die gar nicht im direkten Bezug zu unserem Korps in Verbindung stehen. Dieses finden wir wirklich bemerkenswert und macht uns auch sehr stolz, dass wir mit diesem Engagement auch schon anderweitige Leute erreicht haben. Nach der verdienten Auszeichnung, wurden die Mitglieder wie üblich in eine Lichtenbroicher, sowie in eine Unterrather Gruppe aufgeteilt. Letztere wurde durch den eigenen Wunsch unserer Jugend, auch nur durch diese gebildet.

Über diese Vorgehensweise sind wir wirklich sehr stolz, da es eindrucksvoll zeigt, dass unsere Jungs schon frühzeitig eigene Verantwortung übernehmen wollen. Beide Gruppen widmeten sich somit ihren Weckstationen und trafen vor dem traditionellen Eisbeinessen bei unserer Brudergesellschaft der Hubertus Jäger wieder zusammen. Über das Eisbeinessen und dem kleinen Festumzug ging es zum Schießstand, auf welchem an diesem Tag immer die beiden höchsten Königswürden unserer Bruderschaft ausgeschossen werden. Hier gratulieren wir nochmals Christian Kukalla zum Kronprinzenvogel, sowie unserem passivem Mitglied Bodo Hentsch zum erfolgreichen Schuss zum Regimentskönig. Am Abend fand der Ball der Könige statt, zu welchem wir unser Kompaniekönigspaar Lars und Jana musikalisch begleiteten. Am Morgen des letzten Schützenfesttages kann man in den Gesichtern der Kameraden immer schön ablesen, dass das Schützenfest schon einige Tage angedauert hat. Nichtsdestotrotz wird auch diese vorletzte Hürde genommen und die morgendliche Veranstaltung mit vollem Enthusiasmus angegangen.

Eine ebenfalls schon eingebürgerte Tradition ist es mittlerweile, dass einige Kameraden nach Beendigung des morgendlichen Ereignisses, zu unserem neuen Ehrenträger Karl Maatz an seine Schaustellerbude ziehen und den Tag dort hinüber verbringen. Gestärkt und gut gelaunt ging es dann am Abend zum großen Abschluss des Schützenfestes mit dem Krönungsball. Hier wurden nochmal die letzten Reserven aktiviert, damit auch das letzte große musikalische Highlight, der Zapfenstreich erfolgreich bestreitet werden kann.

Das neue Jahr 2020 startete mit dem Titularfest unserer Bruderschaft. Zu diesem wurde auch zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung eingeladen, da über die Neuausrichtung der Schützenfesttage abgestimmt werden musste. Der Ursprung zum Handeln über eine Veränderung des Schützenfestes entstand dadurch, dass die vergangenen Schützenfeste immer weniger besucht und auch in der Außenwirkung für die Bürger unseres Stadtteiles unattraktiver wurden, sich aber auch das gesellschaftliche Leben allgemein verändert hat. Man erhofft sich vor allem durch eine Umstellung der Festtage von freitags auf montags, dass man das Schützenfest wieder lebendiger und attraktiver bekommt. Demzufolge hatte sich im zurückliegenden Jahr innerhalb unserer Bruderschaft eine Gesellschaftsübergreifende Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung eines neuen Schützenfestkonzeptes auseinandergesetzt. Dieses wurde nun in der außerordentlichen Jahreshauptversammlung in der finalen Fassung vor- und zur Abstimmung gestellt. Die Mitglieder unserer Bruderschaft sprachen sich mit einer Mehrheit für die Neuausrichtung aus und somit für die Chance, dass unser Schützenfest für alle Beteiligten wieder lebenswerter wird.

Nachdem alle noch ausgiebig den Karneval freudig genossen hatten, kam es dann Anfang März zum eingangs erwähnten Ausbruch der Coronavirus-Erkrankung (COVID-19). Dieses Virus entwickelte sich rasend schnell zu einer weltweiten Pandemie, welche es in dieser Form in der neueren Geschichte der Menschheit so noch nicht gegeben hatte. Durch den Ausbruch des Coronavirus wurde das öffentliche Leben in Deutschland sehr eingeschränkt. Die Bundesregierung beschloss viele und sofortige drastische Maßnahmen, um die Ausbreitung des Viruses zu verlangsamen.

Durch diese waren natürlich alle Schützenvereine in Düsseldorf, aber auch Gesellschaften aus unserer Bruderschaft dazu gezwungen worden, ihre Schützenfeste, Krönungsbälle oder anderweitige Veranstaltungen leider abzusagen. Jedoch war das Gebot der Stunde selbstverständlich, dass die Gesundheit aller Menschen oberste Priorität hat. Da vor allem ältere Menschen zur gefährdeten Risikogruppe gehören, sollten diese aufgrund ihrer erhöhten Ansteckungsgefahr am besten in ihrer Wohnung verweilen. Um allerdings weiterhin ihre benötigten Lebensmittel zu erhalten, startete unser damaliger I. Chef Frank Spielmann einen Aufruf, dass sich betroffene Mitglieder bei ihm melden konnten, damit über diesen die Einkäufe koordiniert und organisiert werden konnte. Viele Mitglieder unserer Bruderschaft folgten diesem Aufruf und haben für unsere älteren Kameraden die Einkäufe erledigt. Da von den Maßnahmen der Bundesregierung durch die Schließungen der vielen Hilfsinstitutionen aber auch die Obdachlosen stark betroffen waren, zeigten die Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger in dieser Krise verstärkt ihre Solidarität mit Menschen ohne festen Wohnsitz. Nach dem Vorbild anderer deutscher Städte wurden so genannte Gabenzäune eingerichtet. An diese wurden Tüten mit Lebensmittel gehangen, welche sich dann die Bedürftigen selber nehmen konnten. Auch in Unterrath finden diese Spendenaktionen sogar bis zur heutigen Zeit statt und werden gerade durch unser Korps tatkräftig unterstützt. Viele weitere Menschen und Vereine in unserem Stadtteil beteiligten sich im Anschluss immer wieder an diesen Hilfsaktionen und zeigen somit, dass die Menschen in sehr schwierigen Zeiten zusammenstehen können. Für unser Korps sind die Teilnahmen an solchen Hilfsbereitschaften eine Selbstverständlichkeit. In regelmäßigen Abständen tätigen wir Einkäufe und füllen damit den Gabenzaun immer wieder auf.



Unsere Hilfsaktionen am Unterrather Gabenzaun in Zeiten der Coronavirus-Erkrankung (COVID-19)

Aus dem Leben der Gesellschaften

Marine Tambour Korps

Liebe Leserinnen und Leser, dass wir ab März 2020 eine solch weltweite Situation erleben würden, war überhaupt nicht vorstellbar. Alle Schützenfeste, so wie viele andere Großveranstaltungen wurden für die Jahre 2020 und 2021 abgesagt und fanden in diesem Zeitraum nicht statt. Im Rahmen der immer geltenden Gesetze wurde dennoch versucht, ein Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Um nicht den gänzlichen Kontakt und Austausch zu verlieren, wurden virtuelle Meetings abgehalten. Die wöchentlichen Proben konnten aufgrund der Beschränkungen nur noch ganz selten durchgeführt werden. Bei den vereinzelt stattgefundenen Auftritten gehörte die medizinische Maske nun zur Grundausstattung und auch die Abstände zwischen den einzelnen Personen wurden wesentlich größer.

In diesem Zeitraum gab es auch einige Veränderungen im Vorstand. So wurde in der Zwischenzeit Leon Hemmersbach zum II. Korpsführer gewählt. Der erst kürzlich gewählte Vorsitzende Michael Gutzeit kletterte innerhalb der Bruderschaft die Karriereleiter weiter hinauf und wurde zum I. Chef gewählt. Mit Michael Plähn erhielten wir einen Nachfolger, während Dominik Birnbaums sein Vertreter wurde. Dessen Nachfolge als Jugendwart hat Marvin Klimas angetreten. Leider sind im Zeitraum der Pandemie mit Klaus Gutzeit und unserer Mutter der Kompanie Käthe Schmitt zwei weitere feste Größen verstorben. Auch sie werden wir immer in Ehren behalten und waren eine Institution in unserem Korps. Für die abgesagten Schützenfeste 2020 und 2021 wurden in beiden Jahren vereinsinterne Veranstaltungen im Rahmen der Beschränkungen durchgeführt. Die Gaststätten „Hoferhof" und „Köhler" erhielten neue Wirte. Somit konnten zwei traditionelle Gaststätten in Unterrath erhalten bleiben. Zu beiden Wiedereröffnungen spielten wir musikalisch auf. Eine schöne Veranstaltung war das St. Martinsfest 2021. Hier veranstalteten wir an verschiedenen Orten in Lichtenbroich und Unterrath ein kleines Platzkonzert und zelebrierten unter Martinslieder die Mantelteilung. Viele Kinder schlossen sich mit ihren gebastelten Laternen an und ließen das Martinsfest aufleben. Da ab April 2022 die Maßnahmen gegen die Pandemie sukzessive zurückgefahren wurden und auch alle Schützenfeste wieder planmäßig stattfinden werden, freuen wir uns ebenfalls, dass wir nach zweijähriger Abstinenz auch unser Schützenfest wieder in gewohnter Weise feiern können. Im Mai 2022 feierten wir zusammen mit unserem Bruderkorps der Hubertus Jäger unser erstes gemeinsames Kompanieschießen. Einen ausführlichen Bericht wird es dazu allerdings erst in der nächsten Ausgabe geben.

Abschließend hoffe ich, dass wir nun alle gemeinsam erstarkt und lehrreich aus dieser Gesamtsituation herauskommen. Mein einleitendes Zitat drückt dieses auch nochmal bedeutungsvoll aus und passt nun treffender denn je. Es wird sich hoffentlich eine neue Form von Respekt, Mitgefühl, Empathie und Solidarität entwickeln und diese nicht nur zum Vorschein kommen, wenn eine Notlage vorliegt.

Ungeachtet dessen möchte ich Ihnen auch noch ein paar abschließende Sätze zu den Ereignissen mit auf dem Weg geben, welche vor der Corona-Pandemie stattfanden. Viele Facetten unseres Korps und unserer Bruderschaft spiegeln sich in meinem gewählten Zitat wieder. Sie können keine großartigen Projekte oder Veränderungen angehen, wenn die Begeisterung und Bereitschaft für etwas Allgegenwärtiges oder Neues fehlt. Die Einstellung eines jeden Einzelnen muss im beruflichen, sowie im privaten vorhanden sein, um seine Ziele verfolgen zu können. So ist die Durchführung eines Osterfeuers nur durch die Gemeinsamkeit der ganzen Bruderschaft zu bewerkstelligen. Die Teilnahme an den Schützenfesten können Sie musikalisch nur bewältigen, wenn die Mitglieder mit dem Spaß und der Freude dabei sind und die dazugehörige Einstellung haben. Für die Änderung eines kompletten Schützenfestes gehört ganz viel Mut dazu, aber wer diesen nicht aufbringt und sich für neue Entwicklungen öffnet, der hat schon verloren. Daher hoffe ich, dass ich Ihnen in diesem Jahr nach zweijähriger Abstinenz einmal nahebringen konnte, was es heißt Begeisterung innerhalb unseres Schützenwesens zu schaffen. Mit diesen abschließenden Worten bedanke ich mich wieder einmal für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freue mich schon jetzt darauf, Sie mit dem Beginn unseres Schützenfestes am Freitag dort begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen vor allem stetige Gesundheit.

Ihr Marine-Tambour-Korps Düsseldorf-Unterrath
Gez. Marcel Hutzelmann
(1. Schriftführer)

Wir gratulieren...

Jan Grossmann und Madeleine Rduch – aktives Mitglied – zur Geburt ihrer Söhne Felix, Luca und Milan

Matthias Bach und Sabrina Tessmer – aktives Mitglied – zur Geburt ihres Sohnes Leonard

Benjamin und Maria Dettlaff – aktives Mitglied – zur Geburt ihres Sohnes Anton

Jana Schmitd – Kompaniekönigin – zur Kronprinzessinnenwürde in Derendorf

Wir gratulieren...

Bodo Hentsch – passives Mitglied – zur Regimentskönigswürde in Unterrath

Kai und Anna Lemmerz – passives Mitglied – zur Hochzeit und Geburt ihrer Tochter Lyana Marie

Artur Gramsch – aktives Mitglied – zu 50 Jahre Spieß

Pia Gutzeit – zur Konfirmation

Heinz-Peter Cremer – ehemaliges Mitglied – zur Goldenen Hochzeit

Wir gratulieren zum Geburtstag...

94 Jahre (vorab)
Rolf Koenen – Ehrenmitglied

89 Jahre
Günter Hilverkus – passives Mitglied (vorab)

87 Jahre
Willi Bonekamp –passives Mitglied

85 Jahre
Robert Irsen – passives Mitglied (vorab)
Peter Guntermann – passives Mitglied (vorab)

83 Jahre
Hermann Schmitz – Protektor
Artur Gramsch – aktives- und Ehrenmitglied

82 Jahre
Heinz Deppe – Ehrenmitglied
Günter Burghaus – passives Mitglied

81 Jahre
Peter Löckenhoff – Ehrenmitglied
Bernd Zerres – passives Mitglied (vorab)

80 Jahre
Hans Werner Himmerich – passives Mitglied
Otto Weidemann – passives Mitglied (vorab)

Anzeige



Bericht Rheinische Jäger für das Visier 2022 mit Berichten von 2019/2020/2021

Liebe Schützenkameraden/innen
Freunde der Gesellschaft
Liebe Unterrather Bürger!

Das Jahr 2019! Der Januar begann wie immer mit der Jahreshauptversammlung, in der einige Neuwahlen bzw. Wiederwahlen anstanden. Folgende Kameraden und Kameradinnen wurden gewählt:

Vorsitzender: Sebastian Haederich
Neuer Hauptmann wurde Stefan Schmitz
Neue Rittmeister/in: Vanessa Klapdor
2. Schriftführerin: Martina Stommel
Spieß zu Pferd: Michael Camps
Standartenreiter/in: Caro Tillmann, Kim Borgel
Kassenprüfer/in: Karin Böcker, Michaela Zickuhr
Ersatz: Jan Haagmans, Gabi Verheyden
Standartenträger unter Vorbehalt: Justin Lichte
Die Wahl der Fahnenträger wurde verschoben.
Allen gewählten Kameraden/innen herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen.

Der Februar verlief bis auf die Monatsversammlung und dem Regimentspokalschießen ruhig.

Im März besuchten wir die ersten Krönungsbälle und die Jahreshauptversammlung der Bruderschaft. Auf dieser wurde zu seiner Überraschung unser bisheriger und langjähriger Hauptmann Karl Heinz Schmitz auf Antrag der Gesellschaft vom Oberst zum Ehrenhauptmann ernannt.

Im April standen weitere Einladungen zu Königsschießen und Krönungsbällen an. Am Osterfeuer nahmen ebenfalls wieder viele Kameraden/innen teil.

Nun zum Mai, hier folgte die Gesellschaft einer Einladung der Graf von Spee zum Schützenumzug in Lierenfeld, welcher wir gerne nachkamen.

Am 25. Mai stand unser eigenes Königsschießen an. Nach dem Zusammenschluss von Reiter und Fußgruppe, schossen Damen und Herren gemeinsam um die Würde des Kompaniekönigs/Königin. Hier hatte Ursula Schmitz die besseren Nerven und holte die Platte von der Stange. Somit hatten die Rheinischen Jäger zum ersten Mal eine Königin.

Am 1. Juni hatten wir eine Einladung von Sandra Neuroth zu ihrem 30. Geburtstag, welcher eigentlich am 2. Juni war, also feierten wir in den Geburtstag hinein. Es war ein schöner Abend bzw. Nacht, dafür möchte sich die Gesellschaft herzlich bedanken.

Im Juni lagen gleich zwei Einladungen zu Schützenfesten vor. Die erste war in Wittlaer, wo unser Protektor Norbert Hünemeyer Regimentskönig war und die zweite in Flingern von der 2. Gesellschaft. Anzumerken ist noch, dass es an beiden Umzügen sehr heiß war und es daher Marscherleichterung gab.

Im Juli feierten wir unser Familienfest bei der Kameradin Silke Zschornack in deren Garten. Dieses verlief sehr schön und wir sagen Danke, dass wir dort feiern konnten.

Im August nahmen wir die Einladung der Reiter Freunde Rath zu ihrem Schützenfest an.

Ende August dann endlich unser eigenes Jubiläumsfest. Die Gesellschaft hatte beschlossen, im Jubiläumsjahr der Rheinischen Jäger anstelle eines Krönungsballes ein Jubiläumsfest zu veranstalten. Leider verlief das Fest nicht so, wie wir es uns gewünscht hatten. Einige Gesellschaften kamen leider nicht, weil es ja kein richtiger Krönungsball mit Uniform war (Schade hatten sie doch ein großartiges Programm verpasst). Von den anwesenden Gästen gab es nur Lob, zur Musik, zur Déco einfach zur ganzen Veranstaltung. Es wurde trotz allem ein schöner, lustiger und langer Abend.

September: Nun war es nicht mehr lange bis zum Schützenfest. Der Generalappell wurde vom Regiment zum Familientag gemacht, an welchem bereits die ersten Schießen stattfanden. Das eigentliche Schützenfest begann mit dem Schmücken des Vereinslokals, an dem der Vorstand bekannt gab, dass wir einen Königsanwärter in unseren Reihen haben. Es war Klaus Wenzel der bereit war, mit auf den Regimentskönig zu schießen.

Am Samstag zogen wir nach einem festlichen Feldgottesdienst mit dem gesamten Regiment zum Königshaus unseres amtierenden Regimentskönigspaares, welches uns dort köstlich verpflegte, wofür wir uns bei Ihnen bedanken möchten. Sonntags bei schönstem Wetter und vielen Gästen nahm die Gesellschaft am großen Festumzug teil. Der Montag wurde für die Gesellschaft spannend, es gab zwei Anwärter zum Schuß auf die Platte des Regimentskönigs. Zum einen Klaus Wenzel von den Rheinischen Jägern, zum zweiten Bodo Hentsch von der Gesellschaft Marine. Es wurde Bodo Hentsch von der Marine. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Dadurch konnten wir den Dienstag ruhig angehen lassen. Das Schützenfest verlief ansonsten harmonisch ohne Aus- bzw. Zwischenfälle.

Der Monat Oktober war voll mit Krönungsbällen. Im Dezember ging es am ersten Wochenende direkt mit dem Unterrather Weihnachtsmarkt los, an dem die Gesellschaft wieder einen Stand hatte.

Rheinische Jäger

Am 21.12.19 hatten wir unsere Weihnachtsfeier, wo der Weihnachtsmann die anwesenden Kinder mit prall gefüllten Tüten bedachte. Es war ein schöner Tag der harmonisch zusammen mit einigen passiven Mitgliedern bis in den späten Abend verlief.

Das Jahr 2020!

Im Januar hielt die Gesellschaft ihre Jahreshauptversammlung ab, in der einige Neuwahlen bzw. Wiederwahlen anstanden. Folgende Kameraden und Kameradinnen wurden gewählt:

2. Vorsitzende/er: Silke Zschornack

1. Kassierer/in: Karl Heinz Schmitz

Fahnengruppe: Patrik Schmitz, Johannes Bosch, Alexander Koenen

Standartenträger/in: Michaela Zickuhr, Justin Lichte

Spieß Fußgruppe: Die Wahl wird auf das nächste Jahr verschoben. Somit bleibt Markus Straka bis 2021 im Amt. Markus Straka erklärt seine Zustimmung.

Kassenprüfer/in: Gabi Verheyden

Allen gewählten Kameraden/innen herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen. Weiter ging es mit dem Titularfest, welches gleichzeitig eine außerordentliche Hauptversammlung beinhaltete. Es ging um die Abstimmung, ob das Schützenfest von Freitag bis Montag oder wie bisher von Samstag bis Dienstag stattfindet. Hier fand der Vorschlag Freitag bis Montag eine Mehrheit.

Der Februar begann mit der monatlichen Versammlung. Das diese Versammlung für sehr lange Zeit die letzte war, konnte zu diesem Zeitpunkt keiner ahnen. Kurze Zeit später breitete sich das Corona Virus auch über ganz Deutschland aus. Daher konnten keine Versammlungen, Schießveranstaltungen, Krönungsbälle usw. mehr stattfinden. Es wurden auf Grund der Pandemie auch alle Schützenfeste abgesagt.

Dadurch fiel auch unser Königsschießen aus. Das amtierende Kompaniekönigspaar Ursula und Karl Heinz Schmitz erklärten sich bereit noch ein Jahr weiterzumachen. An dieser Stelle den beiden ein herzliches Dankeschön.

Unser Schützenfest konnte ebenfalls nicht stattfinden. Ein paar Mitglieder trafen sich am Kirmesmontag zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden auf dem Nordfriedhof.

Im Dezember musste wegen der Pandemie auch unsere Weihnachtsfeier ausfallen. Der Vorstand ließ sich etwas einfallen und bereitete Tüten und ein weihnachtliches Schreiben vor. Dieses wurde allen aktiven Mitgliedern persönlich zu Hause vorbeigebracht. Unsere Passiven wurden auch nicht vergessen und sie erhielten ebenfalls ein Weihnachtsschreiben per Post.

Alles fand unter Einhaltung der Corona Maßnahmen statt.

Das Jahr 2021!

Das Jahr 2021 fing für uns Schützen so an, wie das alte endete. Aufgrund der Corona Beschränkungen und das alle Geschäfte geschlossen waren, konnte unsere Jahreshauptversammlung 2021 auch nicht stattfinden.

Das Titularfest, die Jahreshauptversammlung der Bruderschaft im März und das Osterfeuer mussten ebenfalls vom Regimentsvorstand abgesagt werden. Da es auch die Schießveranstaltungen betraf, konnte unser Königsschießen nun zum zweiten Mal nicht stattfinden. Ursula und Karl Heinz Schmitz erklärten sich bereit noch ein Jahr als Königspaar zur Verfügung zu stehen, da kein neuer König/in ausgeschossen werden konnte. Dafür Dank an die beiden.

Der Vorstand der Rheinischen Jäger entschloss sich die Mitglieder zu fragen, ob sie damit einverstanden sind, dass der Vorstand so lange die Geschäfte weiterführt, bis eine ordentliche JHV möglich ist. Die Mitglieder waren damit einverstanden und so konnte der Vorstand seine Arbeit fortführen.

Im Mai führte der Regimentsvorstand eine JHV per Briefwahl durch, da mehrere Posten neu besetzt werden mussten.

Im August konnte aufgrund Lockerungen bei der Pandemie wieder eine vereinfachte Versammlung stattfinden. Auch im September konnte eine Versammlung durchgeführt werden.

Das Schützenfest fand nicht in herkömmlicher Weise statt, sondern in einer abgespeckten Form. Sonntagmorgen Gottesdienst in der Petruskirche, danach Ende. An drei Gaststätten fanden Platzkonzerte statt, Goldener Bock, Köhler und TuS. Unser Hauptmann Stefan Schmitz hatte für die Gesellschaft ein internes Programm erstellt.

Im Oktober fand wieder eine Versammlung statt, zu dieser hatte der Vorstand den neuen 1. Chef Michael Gutzeit sowie den neuen 2. Chef Jörg Stommel von der Bruderschaft eingeladen. Es sollte ein informativer Abend werden.

Am 1. Advent Wochenende konnte in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt am TuS stattfinden. Die Gesellschaft beteiligte sich mit einem Getränkestand. Einen Essensstand gab es nicht, da die Möglichkeit einer kurzzeitigen Absage des Marktes bestand.

Im Dezember an unserem Versammlungsfreitag fand eine interne Weihnachtsfeier mit Partner/in unter Einhaltung der 2G Regel und aktuellem Negativtest statt.

Zum Schluss noch eine Anmerkung: Bei den vereinfachten Versammlungen wurde kein übliches Protokoll geführt, sondern es gab jeweils nur eine kurze Mitschrift. Alle Treffen fanden unter Einhaltung der entsprechend gültigen Corona Regeln statt.

Wir wünschen allen Besuchern und den Unterrather Bürgern, sowie den Kameraden/innen ein sonniges und harmonisches Schützen- und Volksfestfest 2022 mit vielen schönen Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunden.

i.A. Klaus Wenzel
1. Schriftführer

Anzeige



Die Schill in Zeiten der Pandemie

Nach zwei Jahren stellt sich zunächst die Frage: Wo fangen wir an? Was ist ist wichtig gewesen in dieser Zeit?

Zunächst waren wir ja alle in Schockstarre, als der erste Lockdown uns dazu zwang, alle unsere Kontakte gen Null zu fahren. Hieß es doch am Anfang, alle vor einer Infektion zu schützen, denn die Aussicht auf eine schützende Impfung war ja noch lange nicht in Sicht. Erst mit der Möglichkeit der Impfungen im letzten Jahr und dem langen Lernprozess im Umgang mit der Pandemie wurden wir routinierter die Einschränkungen und Schutzmaßnahmen anzuwenden.
Auch für unsere Gesellschaft galt es erstmal alle geplanten Aktionen einzustellen. Jeder und jede Einzelne musste sehen, wie der Alltag mit Familie, Homeschooling, Homeoffice oder überhaupt zu organisieren ohne dabei diejenigen aus den Augen zu verlieren, die unseren besonderen Schutz benötigten und auch jetzt noch benötigen
Unser Königsschießen 2020, eigentlich für den April geplant, sowie der gemeinsame Krönungsball mit der Gesellschaft Richthofen im Juni fanden nicht statt. Da die Inzidenzen im Laufe des Sommers abnahmen, planten wir zum Schützenfest-Wochenende ein Treffen mit allen aktiven Mitgliedern samt Familien. Unser Rittmeister Horst Kukalla stellte hierzu seinen Garten zur Verfügung und ein Treffen im Freien war für alle akzeptabel. Unser noch amtierender Kompaniekönig Wolfgang Ohlberg stiftete das Essen. Dosenwerfen und Lebkuchenherzen für die Kinder sorgten für einen Hauch von Kirmes-Stimmung. Es tat allen gut, mal wieder zusammen zu kommen. Noch gingen alle davon aus, dass im nächsten Jahr alles besser wird und wir das reguläre Vereinsleben wieder aufnehmen konnten.
Aber auch 2021 mussten wir noch viele Einschränkungen hinnehmen, da immer noch nicht genügend Menschen die Einsicht hatten, dass ein Schutz durch Impfungen uns allen die "normale" Freiheit wieder bringt. So wurden wieder sämtliche Königsschießen, Krönungsbälle und Schützenfeste abgesagt.
Wir waren dankbar, dass wir uns im Laufe des Jahres einige Male im Garten unseres Rittmeisters treffen konnten.
Besondere Ereignisse gab es dann doch: Pünktlich zu Ostern wurden Katrin und Sven Reischuck erneut Eltern. Der kleine Tim kam zur Welt. Und einige Wochen später feierte unsere Pagin Melina Paulus ihre Erstkommunion. Schließlich gab es im Oktober noch eine Hochzeit. Unser Rittmeister Horst Kukalla heiratete seine Petra.
Der kleine Festzug mit den Fahnenabordnungen der Gesellschaften im September unter den Klängen des Marine Tambour Korps und der Kapelle Gerresheim mit anschließendem Gottesdienst in der Petruskirche brachte ein Hauch von "Schützenfest-Feeling" nach Unterrath.
Am Vortag hatten wir uns mal wieder mit Familien im Garten des Rittmeisters getroffen.
Auch eine Weihnachtsfeier konnte wieder nicht stattfinden, aber der Weihnachtsmann besuchte unsere Pagen und Schüler, die in den letzten zwei Jahren viel Rücksicht auf alles nehmen mussten und überbrachte ein bunte Tüte.
Januar und Februar 2022 konnten wir uns im kleinen Kreis wieder zu Versammlungen treffen und die Planungen für unser Königsschießen und den gemeinsamen Krönungsball mit der Richthofen-Gesellschaft besprechen.
Und dann waren wir die ersten, die am Hochstand auf dem Schützenplatz ein Königsschießen durchführten. Für diesen besonderen Tag hatten wir uns etwas besonderes einfallen lassen: Schneeregen und Temperaturen von maximal 5 Grad! Leider ließen sich einige von dem Wetter einschüchtern und wahrscheinlich trauten sich auch einige noch nicht, mit einer größeren Gruppe zusammen zu kommen.
Trotzdem: Wir hatten Spaß und die Arbeit hatte sich gelohnt. Am Ende des Tages konnten wir Peter Ismael (Gesellschaft Freischütz) als neuen König der Passiven und Jürgen Rosenstock (Schill'sche Offiziere Gerresheim) als Gästekönig beglückwünschen. Unser besonderer Glückwunsch galt natürlich dem neuen Kompaniekönig Horst Kukalla. In einem harten Wettkampf konnten er sich gegen seine Konkurrenten durchsetzen.
Und nun sind wir alle gespannt, was das Jahr noch so bringt. Wir alle hoffen, dass wir bald wieder zu einem "normalen" Alltag zurückkehren und uns alle wieder beim Schützenfest treffen können.
Andrea Trudewind





Pagenkönigspaar



Regimentspagenkönigspaar

Neele und John Kahrau

Jahresrückblick und Königschronik von März 2019 bis April 2022

Zur Jahreshauptversammlung am 15. März 2019 begrüßte der 1. Chef alle Anwesenden. Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich alle Kameraden und Kameradinnen von ihren Plätzen. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde angenommen. Der Kassenbericht wurde vorgelesen und ebenfalls angenommen. Nach Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder, fanden die Neuwahlen statt. Es standen der 1. Chef Frank Spielmann, der 2. Schriftführer Michael Neander und der Schießmeister Helmut Tefke zur Wahl. Alle Drei wurden mit großer Mehrheit wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch! Zwischen den Wahlgängen gab der 1. Chef die Schießergebnisse bekannt.

Auch in diesem Jahr war das Osterfeuer ein großer Erfolg. Danke an alle Helfer!

Neuer Offizierskönig wurde im Mai 2019 Christian Kloft.

Unser Generalappell fand am 08. September 2019 statt. Erstmalig fand an diesem Tag ein Familientag statt. Die Pagen und Schüler schossen ihre Pfänder aus, die Jungschützen und Schützen schossen die Pfänder des Ehrenvogels aus. Es wurde auch der Traditionskönig und der Traditionskronprinz ausgeschossen. Traditionskönig wurde Wilfried Stellhorn und Traditionskronprinz wurde Michael van der Fels, beide Garde-Schützen. Herzlichen Glückwunsch!

Schützenfest Samstag war um 13:45 Uhr antreten des gesamten Regimentes am Hoferhof.

Um 14:00 Uhr war Feldgottesdienst auf dem Platz des deutschen Ordens mit anschließendem Zapfenstreich. Danach zogen wir zur Königsserenade auf den Schulhof Beedstraße, wo uns unser Königspaar Andreas und Petra Rodler hervorragend versorgten. Vielen Dank dafür! Um 16:20 zogen wir zur Kirmeseröffnung zum Schützenplatz. Am Abend erfolgte die Begrüßung durch den 1. Chef. Es wurden Ehrungen und Auszeichnungen verliehen. Anschließend wurde bis in den frühen Morgen bei Musik von DJ Udo getanzt.

Am frühen Sonntagmorgen zog das MTK zum Wecken durch die Straßen von Unterrath.

Die Sternzüge zogen mittags pünktlich los, um sich An der Piwipp zu vereinigen. Nach dem Fahneneinmarsch meldete der Oberst das Regiment zu Abnahme angetreten. Pünktlich um 15:00 Uhr zog der Festzug bei schönstem Wetter los. Viele Unterrather Bürger und Bürgerinnen standen am Straßenrand und jubelten den Königspaaren zu.

Nach dem der Oberst die Ehrengäste im Lindner Hotel abgeholt hat, meldete er den Majestäten, Vorstand und Ehrengästen pünktlich das Regiment zur großen Parade angetreten. Nach dem Vorbeimarsch meldete der Oberst die Parade als beendet ab. Das Festzelt war wie jedes Jahr voll besetzt.

Der Abend wurde von der Jugend gestaltet, es war wie immer eine gelungene Veranstaltung. Vielen Dank dafür!

Montags zogen wir um 14:50 Uhr von der Gaststätte Hoferhof zum Festplatz. Im Zelt begann der Alten-Nachmittag.

Um 15:30 Uhr fiel der Pagenkönigsschuss. Pagenkönigin wurde Neele Kahrau von den 71er-Schützen und Pagenprinz wurde John Kahrau. Anschließend fiel der Schülerkönigsschuss. Schülerkönigin wurde Madelaine Kaucke und Schülerprinz Simon Möller, beide von den Grenadieren. Nachdem die Kinder ihre Königinnen ausgeschossen hatten, wurden sie im vollen Festzelt vorgestellt.

Gegen 16:45 Uhr fiel der Kronprinzenschuss. Neuer Kronprinz wurde Christian Kukalla, Hubertus-Jäger. Zu seiner Kronprinzessin erkor er sich Jule Klapdor, Reiterabteilung Hubertus-Jäger. Kronprinzenadjutant wurde Lennart Klapdor.

Der Königsschuss fiel um 18:30 Uhr. Neuer König wurde Bodo Hentsch von der Marine-Gesellschaft. Selbstverständlich wurde seine Frau Steffi unsere neue Königin. Adjutant wurde Paul Hap. Ehrendamen wurden Brigitt Klapdor und Andrea Franke. Anschließend zogen wir mit Musik ins Festzelt, wo die neuen Könige vorgestellt wurden. Um 20:15 Uhr fing der Ball der König mit der Vorstellung der Gesellschaftskönige, des Offizierskönigspaars und der Traditionskönigspaare an. Es wurde der Verdienstorden verliehen. Neuer Ordensträger wurde Alexander Elsen, Garde-Schützen. Weiterhin wurden neue Ehrenmitglieder ernannt.

Um 22:00 Uhr fand das große Feuerwerk statt.

Dienstagmorgens trat das Regiment auf dem Klinke-Vorplatz an. Nach der Meldung des Obersts an die alten und neuen Majestäten marschierte das Regiment zum ökumenischen Gottesdienst in die Pfarr Kirche St. Maria unter dem Kreuze. Nach der Messe und dem Fahneneinmarsch folgte der Vorbeimarsch an den Majestäten und dem Vorstand mit anschließender Kranzniederlegung. Gegen 11:00 Uhr kamen wir im Festzelt an, wo wie immer die Damen der Gesellschaften das Frühstück toll hergerichtet hatten. Wie jedes Jahr besuchten uns auch die Grundschulen aus Unterrath. Es ist immer wieder schön, so viele Kinder im Zelt zu haben. Es folgte die Verleihung der Pfänder und Pokale. Der 1. Chef nahm anschließend die Krönung der Pagen- und Schülerkönigspaare vor.

Um 19:00 Uhr zogen Oberst, Vorstand und Majestäten zum Krönungsball im Festzelt ein. Die Ehrenmitglieder überreichten den Glaspokal. Siegerin war Emilia Busemann.

Die Stadtorden wurden an unsere Platzmeister Christian Kloft und Bernhard Herting verliehen. Es folgte die Krönung des Kronprinzenpaares, sowie die Körnung des Königspaares. Der 1. Chef dankte den scheidenden Paaren für ihre großartigen Repräsentationen in ihrem vergangenen Königsjahr. Nach dem Zapfenstreich und der Gratulation erklärte der 1. Chef das Schützenfest 2019 als beendet.

Ab Oktober 2019 besuchten die neuen Königspaare die Veranstaltungen der Gesellschaften. Die Stamm-Gesellschaft feierte im Januar 2020 ihr traditionelles Titularfest.

Am 19. Januar 2020 traf sich das Regiment um 09:15 Uhr zum Titularfest der Bruderschaft. Der Oberst meldete den Majestäten und dem Vorstand, das Regiment angetreten. Dann zog man zum Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Maria unter dem Kreuze. Nach dem Fahneneinmarsch zog das Regiment an den Majestäten und dem Vorstand vorbei ins Pfarrheim. Zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden erhoben sich alle von ihren Plätzen und es wurde das Lied vom guten Kameraden gespielt. Danach begrüßte der 1. Chef alle Anwesenden.

Das Titularfest wurde dann für eine Stunde für eine außerordentliche Jahreshauptversammlung unterbrochen. Die Gesellschaft Hubertus-Jäger hat den Antrag gestellt, das Schützenfest von freitags bis montags zu feiern. Über diesen Antrag wurde abgestimmt und er wurde mit über 60 Prozent der abgegebenen Stimmen angenommen. Das heißt, dass wir für die nächsten drei Jahre von freitags bis montags unser Schützenfest feiern.

Und dann kam Corona: Wegen der Pandemie durfte nichts mehr stattfinden. Unser Schützenleben kam zum Erliegen. Das heißt nicht ganz, denn in diese Zeit haben wir sehr viel Soziales für unseren Stadtteil, die Stadt und darüber hinaus getan. Angefangen haben wir damit, dass wir den älteren Kameraden und Kameradinnen/Bürgern und Bürgerinnen Einkäufe und Essen nachhause gebracht haben. Der Kamerad Ralf Koenen und der Vorstand haben ein Lächeln aus Blumen in die Vorgärten der Unterrather Heime gezaubert, sowie Süßigkeiten von der Bäckerei Hünemeyer verteilt. Das MTK und die Stamm-Gesellschaft haben mit Unterstützung von Edeka Buller einen Spendenzaun an der Kartause-Hain-Grundschule eingerichtet. Diesen haben sie das erste Mal im März 2020 für bedürftige Bürger und Bürgerinnen bestückt. Diese Aktion wurde super angenommen und wird bis zum heutigen Tage weitergeführt. Da unser Schützenfest 2020 ausfallen musste, ist der Vorstand, die Königspaare, der Oberst und das MTK zu den Unterrather Heimen gezogen und haben Muffins von der Bäckerei Hünemeyer verteilt.

Auch im Jahr 2021 durften wir uns noch nicht wieder treffen.

In unserem Vorstand fand ein Umbruch statt. Aus beruflichen sowie zeitlichen Gründen trat der 1. Chef Frank Spielmann, der 1. Schriftführer Thomas Schwarze und der 1. Schießmeister Helmut Tefke nach langen Jahren von ihren Ämtern zurück. Man kann den Dreien nicht genug für ihre langjährige Arbeit danken, die sie für uns geleistet haben. Da keine Versammlung in Präsenz stattfinden konnte, wurde eine Briefwahl durchgeführt. Die Ergebnisse wurden am 27. Juni 2021 durch eine virtuelle Versammlung mit den Gesellschaftsführern bekannt gegeben.

Neugewählt wurden:

1. Chef Michael Gutzeit, MTK

2. Chef Jörg Stommel, Stamm-Gesellschaft

1. Schriftführer Marcel Hutzelmann, MTK

1. Schießmeister Uwe Klimm, Stamm-Gesellschaft

Wiedergewählt wurden:

1. Platzmeister/Major Christian Kloft, 81er-Gesellschaft

2. Platzmeister Bernhardt Herting, Hubertus-Jäger

Jugend- und Sportwart Sebastian Haedrich, Rheinische Jäger

2. Schatzmeister Rene Beckers, Richthofen-Gesellschaft

Major des ersten Bataillons Axel Kröll, Artillerie Korps

Allen Neugewählten, sowie den Wiedergewählten, herzlichen Glückwunsch!

Nicht genug der Pandemie, kam der Sturm Bernd, der in Düsseldorf – NRW und Rheinland-Pfalz sehr viel Zerstörung mit sich brachte.

Die Gesellschaft Hubertus-Jäger hat sofort eine Sach- und Geldspendenaktion ins Leben gerufen. Sammelpunkt war der Hof der Familie Schulten. Die Aktion wurde ein Riesenerfolg, vielen Dank dafür.

Unser Regimentskönigspaar Bodo und Steffi Hentsch, haben eine Geldspendenaktion ins Leben gerufen und konnten eine stattliche Summe an die Bürgerstiftung Düsseldorf überreichen. Auch hierfür vielen Dank!

Auch 2021 musste unser Schützenfest leider ausfallen.

Da es Lockerungen in den Pandemie-Beschränkungen gab, zogen wir mit einem kleinen Schützenzug durch Unterrath. Es nahmen die Könige, der Vorstand, die Stabsoffiziere, Fahnenabordnungen aller Gesellschaften, das MTK und die Blaskapelle Gerresheim teil. Da auch dieser Zug geschützt werden musste, gilt ein Dank an die Firma Pipjorke, der Polizei und den Sanitätern der Johanniter. Wir zogen über die Kalkumer Straße, die Unterratherstraße bis in die Petruskirche, wo ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Zapfenstreich stattfand. Danach verteilte sich alle auf drei Unterrather Gaststätten, wo Platzkonzerte stattfanden.

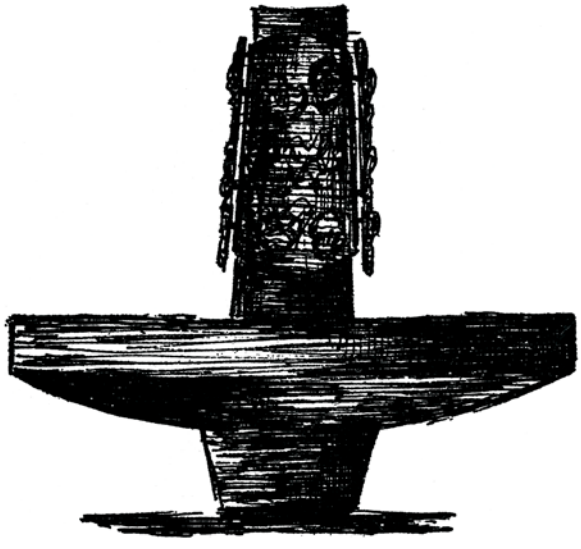
Als wenn dies noch nicht genug an Katastrophen war, marschierte ein verrückter Diktator im Februar 2022 in die Ukraine ein und brachte den Krieg nach Europa zurück.

In diesem Jahr konnten wir unser Osterfeuer wieder so stattfinden lassen, wie wir es kennen. Es wurde ein Riesenerfolg und von unserem Gewinn und einer großzügigen Spende unseres Regimentsarztes Dr. Volker Kukalla, konnten wir einen großen Betrag an die Ukraine Stiftung in Düsseldorf überreichen.

Ich bin stolz auf das, was wir in den Jahren der Pandemie, der Katastrophe und des Krieges auf die Beine gestellt haben.

Ich hoffe, wir können in diesem Jahr unser Schützenfest wieder so feiern, wie wir es kennen.

Euer Oberst
Detlev Hackmann



Anzeige



Bilder aus dem Schützenleben





Mitlaufen der Jungschützen in Stockum
am Pfingssamstag

Bilder aus dem Schützenleben



Gruppenfoto der Hubi-Jugend – Ellen R. im Kleid, weil Kronprinzessin in Stockum



Kronprinz Christian



Schmücken dienstags



Blauer Montag – "neue" Vorstandsbesetzung



Blauer Montag – der damalige 1. Chef im Elefantenkostüm mit damals Kronprinzessin, Jungschützenkönigin und Jungschützenkönigspaar-Adjutantin aus Stockum



IGDS Jungschützenball 2019

Bilder aus dem Schützenleben



MTK beim Platzkonzert am Edeka Buller



Kettenübergabe an den neuen 1. Chef durch den amtierenden Regimentskönig



Ehrung/ Beförderung Dominik



Ehrung/ Beförderung Jan





Ehrung/ Beförderung Leon



Ehrung/ Beförderung Michael

Bilder aus dem Schützenleben



Kronprinzen- und Königspaar mit neuem 1. Chef



Kranzniederlegung/ Totengedenken am Schützenfestsonntag



Königstotale in Corona-Zeiten

Aufstellung zu Mini-Umzug






METZGEREI WENDEL



Ankunft bei der Petrus-Kirche





Aufstellung zum Zapfenstreich





Bilder aus dem Schützenleben



Mini-Umzug von Kirche zum Königshof





Aufspielen vor dem Königshof



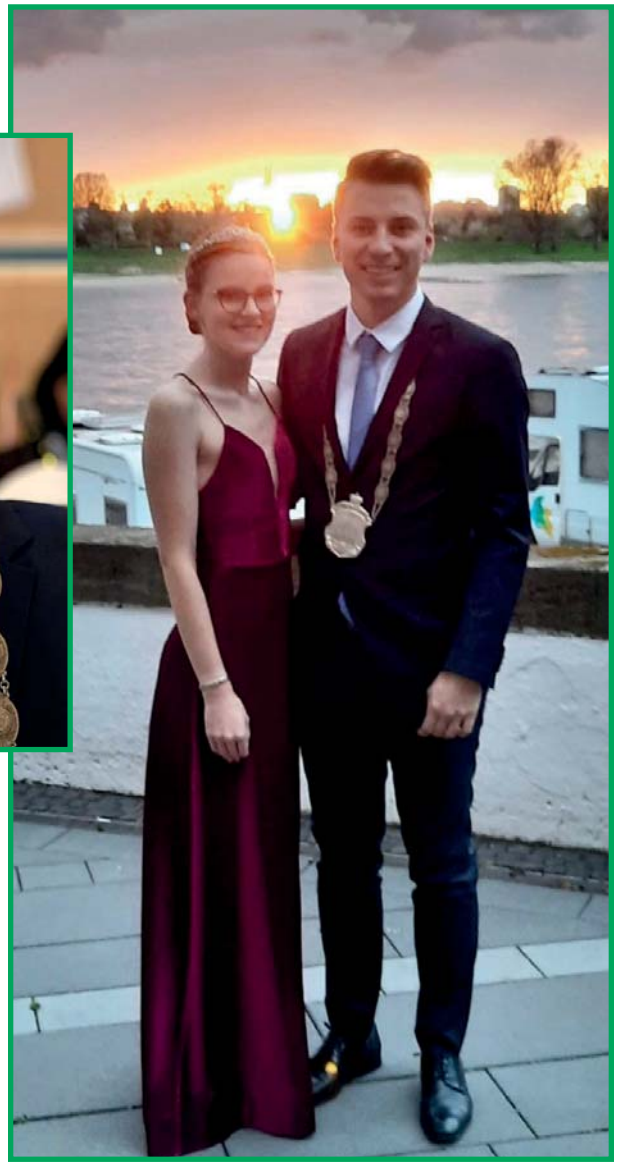
Kronprinzenpaar mit neuem 2. Chef



Gruppenfoto

Bilder aus dem Schützenleben





Kronprinzenpaar



Königspaar



Chefs mit Kronprinz-Osterhase



Kronprinzenpaar



Jugend beim Aufbau



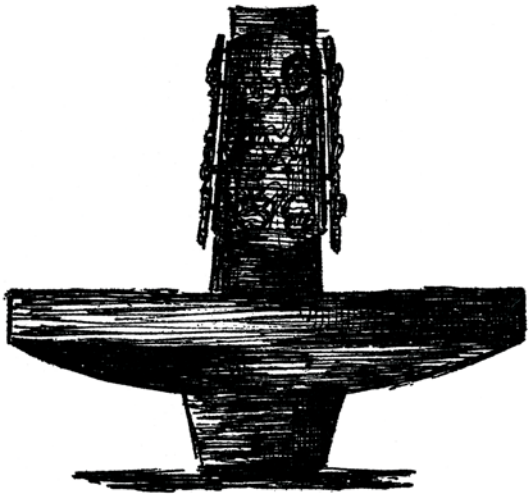
Bilder aus dem Schützenleben



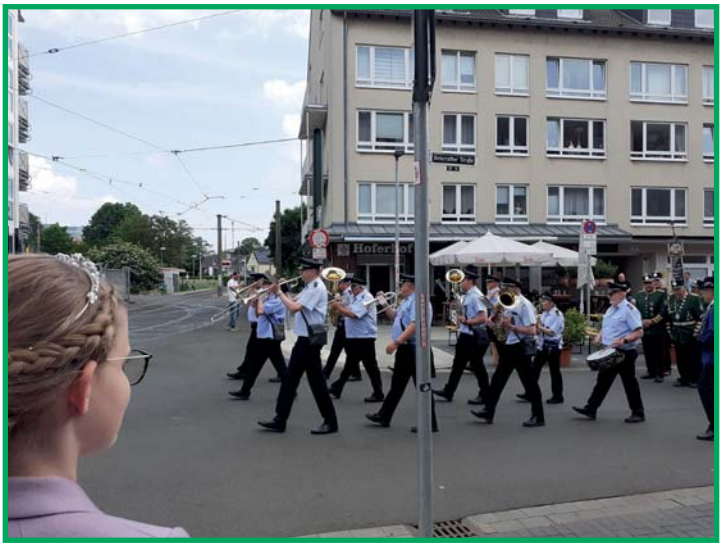
Osterhase beim Süßigkeiten-Verteilen



Jugendsprecher und 1. Chef bei der Arbeit



Umzug vom Hoferhof zum Schützenplatz







Spendenübergabe an Ukrainische Gemeinde



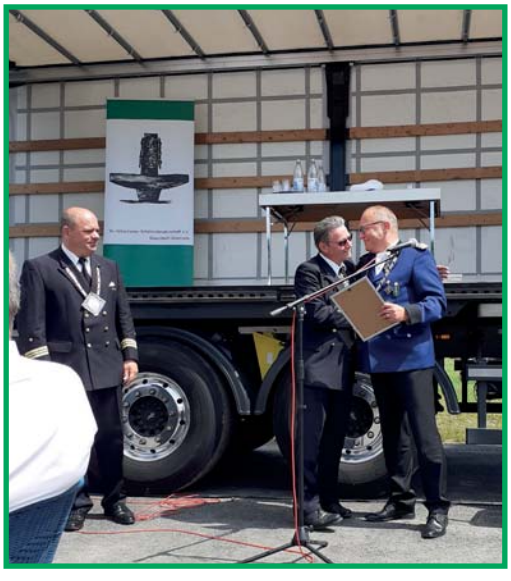




Zapfenstreich

Beförderungen









Beförderungen











Ehrung 60 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung 50 Jahre Mitgliedschaft

Bilder aus dem Schützenleben



Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung 25 Jahre Mitgliedschaft



Kronprinzenpaar mit Ehrendame und Adjutant

Bilder aus dem Schützenleben



Gruppenfoto der Jugend - Pagen, Schüler und Jungschützen mit Pagenmutter und komissarischem Jugend- und Sportwart



Jugendvorstand



Anstrengend aber schön wars ;-)

Inserentenverzeichnis

A

Autohaus Clemens 33
AWISTA 32

B

Bäckerei Hünemeyer 13
Bauernstube Deppe 90
Bei Stefan 73
Bestattungsunternehmen Neuhaus 19
Bestattungsunternehmen Orlob / Schweden 19
Blumen Matthiessen 68
Brauerei Schumacher 117
Brillenstudio Unterrath 108
Bodengestaltung Markus 30

C

Car-Port 110
CDU 46

D

Dryclean 94

E

Einkaufstrümpfe 32
Elektro Backes 27
Elektro Koenen 62
Elspass Automaten 13
Edeka Buller 74

F

Fahrschule Ruegenberger 25
Fahrschule Schöffel 92
Fahrschule Thür 22
Falkenbach 81
Fey Büchsenmacher 102
Fotokiste 58
Foto and more 106
Frank Schorn Immobilien 104
Franz Münch 87
Friedhofsgärtnerei Vell 59
Frisör Andrea 72
Fliesen Erlmann 89

G

Gubbels Dachdecker Meisterbetrieb 50

H

Haarstudio Nunnendorf 79
Haarstudio Unterrath 25
Haase Baumaschinen 80
Haedrich Hüpfburgen 43
Hausen GmbH 122
Hoferhof 35
Hotel Haus Vogelsang 12
Hörgeräte Zotzmann 10

I

Imbiss Stube Max und Moritz 84

J

Jung KFZ 104
Juwelier Nölle 71

K

Kienen KG 2
KG Blau-Gelb 54
Köhler 35

L

Lindner Hotel 76

M

Mediendesign 23
Metzgerei Wendel 39

N

NM Raumausstattung	6
Norni	91

P

P2 Zentrum für Physiotherapie	29
Physiotherapie Brune	37
Provinzial Versicherung	Umschlag
Predion Real Estate	99

R

Rahmen Lorenz	85
Raumgestaltung Hibel	50
Regina Apotheke	21
Reisebüro Klöckner	103

S

Schlösser Alt	70
Schuh Express	96
Slagmann	43
Sofia Apotheke	94
SPD	101
St. Bruno Apotheke	95
St. Georg Apotheke	56
Stadtsparkasse Düsseldorf	151
Stadtwerke Düsseldorf	8
Stötzel Rolladen	108
Sturm & Kirschey	89

T

Terralia Gartenbau	64
TLS Wohnmobile	6
TUS-Treff Unterrath	114

Z

Zinnenlauf	98
Zweirad Lohrmann	52

NEU START MITEINANDER!

Eine Initiative für eingetragene Vereine.

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Anzeige



Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind.
Mehr auf sskduesseldorf.de/mehralsgeld

Stadtsparkasse Düsseldorf

„TRADITION, BRAUCHTUM, HEIMAT."

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Das sind Werte, die auch wir seit 1836 schätzen.
Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuß"

Geschäftsstelle **Ilir Tuba**
Westfalenstr. 83 · 40472 Düsseldorf
Telefon 0211 21090100 Fax 0211 21090120
ilir.tuba@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL